

# Bericht

über die botanische Durchforschung des diesrheinischen Bayern  
im Jahre 1890.

Nach Mitteilungen Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Ludwig von Bayern, der Herren A. Allescher, Appel, Arnold, von Bary, Bossardt, Brückner, Collorio, Fleisner, Glötzle, Gmelch, Hallier, Hammer-  
schmid, Hanemann, Höfer, Holler, Jungmeier, Kränzle, Lederer,  
P. Lickleder, Lutz, Graf von Luxburg, Maier, Mayer, Meyer, E. Müller,  
Münderlein, Neth, Parrot, P. Popp, Puchtler, Röhl, Schawo, Schinnerl,  
Schnabl, Schultheifs, Schwaiger, Schwarz, Sepp, J. Simon, Vill,  
Weinhart, J. E. Weifs, Will, Windisch, Wölfe, Wörlein

zusammengestellt

von

**Dr. J. E. Weifs.**

## Einleitung.

Statutengemäß besteht die Aufgabe der Bayerischen Botanischen Gesellschaft in der Erforschung der heimischen Flora. Diese Aufgabe dürfte auf doppeltem Wege ihrer Lösung am sichersten zugeführt werden können, einmal dadurch, daß für die einzelnen Bezirke alle in denselben vorkommenden Pflanzen mit genauer Angabe der Standorte, der Häufigkeit oder Seltenheit des Vorkommens und sonstiger besonderer Nebenumstände (Bodenbeschaffenheit, Erhebung über dem Meeresspiegel etc.) aufgezählt werden, andererseits aber auch dadurch, daß einzelne besonders kritische Familien, Gattungen und Spezies gesondert behandelt und einer eingehenderen Untersuchung unterzogen werden.

Wenn wir auch erst am Anfange zu einer Lösung dieser unserer Aufgabe stehen, so deutet doch die ganze jetzige Organisation unserer Gesellschaft zur Genüge an, daß wir gewillt sind, ohne Zeitverlust nach diesen beiden Gesichtspunkten an einer rationellen Erforschung unseres Gebietes zu arbeiten, indem einerseits durch das Institut der Bezirksobmänner die Flora der einzelnen Bezirke mit Hilfe der in denselben lebenden Floristen eingehend untersucht wird, während andererseits die Kommission für die Bearbeitung der kritischen Gattungen und Familien das gebotene Material sorgfältig zu sichten sucht.

Wir haben nun zunächst in provisorischer Weise das ganze Gebiet in eine Anzahl von 30 Bezirken geteilt unter Zugrundelegung der orographischen und hydrographischen Verhältnisse des Landes. Allerdings entspricht diese Einteilung noch nicht vollständig, da noch eine gröfsere Anzahl wohl charakterisierter kleinerer Bezirke, die ein Ganzes für sich bilden, sich bequem abgrenzen läfst.

Diese erste Zusammenstellung der floristischen Beobachtungen läfst das Bedürfnis nach einer gründlichen und endgiltigen Einteilung des Gebietes deutlich genug fühlen; demnach wird es unsere nächste Aufgabe sein, diese definitive Einteilung in floristische Bezirke sofort vorzunehmen, wobei wir auf die Mitwirkung aller Mitglieder rechnen.

Für diesen speziellen Teil unseres Jahresberichtes liefern zahlreiche Mitteilungen von Seite vieler Obmänner und einzelner Botaniker ein; selbstredend sind es jene Bezirke, die eine eingehendere Bearbeitung fanden, in welchen gröfsere Städte sich vorfinden, wie München und Nürnberg, und jene, in welchen bereits viele Floristen seit längerer Zeit ihre Thätigkeit entfaltet haben. Nur sehr wenige Distrikte haben keine oder nur eine geringe Beachtung gefunden. Es besteht jedoch begründete Hoffnung, dafs schon im nächsten Jahre das Material ein unvergleichlich gröfseres sein wird.

Es ist meine Pflicht, allen jenen Mitgliedern, die schon im ersten Jahre die Freundlichkeit hatten, Beiträge zu liefern, namens der Gesellschaft den wärmsten Dank auszusprechen.

Es möge mir aber auch an dieser Stelle noch gestattet sein, in Form einer bescheidenen Bitte einzelne Direktiven für die Zukunft zu geben, um deren gütige Beachtung ich ersuche. Aus mancherlei Gründen ist deren Befolgung in hohem Grade wünschenswert.

1. Wir haben für unsere jährlich wiederkehrenden Berichte das von Garcke in seiner „Flora von Deutschland“ zu grunde liegende **System** nebst dessen **Nomenklatur** angenommen und zwar lediglich der Einheit halber mit der Kommission für die Flora von Deutschland. Garckes Flora von Deutschland ist nebenbei bemerkt auch ein gutes Buch zum Bestimmen.\*) Ich bitte daher alle verehrlichen Mitglieder, bei der künftigen Mitteilung ihrer Funde die systematische Zusammenstellung der Phanerogamen und Gefäfskryptogamen nach Garckes Flora gütigst richten zu wollen, wodurch die Ausarbeitung des Hauptberichtes wesentlich erleichtert wird.

2. Ganz speziell erlaube ich mir die Bitte auszusprechen, bei allen für unseren Bericht bestimmten Mitteilungen nur immer die **eine Seite** des Blattes zu beschreiben und zwischen jeder Spezies eine Zeile frei zu lassen.

3. Endlich ist es eine höchst schwierige und vielfach sogar unmögliche Arbeit, herauszubringen, in welchem Bezirke die einzelnen beobachteten Pflanzen stehen, besonders dann, wenn manche Bezirke noch kleiner werden, als jetzt.

Ich bitte daher, dafs in Zukunft die Mitteilungen möglichst genau nach dem Muster des nunmehr folgenden Berichtes angeordnet werden mögen, so dafs alle Funde eines einzelnen Floristen aus **einem Bezirke** beisammenstehen, nach Phanerogamen, Gefäfskryptogamen, Laubmoosen, Lebermoosen, Flechten, Pilzen und

\*) Anmerkung. Auch die Flora von Bayern von unserem geschätzten Ehrenmitgliede Prof. C. Prantl sei besonders rücksichtlich der Klarheit und Präzision der Diagnosen zum Bestimmen bestens empfohlen.

Algen getrennt, wobei bei den Gefäßpflanzen die systematische Anordnung speziell nach Garckes Flora angewendet werden möge. Dadurch werden sowohl die Bezirksobmänner als auch der Referent für den Hauptbericht einer grossen Arbeit überhoben.

Eine Frage von der grössten Wichtigkeit darf ich nicht unerörtert lassen, nämlich die Frage, **welche Spezies überhaupt in dem Bericht Aufnahme finden können und müssen**; es ist klar, dass wir nicht alle in einem Bezirke vorkommenden und von den einzelnen Floristen beobachteten Pflanzen in unseren Publikationen zum Abdruck bringen können.

Die Antwort auf diese Frage ist kurz und bündig: „Wichtig und wissenschaftlich wert sind 1. alle jene Pflanzen, welche für den einzelnen Bezirk ganz **neu**, d. h. in früheren Publikationen **noch nicht** erwähnt sind, 2. alle **neuen** Standorte seltener Pflanzen.“

Es möge mir gestattet sein, diesen Punkt noch etwas aufzuklären.

Um zu eruieren, ob eine Pflanze für einen Bezirk neu sei, bleibt nichts anderes übrig, als die gesamte den betreffenden Distrikt behandelnde Literatur durchzugehen und alle bereits beobachteten Pflanzen zu notieren. Die nötige Literatur wird nicht unschwer zu erhalten sein. Ich halte es zur Erreichung dieses Zweckes für besonders dienlich, für **jede** Spezies der im diesrheinischen Bayern vorkommenden Pflanzen ein Quartblatt zu bestimmen, dasselbe mit dem Namen der Spezies zu versehen und nun darauf die namentlich angeführten Standorte nach den Angaben der Literatur, der zur Verfügung stehenden Herbarien und der eigenen Beobachtungen einzutragen. Dabei können die bereits publizierten Standorte mit anderer Tinte geschrieben sein, als die nicht veröffentlichten, respektive neu gefundenen.

Da, wo der einzelne Florist in mehreren Bezirken zu botanisieren Gelegenheit hat, lassen sich auf einem Quartblatte leicht für 3, 4 und mehr Bezirke Abteilungen schaffen.

Die Vorteile einer solchen rationellen Behandlung sind augenfällig; denn man ersieht sofort, welche Spezies in dem einzelnen Bezirke überhaupt **nicht** vorkommen, resp. erst gesucht werden müssen; sodann kann man sich augenblicklich vergewissern, ob eine Spezies, resp. ein bestimmter Standort, bereits **bekannt** ist oder **nicht**.

Die in einem einzelnen oder in benachbarten Bezirken wohnenden Mitglieder mögen sich gegenseitig in ihren Arbeiten bei der erstmaligen Anfertigung eines solchen Verzeichnisses unterstützen; dabei werden irrtümliche Angaben zugleich möglichst vermieden.

Es ist richtig, eine derartige Behandlung der botanischen Durchforschung eines bestimmten Gebietes erfordert eine nicht geringe Arbeit; allein es ist dies eine geistreiche Beschäftigung von hervorragend **wissenschaftlichem** Werte und nur auf diesem Wege halte ich eine exakte Durchforschung eines Landes für möglich.

Eine weitere Arbeit, die uns wohl nicht erspart werden kann; ist es sodann, die verschiedensten **Formen** und **Varietäten** einer Spezies kennen zu lernen. Dabei ist zunächst streng zu unterscheiden zwischen wirklichen in ihren Merkmalen **konstanten** Varietäten und Formen einerseits und sogenannten Ernährungs- und Standortsmodifikationen andererseits, deren Merkmale sofort unter veränderten Lebensverhältnissen sich ändern. Während wir die sogenannten konstanten Varietäten

und Formen in das Bereich unserer Untersuchung ziehen, bleiben die Ernährungs- und Standortmodifikationen in systematischer Beziehung unberücksichtigt. Wohl aber haben sie in **biologischer** Hinsicht so große Bedeutung, daß sie in einem eigenen Abschnitte unserer Berichte behandelt zu werden verdienen, wie es auch von großem wissenschaftlichen Interesse ist, **morphologische** Bildungsabweichungen kennen zu lernen.

Damit schliesse ich diese Einleitung, allen Mitgliedern eine in kurzen Zügen angedeutete rationelle Behandlung der floristischen Erforschung aufs beste empfehlend.

## Spezieller Teil.

### Bezirk I.

Der Bezirk I wird begrenzt vom Main, der Sinn und der Landesgrenze.

#### **Musci frondosi.**

*Dicranoweisia cirrhata* L., bei Kreuzwertheim auf der Wettenburg auf Sandsteinfelsen (Stoll).

### Bezirk II.

Begrenzt wird dieser Bezirk von der Sinn, der fränkischen Saale und der Landesgrenze; in ihm liegt die Rhön.

Obmann: Herr Bezirkstierarzt Vill in Hammelburg.

Die aufgeführten Pflanzen gehören bis auf 2 dem südlichen Teile des Rhöngebirges an und wurden von Vill selbst beobachtet:

#### **Phanerogamae.**

*Sagina apetala* L., Michelau an der Saale, auf Äckern.

*Vitis vinifera* L., Weisbach, an kalkigen Abhängen gegen Bischofsheim, verwildert.

*Geranium pratense* L., weißblühend, Feuerthal auf einer Wiese, zahlreich.

*Fragaria viridis* Duchesne, Hammelburg, auf Kalkboden verbreitet.

*Potentilla cinerea* Chaix., Langendorf, Machtilshausen und Fuchsstadt, auf Kalkboden.

*Trigonon major* Jacq., Hammelburg, Trautlesthäl auf Kalkboden.

*Veronica verna* L., Michelau a. S.

*Lathraea squamaria* L., Rabenstein.

*Lemna polyrrhiza* L., Hammelburg, im Rentamtsweilher.

*Goodyera repens* K. Brown, Sodenberg, im Walde gegen Obereschenbach auf Kalkboden.

*Muscari botryoides* Mill., auf Äckern bei dem Reufsenberg.

*Carex teretiuscula* Good., Hammelburg, auf Sumpfwiesen.

*Carex paniculata* L., Obereschenbach am Mühlbache.

*Setaria verticillata* P. Beauv., Hammelburg in Gärten.

*Phleum Boehmeri* Wibel, Westheim, Elfershausen an Wegrändern.

*Catabrosa aquatica* P. Beauv., Hammelburg im Rentamtsweiher.  
*Festuca myurus* Ehrh., Untereschenbach und Michelau auf Sandboden.  
*Pinus Mughus* Scop., Hammelburg, Ameisenthal, durch Samenverwechslung eingeführt.

### **Cryptogamae vasculares.**

*Botrychium Lunaria* Swartz. Auf einer Wiese bei Waizenbach fand Vill am 12. VI. 1890 zwei Exemplare, welche am Rande einer unteren Fieder eines unfruchtbaren Blattes mit je 3 Sporangien versehen sind.

### **Musci frondosi.**

*Eurhynchium Stokesii* Schimper, (steril), Windheim, auf Waldboden.  
*Rhynchostegium depressum* B. et Sch., (steril), Untereschenbach, Waizenbach, an Sandsteinfelsen.  
*Heterocladium heteropterum* Br. et Sch., Feuerberg bei Völkersleier, an Felsen (steril).  
*Bryum atropurpureum* Wahlb., Reith, auf einem Wiesenausstich.  
*Grimmia crinita* Brid. c. fr., Hammelburg, an Gartenmauern.  
*Grimmia orbicularis* Bruch. c. fr., Hammelburg, Oertel; Elfershausen, Schwedenberg, an Kalkfelsen.  
*Dicranella subulata* Schimper, Waizenbach, Kohlberg; an Waldwegen im Forste bei Neuwirtshaus.  
*Dichodontium pellucidum* Schpr., Waizenbach, am Waizenbach, Weickersgrüben (Mühlschlag).  
*Eucladium verticillatum* Br. et Sch., (steril), Pfaffenhausen, Obereschenbach bei den Mühlen; Elfershausen.  
*Weisia cirrhata* Hedw. (*Dicranoweisia*), Michelau an der Saale, an Sandsteinfelsen.  
*Trichostomum cylindricum* Bruch. c. fr., Waizenbach, am Waizenbach, auf Sandstein und Feuerberg bei Völkersleier (Ochsenschlag).  
*Barbula Hornschuchiana* Schultz, Hammelburg, an Gartenmauern.  
*Entosthodon ericetorum* C. Müll., Waizenbach, im sog. Diebacherholz, an einem Chausseegraben.  
*Physcomitrella patens* Hedw., Hammelburg, auf Erdhaufen gegen Seeshof.  
*Phascum curviculum* Hedw., Hammelburg, auf Kleeäckern, auf Kalkboden verbreitet.

## **Bezirk III.**

Die Grenzen dieses Bezirkes werden gebildet vom Main, von der fränkischen Saale, der Itz und der Landesgrenze. In ihm liegen die Hafsberge.

*Trollius europaeus* L., bei Birkenfeld in den Hafsbergen (Münderlein).  
*Linum perenne* L., Kitzingen (Parrot).  
*Dictamnus albus* L., Edelmannswald bei Veitshöchheim (Parrot).  
*Adona Moschatellina* L., Würzburg (Parrot).  
*Pirola chlorantha* Sw., Dürrbach bei Würzburg (Parrot).  
*Stachys recta* L., Lindelbach bei Würzburg (Graf Luxburg).  
*Ajuga Chamaepitys* Schreb., Randersacker bei Würzburg (Parrot).

## Bezirk IV.

Obmann: Herr Apotheker Otto Appel in Coburg.

Das Gebiet des Bezirk IV erstreckt sich, wie aus der vom Vereine ausgegebenen Karte ersichtlich, zwischen den Flüssen Rodach, Main, Itz und der Landesgrenze. Seiner ganzen Lage nach gehört dieser Teil zu dem thüringischen Vorlande und so kommt es, daß wir hier eine Flora finden, die mit derjenigen des angrenzenden Coburger Landes\*) ziemlich übereinstimmt, während jenseits des Maines mit den Ausläufern des Jura, von denen der Staffelberg am nächsten herantritt, die Pflanzendecke einen anderen Charakter annimmt. Diese verlockende Nähe jurassischer Vegetation, sowie das etwas Abgelegene des Gebietes mag wohl daran schuld sein, daß die floristischen Angaben über dasselbe sehr spärlich sind. An Literatur ist mir lediglich bekannt geworden:

1. Funk: Skizze einer Flora von Bamberg. 2. Bericht des naturforschenden Vereins zu Bamberg 1854. Nachträge dazu im 3. und 4. Bericht 1856 und 1859. — In diesen Arbeiten ist der Unterlauf der Itz bis zur Einmündung in den Main bei Breitengüßbach berücksichtigt.

2. Gollwitzer: Meine Heimatflora; Bayerischer Schulanzeiger. In diesem Aufsatz finden wir eine Aufzählung der um Obristfeld vorkommenden Phanerogamen und Gefäßkryptogamen.

3. Kaulfuß: Flora von Lichtenfels in Oberfranken. Deutsche botanische Monatsschrift 1889, behandelt die Flora des Mainthales bei Lichtenfels mit spezieller Berücksichtigung der linksmainischen Gegend. Doch ist das Verzeichnis nicht vollständig abgedruckt worden.

Beide letztgenannten sind weder erschöpfend noch kritisch.

4. Die Angaben bei Prantl, Exkursionsflora für das Königreich Bayern, in dessen Waldgebiet (Wf.) und Keupergebiet (Nk.) unser Bezirk fällt, erstrecken sich nicht soweit, wenigstens ist die Anführung von Ortsnamen eine äußerst seltene.

An der diesjährigen Erforschung beteiligten sich die Herren W. Puchtler-Schney, A. Brückner-Coburg, sowie der Referent.

Verbreitungszahlen konnten diesmal noch nicht beigesetzt werden, da bis jetzt nur Einzelfunde gemacht wurden und Überblick über den ganzen Bezirk noch fehlt.

Erwähnenswerte Funde sind:

### Phanerogamae.

*Ranunculus polyanthemus* L., buschige Abhänge bei Schney.

*Caltha palustris* L. var. *radicans* Forster (a. A.)? Im Gebiete kommt neben, seltener gemischt mit der typischen *C. palustris* L. eine Varietät vor, die durch die Kleinheit ihrer Blüten, sowie die zierlicheren Formen auffällt. Sie mahnt dadurch sehr an die von Gareke als Varietät angegebene *C. radicans* Forster, unterscheidet sich jedoch von dieser wieder dadurch, daß die zwar oft niederliegenden Stengel nur verhältnismäßig selten an den Gelenken wurzeln. Die große Verbreitung, die diese Form zeigt (ich beobachtete sie in Südthüringen bei Coburg, in Nordthüringen bei Weimar, in Lothringen bei Saargemünd und in der Bodenseegegend), läßt mich

\*) Vergleiche über diesen Teil der Nachbarflora: Appel, Kritische und bemerkenswerte Funde der Coburger Flora, eine Arbeit, die in dem Herbsthefte der Mitteilungen des botanischen Vereins für Gesamt-Thüringen dieses Jahr erscheinen wird.

annehmen, daß wir die *C. palustris* var. *radicans* der Gareke'schen Flora vor uns haben, ob diese jedoch mit der *C. radicans* Forster aus Schottland identisch ist, vermag ich zur Zeit nicht zu entscheiden.

Zwischen Ebersdorf und Seehof (Appel).

*Papaver dubium* L. var. *Lecoqii* Lamot (a. A.). Blüten ziegelrot, Narbenstrahlen den Rand der Kapsel erreichend, Saft der Pflanze weiß, sich rasch gelb färbend. Gerade dieses letztere Merkmal ist beim Sammeln in die Augen fallend, da der Saft des typischen *P. hybridum* L. (= *collinum* Bgh.) farblos, an der Luft weiß werdend, ist.

Einmal bei Lichtenfels (Appel).

*Cardamine amara* L. × *pratensis* L., zwischen den Eltern am Main bei Lichtenfels (Appel).

*Trifolium striatum* L., auf Flusksies des Main bei Michelau (Puchtler).

*Vicia villosa* Roth., auf Äckern bei Schney (Puchtler).

*Ervum pisiforme* Peterm., Laubwald bei Banz (Brückner et Puchtler).

*Ervum silvaticum* Peterm., Laubwälder und Gebüsche bei Banz (Puchtler).

*Geum rivale* × *urbanum*, in der dem *Geum rivale* L. näherstehenden Form also *G. intermedium* Ehrh. Waldrand bei Michelau (Brückner).

*Fragaria elatior* × *vesca*. Eine Beschreibung dieses Bastardes findet sich in Mitteilungen des botanischen Vereins für Gesamtthüringen Bd. III pag. 280 (1885) von Prof. Haufsknecht, wo auch darauf hingewiesen wird, daß *Fr. oryomphila* Jord. hierzu zu rechnen ist.

Am Wegrande zwischen Schney und Michelau (Appel).

*Potentilla Gremlii* Zimmer = *ascendens* Grml. (von W. K. nec Lapeyr. nec Baumg.) = *nemoralis* Gaudin flor. helv. (von Nestl)\* = *P. Tormentilla* Neck. × *reptans* L.

Auf einer gemeinsamen Exkursion mit Herrn Puchtler fand ich an der „Kleinen Assliz“ zwei Individuen der Gattung *Potentilla*, die ich als *P. procumbens* Sibth. aufnahm. Erst als in der Folge *P.* bei Schney dieselbe Pflanze nochmals beobachtete, sichtete ich das Material kritisch und kam zu dem Resultate, daß wir es mit einer ausgezeichneten Form von *Pot. Gremlii* Zimm. zu thun haben.

Gremli charakterisiert seine *Pot. ascendens*, wie folgt:\*\*)

„Stengel anfangs einfach oder wenig ästig, aufsteigend; später niedergestreckt und vielästig. Blättchen 3- bis 5zählig, elliptisch mit keilförmigem ganzrandigen Grunde, nach vorn eingeschnitten — spitz gezähnt. Blüten 4- bis 5zählig, kleiner und zahlreicher als an *Pot. reptans* L., aber größer als an *Pot. Tormentilla* Neck.“ Diese Diagnose begreift eine ganze Anzahl von Formen in sich, die deshalb von Interesse sind, weil *Pot. Gremlii* nicht wie andere Bastarde in allen möglichen Zwischenformen am gleichen Standorte vorkommt, sondern eine gewisse Konstanz in ihrem Auftreten zeigt. Es erklärt sich dies wohl daraus, daß die Ausläufer unserer Pflanze nicht, wie man früher annahm, nicht wurzelnd sind, sondern vielmehr, besonders gegen den Herbst hin reichlich Wurzeln schlagen und so die lokale Verbreitung auf vegetativem

\*) Vergl. Zimmer, Die europäischen Arten der Gattung *Potentilla*, und Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Potentilla*.

\*\*) Vergl. Gremli, Exkursionsflora der Schweiz VI. Auflage pag. 158.

Wege vor sich geht, eine Beobachtung, die erst neuerdings im *Potentillarium* Siegfried gemacht wurde.\*)

Die am häufigsten beobachtete Form dieses Bastardes ist die in der Schweiz an einigen Standorten vorkommende *P. Tormentilla* × *super-reptans*, die mir in einer *forma umbrosa* Siegfr. und einer *forma aprica* Siegfr. (Nr. 19 und 19a der Siegfriedschen *Exsiccate*\*\*) vom Wolfensberg bei Winterthur vorliegt. In ihrem Habitus erinnert sie sehr an *P. reptans* durch die robusten niederliegenden Stengel, die vorherrschend 5zähligen Blätter, sowie die fast immer 5zähligen Blüten. — Ganz das Gegenteil davon ist die von Blocki bei Sieniawa in Galizien gesammelte *super-Tormentilla* × *reptans* (Nr. 19b bei Siegfr.), die sich durch mehr aufsteigende, oft fast aufrechte Stengel, 3- bis 4zählige Blätter, sowie meist 4zählige Blüten auszeichnet. Vergleichen wir mit diesen beiden Extremen unsere bayerische Pflanze, so finden wir, daß sie mehr wie beide in der Mitte der Eltern steht: ihre robusten Stengel liegen teils dem Boden an, teils sind sie aufstrebend; die Blätter kommen nebeneinander 3-, 4- und 5zählig vor, doch herrschen die Zahlen 3 und 5 vor, sie sind immer deutlich, teilweise sogar langgestielt, durch die Behaarung grauschimmernd, auch in der Bezeichnung verraten sie ihre Mittelstellung, da einige vom Grunde an, die meisten aber erst von der Mitte an gezähnt sind, die Zähne sind bei dieser Form auffallend scharf und tief; die meist einzelnen, langgestielten, großen Blüten sind 4-, vorwiegend aber 5zählig. — Da nun Zimmerer die *Pot. Tormentilla* in 5 Species auflöst, so wären theoretisch auch 5 Bastarde mit *P. reptans* möglich und es fragte sich nun noch, welche dieser 5 Arten bei unserer Pflanze als beteiligt zu gelten hat. Der Lage des Standortes nach können bei dieser Frage nur *P. erecta* L. (sens. Zimm.) und *P. fallax* Moris in Betracht kommen, doch ist auch der Standort von letzterer soweit entfernt, daß wir die vorliegende Pflanze als *P. erecta* × *reptans* und zwar im Vergleich mit den beiden oben erwähnten, als *forma intermedia* zu betrachten haben.

Standorte: An der kleinen Afsiz zwischen Ebersdorf und Schney (Appel und Puchtler); bei Schney (Puchtler).

*Portulaca oleracea* L., bei Schloß Banz (Brückner).

*Oenanthe fistulosa* L., in Wassergräben bei Schney (Puchtler).

*Cicuta virosa* L., Michelau (Puchtler).

*Viscum album*. L. Schon seit einer Reihe von Jahren zieht die Gattung *Viscum* das Interesse der Systematiker auf sich und rief dadurch eine Reihe von Publikationen hervor, in denen es sich hauptsächlich darum handelte, ob alle bekannten Formen des *Viscum* in eine Art zusammengefaßt werden könnten, oder ob eine Teilung in 2 oder 3 Spezies anzunehmen sei. Erst die an einem sehr reichhaltigen Materiale ausgeführten eingehenden Untersuchungen Kellers\*\*\*) haben, nach meinem Dafürhalten,

\*) Vergl. Keller, Das *Potentillarium* von Herrn H. Siegfried in Winterthur. Botanisches Centralblatt 1889 Nr. 45—48.

\*\*) H. Siegfriedii *Exsiccae* *Potentillarum* *spontanearum* *culturarumque*. Ich kann die Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne auf das prächtige *Exsiccatenwerk* Siegfrieds hinzuweisen, das durch die vollständige Nomenklatur und Literatur enthaltenden Etiketten, die Genauigkeit der Bestimmung, sowie die prächtige und instruktive Präparation der einzelnen Pflanzen, einzig in seiner Art dasteht und dadurch jedem, der sich mit dieser polymorphen Gattung beschäftigt, unentbehrlich ist.

\*\*\*) Vergl. Keller, Beiträge zur schweizerischen Phanerogamenflora II. Die Koniferenmistel im Botanisches Centralblatt 1890 Nr. 48,

diese Frage endgültig gelöst und lasse ich hier das Endresultat folgen, um ein Feststellen des Vorkommens der einzelnen Formen in Bayern unter diesen Gesichtspunkten zu erleichtern;

„*Viscum album* L.

a) var. *platyspermum* Keller.

Beeren meist weifs, kugelig oder etwas länger als breit, oder breiter als lang, am Narbenansatz oft schwach eingesenkt. Samen oval oder dreikantig, mit flachen Seiten. Bewohner der Laubhölzer.

b) var. *hyposphaerospermum* Keller.

Beeren weifs oder gelb, meist länger als breit. Samen oval oder eiförmig, mit stark gewölbten Seitenflächen. Bewohner von Nadelhölzern.

1. f. *angustifolia* (Wiesbaur). Blätter durchschnittlich 4 mal länger als breit, mit gelben oder weissen Beeren. Bewohner der Föhre.

2. f. *latifolia* (Wiesbaur). Blätter gröfser,  $2\frac{1}{2}$  bis 3 Mal so lang als breit; Beeren grofs; Samen grofs. Bewohner der Weifstanne.“

Das *V. laxum* Boiss. et Reuter würde hiernach der gelbbeerigen Form von *V. album* var. *hyposphaerospermum* f. *angustifolia* entsprechen; das ursprüngliche *V. austriacum* Wiesb.\*) der analogen weifsbeerigen Form, während später Wiesbaur selbst den Namen *V. austriacum* auf alle weifsbeerigen Formen der var. *hyposphaerospermum* ausdehnte und die weitere Trennung in eine f. *angustifolia* seu *Pini* und eine f. *latifolia* seu *Abietis* vornahm.\*\*)

Die von mir gegebene Übersicht\*\*\*) über dieselben Formen des *Viscum* wird insofern durch die Keller'schen Untersuchungen geändert, als sich die Form und Farbe der Früchte nicht so konstant erweist, als ich es annahm, dagegen bestätigt sich vollkommen meine Ansicht über die diagnostische Bedeutung der Samen. Dadurch wird in der Art der Gliederung der beiden Hauptformen nichts geändert, nur wird der Wert derselben durch die Verringerung der unterscheidenden Merkmale herabgemindert.

Die Verbreitung im Bezirk IV ist zu bezeichnen:

var. *platyspermum* v<sup>4</sup> z<sup>4-5</sup>

var. *hyposphaerospermum*

f. *angustifolia* v<sup>0</sup> z<sup>0</sup>

f. *latifolia* v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>

*Galium saxatile* L. Feuchte, steinige Abhänge bei Schney (Puchtler).

*Centaurea Jacea* L. var. *cuculligera* Rchb. Form mit kapuzenförmig zusammengezogenen Hüllblättern. Schney (Puchtler).

*Cirsium acaule* × *oleraceum* = *C. decoloratum* K. Im Gebiet nicht selten, doch bis jetzt nur in der weifsblühenden Form gefunden.

*Hieracium praealtum* Vill. var. *obscurum* Rchb. (teste Weifs). Lichte Wälder bei Seehof und Schney (Puchtler).

---

\*) Vergl. General-Doubletten-Verzeichnis des Schlesischen botanischen Tauschvereins 1882/83.

\*\*) Vergl. Deutsche botanische Monatsschrift. II. p. 60, sowie „Natur und Offenbarung 1889“.

\*\*\*) Vergl. Appel, in „Mitteilungen des botan. Ver. für den Kreis Freiburg und das Land Baden 1889“ und in „Neue Beiträge zur Flora der Schweiz von A. Gremli 1890“.

*Hieracium praealtum* Vill. var. *fallax* Willd. (teste Weifs), Herberge bei Schney (Puchtler).

*Hieracium pratense* Tausch. Am Krötenrangen bei Schney (Puchtler).

*Campanula Cervicaria* L. Nicht häufig in lichten Wäldern bei Schney (Puchtler) und Lichtenfels (Appel).

*Pirola media* Sw. Auch unser Standort beweist deutlich, daß die noch manchmal auftauchende Meinung, *P. media* sei Bastard von *P. rotundifolia* L. und *P. minor* L. nicht zutreffend ist. Übrigens scheint *P. media* nicht so selten, als vielmehr übersehen zu sein, da Brückner, der sich speziell mit ihr befaßte, in diesem Sommer in verschiedenen Teilen des Coburger Gebietes vier Standorte nachweisen konnte.

Im Walde bei Buch am Forst (Brückner).

*Scrophularia umbrosa* Du Mortier var. *Neesii* Wirtg. Im Gebiete häufiger als die typische *Scrophularia umbrosa*.

*Alectorolophus aristatus* Célak. Nachdem diese Art erst im vergangenen Sommer für den hohen Thüringerwald nachgewiesen wurde,\*) konnte ich ihr Herabkommen auf unsere Vorberge ebenfalls beobachten. Von *A. minor* W. und Grab. var. *vittulatus* Grml., dem sie durch die braune Strichelung des Stengels, die violetten Zähne der Oberlippe, sowie in ihrem ganzen Habitus am ähnlichsten ist, unterscheidet sie sich leicht durch die längere gekrümmte Blumenkronröhre; von *angustifolius* Heyhr, mit dem sie Garcke unter Beifügung eines Fragezeichens vereinigt, durch den niedrigeren Wuchs, der entweder ganz unverzweigt ist, oder dessen Äste nicht weit abstehend wie bei *A. angustifolius*, sondern anliegend sind. Da *A. aristatus* ein Bewohner unserer deutschen Waldgebirge ist (auch im Schwarzwald ist er nachgewiesen), so dürfte er sich auch noch in anderen Teilen Bayerns auffinden lassen.

Bei Schirschnitz; vereinzelt und wohl nicht eigentlich heimisch auch bei Lichtenfels (Appel).

*Veronica Anagallis* L. var. *pallidiflora* Célak. = *V. aquatica* Bernh.

Zwischen Michelau und Neuensee (Appel).

*Potamogeton compressus* L. Altung bei Oberwallenstadt (Puchtler).

*Potamogeton praelongus* Wulf. Altung bei Schney (Puchtler).

Bezüglich der Carices siehe den Spezialbericht über die Gattung *Carex* von O. Appel.

*Orchis incarnata* L.  $\times$  *latifolia* L. = *O. Aschersoniana* Hsskn. Die Originaldiagnose findet sich in den Mitteilungen des bot. Ver. für Ges.-Thüringen.\*\*)

Standort: Wiese längs des Baches oberhalb Seehof (Appel).

### **Cryptogamae vasculares.**

*Polystichum Thelypteris* Rth. Altung bei Schney (Brückner).

Coburg. Januar 1891.

## **Bezirk V.**

Die Grenzen dieses Bezirkes werden dargestellt durch die Rodach, den Main, den weißen Main, die thüringische Saale und die Landesgrenze. In ihm liegt der Frankenwald, während das Fichtelgebirge zum neunten Bezirke gehört.

\*) Vergl. Mitteilungen des Botan. Ver. für Ges.-Thür. Bd. VIII Heft 1.

\*\*) Vergl. Mitteilungen des botan. Ver. für Ges.-Thür. Bd. II pag. 224.

Obmann: Herr Pfarrer Hanemann in Priefseck.

Im Nachstehenden wird eine Zusammenstellung der im Frankenwald und einem Teile des von Bayreuth nördlich etwas über Kronach hinaus sich erstreckenden Muschelkalkgebietes aufgefundenen Pflanzen, soweit sie für das Gebiet neu oder selten sind, gegeben. Einige Gattungen, z. B. *Rubus*, müssen erst noch genauer studiert werden.

Neu für das Gebiet sind:

**Phanerogamae.**

- Hepatica triloba* Gil., Thal der wilden Steinach, Wallenfels.  
*Adonis aestivalis* L., Seibelsdorf, Wartenfels.  
*Aconitum Napellus* L., Nordhalben.  
*Berberis vulgaris* L., Seibelsdorf.  
*Corydalis cava* Schweigg. et Körte, Lamitzthal, Forsthaus Langenau, Nordhalben.  
*Cardamine hirsuta* L., Wallenfels.  
*Sisymbrium Sophia* L., Stadtsteinach.  
*Lunaria rediviva* L., Priefseck, Nordhalben, Forsthaus Langenau.  
*Thlaspi perfoliatum* L., Steinwiesen, Thal der wilden Steinach, Seibelsdorf, Wallenfels, Forsthaus Langenau, Zettlitz, Zeyern.  
*Lepidium Draba* L., Oberrodach.  
*Polygala comosa* Schk., Seibelsdorf.  
*Silene nutans* L., verbreitet.  
*Melandryum album* Garcke, Stadtsteinach.  
*Hollostium umbellatum* L., Wildenstein, Stadtsteinach, Wallenfels.  
*Malva Alcea* L., Vorderreuth, Schnappenhammer, Wallenfels, Priefseck, Walleithe, Rodachthal, Leutschthal.  
*Myosotis arenaria* Schrad., verbreitet.  
*Antirrhinum Orontium* L., Priefseck, Stadtsteinach, Wallenfels, Rothenkirchen, Ludwigsstadt, Ebersdorf, Schnappenhammer.  
*Linaria arvensis* Desf., Stadtsteinach, Wurbach, Frankenreuth.  
*Veronica Chamaedrys* L., verbreitet.  
*Veronica Teucrium* L., Priefseck, Wartenfels, Walleithe.  
*Melampyrum arvense* L., Vorderreuth, Wartenfels, Seibelsdorf.  
*Salvia pratensis* L., Priefseck, Dobra.  
*Galeopsis pubescens* Bess., häufig.  
*Teucrium Botrys* L., Priefseck, Wildenstein, Wallenfels, Wartenfels, Spitzberg bei Guttenberg.  
*Potamogeton pusillus* L., Lamitzthal.  
*Gagea arvensis* Schult., Stadtsteinach und Wallenfels.  
*Allium oleraceum* L., Wallenfels, Steinwiesen.  
*Carex disticha* Hudson, Priefseck, Seibelsdorf, Großes Rebachthal, Stadtsteinach.  
*Setaria viridis* P. Beauv., Wildenstein, Wartenfels, Grafenhaig, Stadtsteinach, Wurbach, Schnappenhammer.  
*Alopecurus agrestis* L., Bernstein a. W.  
*Calamagrostis arundinacea* Rth., Köstenbachthal, Köstenwald, Zettlitz.  
*Holcus mollis* L., an mehreren Standorten.  
*Melica uniflora* Retp., in Bergwäldern häufig.

*Glyceria plicata* Fries, an mehreren Standorten.  
*Hypericum hirsutum* L., an vielen Standorten.  
*Geranium sanguineum* L., Thal der wilden Steinach, Leutschthal, Gr. Geusergrund, Stadtsteinach, Wallenfels.  
*Evonymus europaea* L., Stadtsteinach, Wallenfels.  
*Sarothamnus scoparius* Koch, Steinwiesen.  
*Lotus uliginosus* Schk., Thimitzthal, Stadtsteinach, Peterlstein, Geusergrund.  
*Lathyrus montanus* Bernh., verbreitet.  
*Prunus avium* L., Prefseck, Geuserthal (wild).  
*Fragaria viridis* Duchesne, Köstenbachthal, Thal der wilden Steinach.  
*Alchemilla arvensis* Scop., Prefseck, Schlopp.  
*Oenothera biennis* L., Steinwiesen.  
*Sedum boloniense* Loisl., Prefseck, Wartenfels, Seibelsdorf, Thal der wilden Steinach.  
*Viscum album* L., Stadtsteinach, Köstenwald.  
*Ebulum humile* Garcke, an mehreren Standorten.  
*Lonicera Xylosteum* L., an mehreren Orten.  
*Galium boreale* L., Seibelsdorf, Wartenfels.  
*Erigeron canadensis* L., an mehreren Standorten.  
*Inula Conyza* DC., verbreitet.  
*Carduus acanthoides* L., Wildenstein, Schübelhammer, Schlackenmühle.  
*Carlina acaulis* L., Rützenreuth, Rugendorf, Unterrodach, Kronach.  
*Serratula tinctoria* L., Seibelsdorf.  
*Campanula glomerata* L., Prefseck, Wallenfels, Heinersreuth.  
*Vinca minor* L., Nordeck, Gründlein.  
*Brachypodium silvaticum* Röm. et Schult., Köstenwald.  
*Brachypodium pinnatum* P. Beauv., Thal der wilden Steinach, Prefseck, Forkel, Zettlitz.

Neue Standorte von für den Bezirk sehr seltenen Pflanzen.

#### **Phanerogamae.**

*Clematis Vitalba* L., Zeyern.  
*Papaver Rhoeas* L., mehrere Standorte.  
*Corydalis cava* L., Untersteinach.  
*Corydalis intermedia* P. M. E., Wildenstein, Rodachthal, Rothenkirchen, Wallenfels, Stadtsteinach, Steinwiesen, Neuengrün.  
*Arabis hirsuta* Scop., Wildenstein, Prefseck, Wartenfels, Grafengehaig.  
*Cardamine silvatica* Lk., Neufang, Prefseck, Nordhalben, Forsthaus Langenau, Gr. Geusergrund.  
*Erysimum odoratum* Ehr., Wartenfels.  
*Erysimum orientale* K. Br., Losau, Oberrodach.  
*Lepidium campestre* K. Br., Wartenfels, Prefseck, Seibelsdorf, Wallenfels, Stadtsteinach.  
*Tunica prolifera* Scop., mehrere Standorte, Kalkberg bei Zeyern-Oberrodach.  
*Saponaria officinalis* L., Wallenfels, Zettlitz.  
*Cerastium glomeratum* Thuill., Schübelhammer.  
*Malva moschata* L., Kronach.

- Hypericum montanum* L., Thal der wilden Steinach, Stadtsteinach, Seibelsdorf.  
*Geranium columbinum* L., Prefseck, Wildenstein, Wartenfels, Walleithe, Löhmar, Beenstein a. W., Seibelsdorf.  
*Oxalis stricta* L., Schnappenhammer.  
*Ervum silvaticum* Peterm., Walleithe, Höllenthal, Zettlitz, Köstenbachthal, Felsen bei Neumühle, Stadtsteinach.  
*Lathyrus tuberosus* L., Oberrodach.  
*Sedum maximum* Sut., Wildenstein, Bernstein a. W., Köstenwald, Stadtsteinach, Lauenstein, Steinwiesen, Nordhalben.  
*Bupleurum rotundifolium* L., Kalkberg bei Oberrodach-Zeyern.  
*Caucalis daucoides* L., Kalkberg bei Oberrodach-Zeyern.  
*Turgenia latifolia* Hoffm., Kalkberg bei Oberrodach-Zeyern.  
*Torilis infesta* Gmel., Kalkberg bei Oberrodach-Zeyern.  
*Scandix Pecten Veneris* L., Kalkberg bei Zeyern-Oberrodach.  
*Chaerophyllum aureum* L., Prefseck, Schlopp, Zettlitz, Hermersgrün.  
*Galium tricornis* With., Kalkberg bei Oberrodach-Zeyern.  
*Dipsacus silvester* Huds., Seibelsdorf am Schloßberg.  
*Aster Amellus* L., Oberrodach.  
*Cirsium eriophorum* L., Oberrodach.  
*Arnoseris minima* Lk., Prefseck, Schwand, Wildenstein, Reichenbach, Ludwigsstadt, Steinbach a. H.  
*Hypochaeris glabra* L., Prefseck, Grafengehaig, Ludwigsstadt, Kehlbach u. a. a. O.  
*Crepis praemorsa* Tausch., Kalkberg bei Zeyern.  
*Vincetoxicum officinale* Mönch, Thal der wilden Steinach, Höllenthal, Bernstein a. W., Wallenfels-Zeyern, Gr. Rehbachthal, Steinwiesen.  
*Physalis Alkekengi* L., Fischbach.  
*Linaria Cymbalaria* Mill., Kronach.  
*Linaria spuria* Mill., Kalkberg bei Zeyern-Oberrodach.  
*Veronica opaca* Fr., Stadtsteinach, Wartenfels, Wildenstein.  
*Stachys annua* L., Kalkberg bei Zeyern-Oberrodach.  
*Triglochin palustris* L., Prefseck, Guttenberg, Zegastthal, Zeyern, Löharmühle.  
*Arum maculatum* L., Prefseck, Nordhalben.  
*Orchis ustulata* L., Köstenberg, Rützenreuth, Seibelsdorf, Gottsmannsgrün, Altenreuth.  
*Ophrys muscifera* Huds., Kalkberg bei Oberrodach-Zeyern.  
*Iris Pseud-Acorus* L., Naila.  
*Carex brizoides* L., Thal der wilden Steinach, Höllenthal bei Lichtenberg, Großes Rehbachthal.  
*Carex acuta* L., Naila.  
*Carex digitata* L., viele Standorte.  
**Cryptogamae vasculares.**  
*Phegopteris Robertiana* A. Braun, Seibelsdorf.  
*Asplenium germanicum* Weis, Bernstein a. W., Wildenstein, Grafengehaig, Wartenfels.

### Bezirk VIIa.

Dieser Bezirk umschließt das vom Main, von der badischen Landesgrenze an beginnend, von der Regnitz und der Aisch, von dem Nordabhange der Franken-

höhe und der Landesgrenze begrenzte ausgedehnte Gebiet. In ihm liegt der Steigerwald.

Obmann: Herr Jos. Höfer, Pfarrer in Schönbrunn.

Die Angaben stammen, soweit nicht andere Quellen angegeben sind, direkt vom Obmanne Höfer.

### **Phanerogamae.**

*Clematis Vitalba* L., bisher nur einmal bei Walsdorf in einer Hecke beobachtet, c. 260 m (Höfer), Castell bei Würzburg (Parrot).

*Clematis recta* L., Marktsteft a. M. (Münderlein).

*Hepatica triloba* Gil., in den Buchenwäldern hierum an einzelnen Stellen (Höfer),

Castell und Schwanberg bei Rödelsee häufig (Parrot), Obernbreit (Münderlein).

*Pulsatilla vulgaris* Mill., Marktbreit (Münderlein).

*Anemone ranunculoides* L., Zell a. M. (Parrot), Obernbreit b. Marktbreit (Münderlein).

*Adonis aestivalis* L., rings um Windsheim gemein (Schwarz).

— — var. *citrinus* Hoffm., um Windsheim, Unternesselbach (Schwarz).

*Adonis flammeus* Jacq., südlich von Windsheim und bei Kilsheim (Schwarz).

*Myosurus minimus* L., Äcker v<sup>4</sup> z<sup>4</sup>.

*Ranunculus aconitifolius* L. var. *platanifolius* L., Gräfholtz bei Windsheim (Prechtelsbauer).

*Ranunculus polyanthemos* L., Langenfeld (Schwarz).

*Ranunculus nemorosus* DC., Alheimer Wald bei Neustadt a. d. Aisch (Schwarz).

*Ranunculus sardous* Crntz., sandige Äcker bei Schönbrunn, Burgwindheim etc. v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.

*Helleborus foetidus* L., Würzburg und Zell a. M. (Parrot), Marktbreit, Taubertal bei Rothenburg (Münderlein).

*Nigella arvensis* L., Herbolzheim bei Uffenheim (Schwarz).

*Aquilegia vulgaris* L., an einer Stelle in Waldschlag bei Schönbrunn c. 380 m v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.

*Actaea spicata* L., nur auf Windeck bei Ampferbach 348 m v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.

*Papaver Argemone* L. var. *glabrum* R. et S., Felder bei Windsheim (Schwarz).

*Corydalis solida* Sm., Hecken v<sup>5</sup> z<sup>5</sup> (C. cava Schwgg. u. K. fehlt im Gebiet).

*Turritis glabra* L., in Hecken bei Burgwindheim, Schmerb. v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>.

*Cardamine silvatica* Lk., in einer Waldschlucht bei Schönbrunn c. 320 m v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.

*Hesperis matronalis* L., wie wild an Gipsbrüchen bei Windsheim (Rodler).

*Sisymbrium Irio* L., am Stein bei Würzburg (hb. Sebald).

*Erysimum repandum* L., Steigerwald bei Castell (Parrot), Unternesselbach und Langenfeld (Schwarz).

*Alyssum montanum* L., Sandheide zwischen Obernbreit und Michelfeld bei Marktbreit (Münderlein), Gipsbrüche bei Windsheim, Mainufer bei Volkach (Schwarz).

*Berteroa incana* DC., bei Graßmannsdorf, Birkach etc. v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.

*Diplotaxis viminea* DC., Markt Einersheim (Schwarz).

*Camelina sativa* Crntz., Äcker v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.

*Camelina dentata* Pers., unter Flachs v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.

*Reseda Lutea* L., Windsheim (Schwarz und Rodler).

*Reseda luteola* L., Äcker, Abhänge v<sup>2</sup> z<sup>1</sup>.

*Polygala Chamaebuxus* L., Castell, selten (Parrot).

*Dianthus barbatus* L., Wald an der Altenburg bei Bamberg, eingebürg. (Schwarz).

*Dianthus Armeria* L., an waldigen Orten v<sup>2</sup> z<sup>2</sup> (Höfer), Windsheim (Schwarz).

- Dianthus superbus* L., in einem Waldschlag bei Burgebrach v<sup>1</sup> z<sup>5</sup> (Höfer), Steigerwald zwischen Neundorf und Etzelheim, Ruine Speckfeld (Schwarz).
- Cucubalus baccifer* L., in einem Gebüsch bei Burgebrach c. 275 m v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.
- Silene Otites* Sm., Sandheide bei Marktbreit (Münderlein), Kilsheim bei Windsheim, und am Main bei Volkach (Schwarz).
- Viscaria vulgaris* Röhl., bisher nur einmal in Waldschlag gefunden.
- Sagina procumbens* L., sandige Waldschläge, Äcker v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.
- Sagina subulata* Torr. et Gray., Wachenrot (Schwarz).
- Spergularia rubra* Presl., sandige Waldwege v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.
- Stellaria uliginosa* Murr., an Quellen, feuchten Plätzen v<sup>4</sup> z<sup>5</sup>.
- Cerastium glomeratum* Thuill., Waldwege v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.
- Cerastium semidecandrum* L., bis jetzt nur einmal bei Kolmsdorf gef. v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.
- Linum perenne* L., östlich von Kitzingen, selten (Parrot).
- Linum austriacum* L., an Kirchhofmauern bei Windsheim eingebürgert (Rodler, Schwarz).
- Malva Alcea* L., an Rainen v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.
- Malva moschata* L., an einem Abhänge bei Büchelberg v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.
- Hypericum humifusum* L., sandige Äcker, Waldblößen v<sup>3</sup> z<sup>3</sup> (Höfer), Wachenroth in Menge in der Form: *Liottardi* Vill. (Schwarz).
- Hypericum pulchrum* L., Wälder v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.
- Geranium pyrenaicum* L., Frankenberg im Steigerwald (Münderlein).
- Geranium sanguineum* L., in einem Wäldchen bei Grub an einer Stelle.
- Oxalis corniculata* L., Weingartsgereuth (Schwarz).
- Dictamnus albus* L., Bullenheimerberg im Steigerwald (Münderlein).
- Sarothamnus scoparius* Koch, bei Burgwindheim, Albach, Weiher etc. v<sup>2</sup> z<sup>3</sup> (Höfer) und Wiesentheid (Parrot).
- Ononis spinosa* L., Langenfeld (Schwarz).
- Anthyllis Vulneraria* L., hierum nur in einem Waldschlag c. 380 m gefunden.
- Trifolium alpestre* L., in Waldschlägen v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.
- Trifolium ochroleucum* L., bei Burgwindheim, Schönbrunn v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.
- Trifolium rubens* L., Gräfholtz bei Windsheim (Kränzle).
- Lotus uliginosus* Schrnk., feuchte Waldwiesen v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.
- Tetragonolobus siliquosus* Rth., Rödelsee bei Kitzingen (Münderlein).
- Astragalus Cicer* L., verlassene Alabasterbrüche am Bullenheimerberg (Münderlein).
- Vicia cassubica* L., Waldschläge v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.
- Lathyrus Aphaca* L., Birklingen am Schwanberg (Münderlein).
- Lathyrus montanus* Bernh., Wälder v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.
- Lathyrus niger* Bernh., Wälder v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.
- Ulmaria Filipendula* A. Braun, Obernbreit bei Marktbreit, Ziegenbach am Schwanberg (Münderlein).
- Rubus saxatilis* L., bisher an 2 Stellen im Walde gefunden c. 380 m v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.
- Fragaria moschata* Duch., in Wäldern v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.
- Fragaria viridis* Duch., an sonnigen Abhängen bisher bei Burgwindheim und Schönbrunn beobachtet (Höfer), Raubenheim, Altheim (Schwarz).
- Potentilla sterilis* Grcke., Waldränder v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.
- Rosa rubiginosa* L., an Rainen v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.

- Rosa gallica* L., lichte Wälder und daran grenzende Äcker v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Alchemilla arvensis* Scop., Äcker v<sup>4</sup> z<sup>5</sup>.  
*Pirus domestica* Sm., bei Windsheim, kult. (Münderlein). (Schon von Schnitzlein angegeben).  
*Epilobium palustre* L., sumpfige Waldwiesen v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Circaea lutetiana* L., Waldwege v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Peplis Portula* L., Waldpfützen v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Montia minor* Gmel., sandige Äcker v<sup>2</sup> z<sup>4</sup>.  
*Sedum maximum* Sut., Gebüsch v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Sedum purpurascens* Koch, Gebüsch v<sup>2</sup> z<sup>2</sup> (Höfer), Castell (Parrot), Obernbreit bei Marktbreit (Münderlein), Neundorf, Altheim etc. (Schwarz).  
*Sedum reflexum* L., Raine v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Sanicula europaea* L., bisher nur an einer Stelle im Walde c. 390 m gefunden.  
*Eryngium campestre* L., bei Stadelschwarzach, Dettelbach (Unterfranken) auf sandigen Äckern in einigen Exemplaren gesehen (Höfer), vom Main bis Neustadt an der Aisch (Schwarz), Castell und Hellnitzheim (J. Simon).  
*Falcaria vulgaris* Bernh., Getreideäcker v<sup>2</sup> z<sup>3</sup> (Höfer), Castell (Parrot).  
*Bupleurum falcatum* L., unter Gebüsch v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Bupleurum longifolium* L., Laubhölzer bei Windsheim (Schwarz).  
*Peucedanum officinale* L., Bullenheimerberg und Kugelspielberg im Steigerwald (Münderlein), Gräfholtz, Eulenberg (Schwarz), Ergersheim bei Windsheim (Kränzle).  
*Peucedanum Oreoselinum* Mnch., Waldschläge, Windeck, bei Burgebrach v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>.  
*Peucedanum Cervaria* Cuss., Wald bei Grafsmannsdorf v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Laserpitium pruthenicum* L., Ergersheim bei Windsheim (Rodler).  
*Turgenia latifolia* Hoffm., in Menge bei Unternesselbach (Schwarz).  
*Ebulum humile* Grcke., an einer Waldstelle bei Ebrach c. 400 m.  
*Sambucus racemosa* L., in Wäldern v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Lonicera Caprifolium* L., in 2 Schluchten bei Burgwindheim.  
*Galium tricornis* With., Äcker bei Frenshof c. 360 m v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.  
*Galium verum* L. var. *Wirtgeni* F. Schultz, Ziegenbach am Schwanberg, neu (Münderlein), Altheim a. d. Aisch (Schwarz).  
*Dipsacus pilosus* L., Altenburg bei Bamberg (Schwarz), Litzendorf (Schwarz).  
*Scabiosa suaveolens* Desf., Marktsteft bei Kitzingen (Münderlein).  
*Aster Linosyris* Bernh., Altheim (Schwarz), Gräfholtz und Erkenbrechtshofen (Rodler), Lohholz bei Volkach (Schwarz), Bullenheim und Obernbreit bei Marktbreit (Münderlein).  
*Stenactis annua* Nees., Waldschläge v<sup>3</sup> z<sup>5</sup>.  
*Inula hirta* L., Eulenberg bei Obernesselbach (Schwarz).  
*Bidens cernuus* L., Teichränder v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Gnaphalium luteo-album* L., sandige Stellen auf Waldwegen und in Waldschlägen v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Helichrysum arenarium* DC., Geiselwind (Parrot).  
*Achillea nobilis* L., Castell (Parrot).  
*Anthemis tinctoria* L., trockene Raine, Abhänge v<sup>3</sup> z<sup>2</sup>.  
*Anthemis Cotula* L., Äcker v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Senecio aquaticus* Huds., in Wiesen abwärts von Grafsmannsdorf v<sup>2</sup> z<sup>5</sup>.

- Onopordon Acanthium* L., in Lisberg, Birkach, an kahlen Abhängen v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Lappa nemorosa* Körnike, Erkenbrechtshofen bei Windsheim (Schwarz).  
*Centaurea montana* L., bei Schönbrunn, auf Windeck v<sup>1</sup> z<sup>3</sup> (Höfer), Castell (Parrot), Altheim bei Neustadt (Schwarz).  
*Arnoseris minima* Lk., Äcker v<sup>3</sup> z<sup>5</sup>.  
*Pieris hieracioides* L., grasige Abhänge v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Helminthia echioides* Gärtn., in einem Acker mit Luzernerklée bei Schönbrunn c. 310 m i. J. 1889 gefunden; heuer verschwunden.  
*Scorzonera humilis* L., Weinbergswiese bei Burgwindheim c. 350 m.  
*Podospermum laciniatum* Bischoff, Bullenheim bei Marktbreit (Münderlein), Altheim bei Neustadt (Schwarz).  
*Hypochoeris glabra* L., in sandigen Äckern bei Schönbrunn v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>.  
*Achyrophorus maculatus* Scop. var. *immaculata* R. et Schult., zwischen Ergersheim und Oberntief bei Windsheim (Rodler).  
*Leontodon officinale* Web. var. *laevigatum* DC., zwischen Altheim und Unersesselbach (Schwarz).  
*Lactuca Scariola* L., in Hohlwegen v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Lactuca saligna* L., Obernbreit bei Marktbreit und Sickershausen bei Kitzingen, neu (Münderlein).  
*Crepis setosa* Hall. f., Obernbreit bei Marktbreit, neu (Münderlein).  
*Hieracium vulgatum* Fr., in Wäldern, unter Gebüsch v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Phyteuma nigrum* Schmidt, an Bächen, in Wäldern v<sup>3</sup> z<sup>3</sup> (Ph. *spicata* seltener).  
*Campanula Rapunculus* L., Raine v<sup>4</sup> z<sup>5</sup>.  
*Campanula glomerata* L., Raine v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Campanula Cervicaria* L., an einer Stelle in einem Waldschlage bei Schönbrunn c. 360 m.  
*Vaccinium Vitis idaea* L., an einzelnen Stellen unter V. *Myrtillus* L.  
*Pirola chlorantha* Sw., Wälder v<sup>3</sup> z<sup>2</sup>.  
*Pirola rotundifolia* L., Wälder v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Pirola minor* L., Wälder v<sup>2</sup> z<sup>2</sup> (Höfer), Castell (Parrot).  
*Pirola uniflora* L., Wälder v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Ramischia secunda* Grcke., Wälder v<sup>4</sup> z<sup>3</sup>.  
*Monotropa Hypopitys* L., in Buchen- und Föhrenwäldungen v<sup>3</sup> z<sup>2</sup>.  
*Erythraea pulchella* Fr., Castell (Parrot).  
*Lappula Myosotis* Mneh., Winkelhof bei Obernbreit (Münderlein).  
*Pulmonaria angustifolia* L., Gräfhof bei Windsheim (Schwarz).  
*Pulmonaria montana* Lej., Hausenhof bei Altheim (Kränzle).  
*Lithospermum purpureo-caeruleum* L., Obernbreit bei Marktbreit (Münderlein).  
*Myosotis versicolor* Sm., Äcker, feuchte Waldschläge v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Physalis Alkekengi* L., Bullenheim bei Marktbreit (Münderlein).  
*Atropa Belladonna* L., waldige Abhänge v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Verbascum Lychnitis* L. var. *album* Mill., Rüdtenhausen bei Castell (Parrot).  
*Antirrhinum Orontium* fl. albo, Weingartsgereuth gegen Wachenroth (Schwarz).  
*Linaria cymbalaria* Mill., Castell (Parrot).  
*Linaria spuria* Mill., Obernbreit bei Marktbreit (Münderlein), Altheim (Schwarz), Dachsberg, Ergersheim (Kränzle).

- Linaria elatine* Mill., Weingartsgereuth (Schwarz).  
*Linaria arvensis* Desf., Äcker v<sup>2</sup> z<sup>3</sup> (Höfer), Obernbreit bei Marktbreit (Münderlein).  
*Melampyrum cristatum* L., Obernbreit bei Marktbreit (Münderlein).  
*Limosella aquatica* L., feuchte Plätze auf Waldwegen v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Veronica spicata* L., zwischen Kilsheim und Erkenbrechtshofen auf Grundgips (Schwarz).  
*Pedicularis silvatica* L., in feuchten Waldschlägen und Wiesen v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Euphrasia nemorosa* Pers., trockene Raine v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Salvia pratensis* L. var. *parviflora*, Windsheim (Münderlein).  
*Calamintha Acinos* Clairv., in Wäldern, auf Äckern v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Melissa officinalis* L., bei Obernbreit auf Steinhaufen, verwild. (Münderlein).  
*Melittis Melissophyllum* L., Altheim (Schwarz), Windsheim (Schmidt †).  
*Nepeta Cataria* L., an Gärten bei Grub, Burgwindheim v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Dracocephalum Ruyschiana* L., Kitzinger Forst (Parrot).  
*Stachys germanica* L., in Menge im Tauberthal bei Rothenburg auf Muschelkalk (Schwarz).  
*Brunella alba* Pall., sonnige Abhänge bei Schönbrunn, Burgwindheim v<sup>1</sup> z<sup>2</sup> (Höfer), von Altmannshausen gegen den Schwanberg (Münderlein).  
*Anagallis coerulea* Schreb., Acker v<sup>2</sup> z<sup>1</sup>.  
*Armeria vulgaris* Willd., Rain bei Graßmannsdorf v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Polycnemum majus* A. Br., Waldrand bei Windsheim (Schwarz).  
*Chenopodium urbicum* L., Obernbreit (Münderlein).  
*Polygonum Bistorta* L., an einer feuchten Stelle des Pfarrgrasgartens in Schönbrunn v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Polygonum dumetorum* L., in Hecken v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Thesium montanum* Ehrh., auf Windeck, in einem Waldschlag bei Burgebrach etc. v<sup>2</sup> z<sup>5</sup>.  
*Thesium intermedium* Schrad., Segnitz und Michelfeld bei Marktbreit (Münderlein), Bürgerholz bei Kitzingen (Rodler).  
*Tithymalus Gerardianus* Kl. et Garcke, Kilsheim bei Windsheim (Schwarz).  
*Mercurialis annua* L., in Äckern bei Dettelbach (Unterfranken) gesehen.  
*Quercus sessiliflora* Sm., bei Kehlingsdorf c. 320 m v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>.  
*Triglochin palustre* L., feuchte Wiesen v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Sparganium simplex* Huds., bisher nur in einem Waldweiher bei Schönbrunn 308 m gefunden.  
*Cephalanthera grandiflora* Bab., zerstreut in Buchenwäldern v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.  
*Cephalanthera diptophyllum* Rehb. fol., Castell (Parrot).  
*Cephalanthera rubra* Rich., ein Exemplar in einem Waldschlag bei Schönbrunn c. 370 m gefunden.  
*Epipactis palustris* Crantz., sumpfige Wiese bei Kehlingsdorf c. 380 m v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.  
*Listera ovata* R. Br., ebendort.  
*Neottia nidus avis* Rich., Buchenwälder v<sup>3</sup> z<sup>2</sup>.  
*Spiranthes autumnalis* Rich., feuchter Wiesenabhang b. Kehlingsdorf c. 380 m v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Tulipa silvestris* L., in einer Hecke bei Bamberg in mehreren Exemplaren gesehen.  
*Anthericum ramosum* L., waldige Abhänge v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Ornithogalum nutans* L., in einer Hecke bei Bamberg mehrere Exemplare gesehen.

- Scilla bifolia* L., Rüdelsbrunn (Hacker).  
*Allium ursinum* L., Windsheim (Münderlein).  
*Allium rotundum* L., Kilsheim und Erkenbrechtshofen bei Windsheim (Schwarz).  
*Allium vineale* L., unter Getreide v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Allium oleraceum* L., bei Kilsheim bei Windsheim auf Gips (Schwarz).  
*Muscari botryoides* Mill. et cum flore albo, Marktbreit (Münderlein), Windsheim in Laubhölzern (Schwarz).  
*Juncus capitatus* Weig., Michelfeld bei Marktbreit (Münderlein).  
*Juncus obtusiflorus* Ehrh., Hoheim bei Kitzingen 2 Standorte (Münderlein).  
*Juncus sphaerocarpus* N. v. E., Hoheim bei Kitzingen, neu (Münderlein).  
*Cyperus flavescens* L., in einer sumpfigen Wiese bei Grub c. 290 m v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Scirpus maritimus* L., an der Aurach bei Walsdorf c. 260 m v<sup>1</sup> z<sup>2</sup> (Höfer), Mainufer bei Volkach (Schwarz), Mühlendorf bei Bamberg (Prechtelsbauer).  
*Carex Davalliana* Sm., Mainbrechtsheim (Graf Luxburg).  
*Carex brizoides* L., an einer Waldstelle bei Ebrach in großer Menge c. 400 m v<sup>1</sup> z<sup>5</sup>.  
*Carex pilulifera* L., in Waldschlägen v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Carex tomentosa* L., Birklingen am Schwanberg, Segnitz bei Marktbreit (Münderlein), Gräfhholz bei Windsheim (Schwarz).  
*Carex rostrata* With., feuchte Wiesenstelle bei Grub v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Alopecurus geniculatus* L., feuchte Stellen v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Alopecurus fulvus* Sm., bisher nur einmal gefunden.  
*Agrostis canina* L., feuchte Waldschläge v<sup>2</sup> z<sup>4</sup>.  
*Stipa pennata* L., Windsheim, neu (Münderlein).  
*Stipa capillata* L., auf Gipsbrüchen und Heiden bei Windsheim (Schwarz).  
*Holcus mollis* L., Waldschläge v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Avena pratensis* L., bisher nur einmal auf Waldwiese beobachtet. *A. pubescens* ist häufiger (an Rainen).  
*Sclerochloa dura*, um Windsheim (Schwarz).  
*Poa nemoralis* L. var. *glauca* L., bei Windsheim (Kränzle).  
*Siglingia decumbens* Bernh., Wiesen, Wälder v<sup>4</sup> z<sup>5</sup>.  
*Glyceria plicata* Fr., an Gräben v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.  
*Festuca Myurus* Ehrh., sandige Äcker bei Schönbrunn, Mönchsambach v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Bromus inermis* Leyss., Windsheim (Kränzle).  
*Hordeum secalinum* Schreb., Windsheim (Kränzle).  
*Lolium temulentum* L., Acker v<sup>2</sup> z<sup>3</sup>.  
*Lolium remotum* Schrank, Flachsfelder v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Nardus stricta* L., Waldschläge v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.

**Cryptogamae vasculares.**

- Equisetum silvaticum* L., feuchte Waldplätze v<sup>3</sup> z<sup>4</sup>.  
*Lycopodium clavatum* L., Wälder v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Phegopteris Dryopteris* Fée, Buchenwälder v<sup>2</sup> z<sup>4</sup>.  
*Cystopteris fragilis* Bernh., Hohlweg v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.  
*Asplenium Filix femina* Bernh., Buchenwälder v<sup>2</sup> z<sup>4</sup>.  
*Pteris aquilina* L., Wälder v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.

**Musci frondosi.**

- Didymodon tophaceus* Brid. c. fr., Abtswind, Steigerwald, im Orles.

### Bezirk VIIb.

Dieser Bezirk ist umgrenzt, von der Aisch, der Pegnitz und der fränkischen Rezat, sowie dem Ostabhange der Frankenhöhe.

Obmann: Herr L. Will, Seminarlehrer in Schwabach.

#### Phanerogamae:

- Pulsatilla pratensis* Mill., bei Spalt im Lias (Will).  
*Adonis aestivalis* L., gemein um Windsheim (Schwarz).  
*Adonis flammeus* Jacq., südlich von Windsheim (Schwarz).  
*Batrachium aquatile* E. Meyer var. *paucistamineus* Tausch., südlich von Windsheim in der alten Aisch, bei Ickelheim (Schwarz).  
*Diplotaxis tenuifolia* DC., nahe dem Bahnhof von Neustadt an der Aisch (Rodler).  
*Diplotaxis muralis* DC., an den Bahnhöfen der Linie Nürnberg - Würzburg (Schwarz).  
*Coronopus Ruellii* All., in großer Menge bei Windsheim und Ickelheim (Schwarz).  
*Drosera rotundifolia* L., auf Moorboden bei Schwabach (Meisenach) und Haager Möslein (Will).  
*Polygala Chamaebuxus* L., auf dem Heidenberg und bei Mildach (Will).  
*Dianthus Armeria* L., Gutsberg und an der Biebert (Schwarz).  
*Sagina apetala* L., Neuendettelsau (Schwarz).  
*Cerastium glomeratum* Thuill., Dechsendorf (Rodler).  
*Radiola linoides* Gmel., Neuendettelsau (Schwarz).  
*Hypericum humifusum* L. var. *Liottardi*, Brachfelder bei Neuendettelsau (Schwarz).  
*Impatiens noli tangere* L., Heidenberg bei Schwabach (Schwarz, Will).  
*Ononis spinosa* L., Heide bei Windsheim (Schwarz).  
*Trifolium incarnatum* L., bürgert sich ein.  
*Astragalus arenarius* L., im Heidenberg auf Lehmsand (Will).  
*Lathyrus Aphaca* L., Ickelheim bei Windsheim (Münderlein).  
*Potentilla thuringiaca* Bernh., auf dem Höhenzuge zwischen Ickelheim und Obernzen (Münderlein).  
*Pirus domestica* Sm., Flachslanden bei Ansbach, culta (Münderlein).  
*Hippuris vulgaris* L., an der Aisch von Windsheim bis Uhlfeld häufig, also dieselbe begleitend (Schwarz).  
*Lythrum Hyssopifolia* L., Dechsendorf (Schwarz, Münderlein).  
*Sedum purpureum* Lk., Ickelheimer Gemeindewald (Schwarz).  
*Sedum villosum* L., an der Roth-Allersbergerstrasse bei Roth auf Moorboden (Will).  
*Oenanthe fistulosa* L., bei Neustadt a. d. Aisch (Rodler).  
*Seseli annuum* L., Gonnersdorf bei Cadolzburg (J. Simon).  
*Archangelica officinalis* Hoffmann, alte Aisch bei Windsheim und Bäche bis zur Linkenmühle bei Ickelheim zahlreich, wild. Niemand erinnert sich dort der Kultur der Pflanze, es handelt sich demnach bestimmt um eine alte und vollständig vollzogene Einbürgerung (Schwarz).  
*Galium palustre* L. var. *elongatum* Presl., Gutsberg (Schwarz).  
*Bidens radiatus* Thuill., Dechsendorf (Schultheifs et Schwarz).  
*Gnaphalium luteo-album* L., Kühdorf am Heidenberg (Schwarz).  
*Achillea Ptarmica* L., auf der Forstdienstwiese bei Schwand (Will).

- aurea montana* L., Ickelheim bei Windsheim (Schwarz), auf dem Möslein bei Haag, bei Laubenheid und Prünst (Will).  
*Centaurea maculosa* Lam., Zirndorf und alte Veste (Schwarz).  
*Lactuca Scariola* L., Schwabach (Schwarz).  
*Campanula Cervicaria* L., Herzogenaurach (Simon).  
*Campanula glomerata* L., Gutsberg bei Stein auf Keuper (Münderlein).  
*Vaccinium uliginosum* L., im Forstdistrikt Meisenach und Soos (Will).  
*Vaccinium Oxycoccos* L., im Möslein bei Haag (Will).  
*Pirola chlorantha* Sw., auf dem Plateau des Heidenberges (Will).  
*Pirola rotundifolia* L., auf dem Plateau des Heidenberges (Will).  
*Pirola minor* L., auf dem Plateau des Heidenberges (Will).  
*Pirola uniflora* L., auf dem Plateau des Heidenberges (Will).  
*Ramischia secunda* Garcke, bei Schwabach und Prünst an verschiedenen Stellen (Will).  
*Veronica praecox* All., um Windsheim auf Lehm und Gips (Schwarz).  
*Veronica opaca* Fr., zwischen Windsheim und Ickelheim (Schwarz).  
*Salvia silvestris* L., zwischen Wilhermsdorf und Neuhof (Schultheifs).  
*Melissa officinalis* L., verwildert bei Ickelheim (Schwarz).  
*Lysimachia thyrsoflora* L., an sumpfigen Stellen bei Neustadt a. Aisch (Will).  
*Polycnemum arvense* L., Pirkbach (Schwarz).  
*Chenopodium urbicum* L., Ickelheim (Schwarz).  
*Chenopodium opulifolium* Schrad., Hannberg bei Dechsendorf (Münderlein).  
*Atriplex hortense* L., Zirndorf (Schultheifs).  
*Rumex maritimus* L. var. *paluster* Smith., Pirkach (Schwarz), Neuhof im Zenngrund (Schultheifs).  
*Thesium alpinum* L., in der Nürnberger Gegend (Schwarz).  
*Tithymalus verrucosus* Scop., um Windsheim (Schwarz).  
*Tithymalus Esula* Scop., südlich von Windsheim (Schwarz).  
*Salix aurita* × *repens* Wimmer, Weiherhof bei Zirndorf (Schwarz).  
*Calla palustris* L., an sumpfigen Orten der Tennenloher Weiher (Will).  
*Orchis purpurea* Huds., im Gemeindewald von Weiler (Will).  
*Platanthera montana* Reichenb. fil., Gutsberg bei Stein (Münderlein).  
*Cephalanthera rubra* Rich., in Laubwaldungen bei Windsheim (Will).  
*Listera ovata* R. Brown, im Heidenberg auf der Ofenplatte (Will).  
*Narcissus Pseudo-Narcissus* L., auf Wiesen bei Kammerstein (Will).  
*Galanthus nivalis* L., im Lenkersheimer, Ickelheimer und Windsheimer Wald an wenigen Stellen (Will).  
*Leucojum vernal* L., in der Soos bei Schwand (Will).  
*Muscari comosum* Mill., Gutsberg bei Stein (Münderlein), zwischen Kammerstein und Dechendorf auf Sandäckern (Will).  
*Ornithogalum umbellatum* L., auf Äckern bei Igelsdorf und Oberreichenbach (Will).  
*Polygonatum verticillatum* All., Waldungen von Burgbernheim (Will).  
*Polygonatum multiflorum* All., Waldungen von Burgbernheim (Will).  
*Juncus filiformis* L., Dechendorf (Schwarz).  
*Juncus tenuis* Willd., Stadeln (Schultheifs).

*Rhynchospora alba* Vahl., Dechendorf (Schwarz), ward einige Zeit nicht mehr beobachtet.

*Eriophorum polystachyum* L., Sumpfwiesen bei Kammerstein (Will).

*Carex tomentosa* L., zwischen Lind und Rofsstall (Schwarz).

*Avena strigosa* Schreb., Dambach bei Fürth (Schwarz).

*Sclerochloa dura* Scop., um Windsheim (Schwarz).

*Festuca Myurus* Ehrh., Kadolzburg (Schwarz).

*Festuca sciuroides* Rth., Zirndorf (Schultheifs).

*Brachypodium pinnatum* P. Beauv., Gebüsch und Hügel bei Neustadt a. Aisch (Will).

#### **Cryptogamae vasculares.**

*Equisetum hiemale* L., Rofsstall bei Nürnberg (J. Simon).

*Lycopodium complanatum* L., Schwabach (Schwarz).

### **Bezirk VIIIa.**

Begrenzt wird dieser Bezirk von der Pegnitz, der Regnitz, dem Main und dem roten Main; die fränkische Schweiz liegt in ihm.

Obmann: Herr Pfarrer Münsterlein in Nürnberg.

#### **Phanerogamae.**

*Adonis flammeus* Jacq., zwischen Pottenstein und Pegnitz (J. Simon).

*Batrachium aquatile* E. Meyer var. *suberectum* God., Wiesentau bei Forchheim (J. Simon).

— var. *paucistamineus* Tausch., Wiesentau bei Forchheim (J. Simon).

*Ranunculus Lingua* L., Regnitzaltwasser bei Vach (Rüdel).

*Ranunculus polyanthemos* L., Tüchersfeld bei Pottenstein (J. Simon).

*Ranunculus nemorosus* DC., Schwalbenstein bei Velden (Schwarz).

*Nigella arvensis* L., Sachsendorf bei Hollfeld (Schwarz).

*Berberis vulgaris* L., Rollhofen und Osternohe bei Lauf (Münsterlein), sehr vereinzelt bei Pegnitz (Schwarz).

*Corydalis intermedia* P. M. E., Siegersdorf bei Schnaittach (Münsterlein).

*Fumaria capreolata* L., bei Nürnberg an zwei Stellen wieder aufgefunden (Schwarz).

*Fumaria officinalis* L. var. *tenuiflora* Fr., Schniegling bei Nürnberg, oberhalb Waischenfeld im Thal (Schwarz).

*Arabis alpina* L., Kühlenfels bei Pottenstein (J. Singer).

*Cardamine silvatica* L., Behringsdorf (Rüdel).

*Cardamine hirsuta* L., Behringsdorf (Rüdel).

*Dentaria bulbifera* L., Heroldsberg bei Nürnberg (J. Simon).

*Sisymbrium pannonicum* L., tritt bei Nürnberg öfter auf (Schwarz).

*Brassica nigra* Koch, Schniegling bei Fürth (J. Simon).

*Sinapis alba* L., Schniegling bei Fürth (J. Simon).

*Erucastrum Pollichii* Schimp. et Spen., tritt neuerdings bei Nürnberg öfter auf (Schwarz).

*Diplotaxis tenuifolia* DC., Rednitz und Kanalufer bei Bamberg (Schwarz).

- Alyssum montanum* L., Hilpoldstein (J. Simon).  
*Lunaria rediviva* L., Alfalter bei Hersbruck (J. Simon).  
*Rapistrum perenne* Alh., Schniegling (J. Simon).  
*Helianthemum Fumana* Mill., Pegnitz (J. Simon).  
*Viola collina* Besser, am Zankelstein bei Pommelsbrunn, ferner am Glazenstein auf Werkkalk, bei Steinensittenstein auf Dolomit, ebenso am Schwalbenstein bei Velden und bei Fischstein (Schwarz).  
*Viola collina*  $\times$  *odorata* = *V. Meckensteinensis* Wiesb., bei Gräfenberg in der Schichte des Ornatenthons (Schwarz).  
*Vaccaria parviflora* Mönch, bei Nürnberg (Münderlein), Poppenreuth bei Fürth (J. Simon).  
*Silene noctiflora* L., Behringersmühle, Sachsenhof bei Hollfeld (Schwarz).  
*Silene linicola* Gmel, auf Dolomit bei Obertrubach, Allmos, Wildenfels (Schwarz), Göring bei Gräfenberg (Schwarz).  
*Cerastium glomeratum* Thuill., bei Leupoldstein auf Dolomit (Schwarz).  
*Malva moschata* L., Plech (Schultheifs), Muggendorf (Reusch).  
*Geranium pyrenaicum* L., Nürnberg (Schwarz).  
*Impatiens parviflora* DC., Erlanger Schloßgarten (Schwarz).  
*Trifolium incarnatum* L., Nürnberg, eingebürgert (Schwarz).  
*Vicia villosa* Roth, die zottige Form auf Äckern bei Lauf (Münderlein).  
*Rubus suberectus* Andersen, Gründlach, Haidmühle bei Pegnitz zahlreich (Schwarz).  
*Rubus plicatus* W. et N., um Nürnberg, bei Lauf und am Rauerlacher Weiher (Schwarz).  
*Rubus caesius*  $\times$  *tomentosus*, Steinbruch des rhätischen Keupers bei Wiesenthau am Fufse der Ehrenburg (Schwarz).  
*Rubus bifrons* Vest., Gnadenberg (Schwarz).  
*Rubus hirtus* W. et N., am alten Rotenberg auf Dogger (Schwarz).  
*Rubus Bellardi* W. et N., rhätischer Keuper, Bullach und Lappersdorf bei Lauf (Schwarz).  
*Rubus caesius* L. f. *aquaticus*, Herrenhütte, Spardorf bei Erlangen (Schwarz).  
*Rubus caesius*  $\times$  *Idaeus*, Dolomit: Toos und Riesenburg, Ankathal, Burgzwinger (Schwarz), Ziegelsteiner Wald (Schultheifs).  
*Fragaria viridis* Duchesne, Hohenmirsberg, Gräfenberg (Schwarz).  
*Potentilla cinerea* Chaix., Velden, Neuhaus auf Dolomit (Schwarz).  
*Agrimonia odorata* Ait, Kronach bei Fürth, zwischen Fürth und Stadeln (Schwarz).  
*Rosa turbinata* Ait., Spardorf nach Rathsberg bei Erlangen (Schwarz).  
*Rosa arvensis* Huds., Forchheim (Kränzle).  
*Epilobium Lamyi* F. Schultz, Kronach bei Fürth (Schwarz).  
*Hippuris vulgaris* L., bei Fischstein und Veldenstein (Schwarz).  
*Lythrum Hyssopifolia* L., Langensendelbach bis Baiersdorf (Schwarz).  
*Sedum purpureum* Lk., von Staffelstein zum Staffelberg (Schwarz).  
*Sempervivum soboliferum* L., bei Rupprechtstegen, im oberen Ankathal, bei Velden, Hohenstein, um Hilpoldstein, besonders um Obertrubach, am Layenfels, alle Orte im Dolomit (Schwarz).  
*Bupleurum falcatum* L., im fränkischen Jura verbreitet (Schwarz).

- Seseli annuum* L., Muggendorf (J. Simon).  
*Asperula tinctoria* L., um Pottenstein (Schwarz).  
*Asperula cynanchica* L., um Pottenstein (Schwarz).  
*Galium tricornis* With., um Nürnberg auf Schutthaufen, Simonshofen, Muggendorf (Schwarz).  
*Galium Aparine* L. var. *spurium* L., Obertrubach, Nankendorf etc. in Leinäckern (Schwarz).  
*Galium palustre* Wallr. var. *elongatum* Presl., bei Eltersdorf (Schultheifs).  
*Galium rotundifolium* L., zwischen dem Harlesberg und Forchheim (Schultheifs).  
*Valeriana officinalis* L. var. *exaltata* Mik., Rottenberg bei Lauf (Münderlein).  
*Inula salicina* L., Wonsees gegen Fernreut, Plankenstein (Schwarz).  
*Matricaria discoidea* DC., St. Johannis bei Nürnberg (Buchner).  
*Cirsium eriophorum* L., im Dolomit bei Behringermühle, Ailsfeld (Schwarz).  
*Cirsium lanceolatum* × *oleraceum*, zwischen Wonsees und Hollfeld, St. Helena nördlich von Lauf (Schwarz), Poppenreuth bei Fürth (Schultheifs).  
*Cirsium oleraceum* × *lanceolatum*, Egloffstein (Münderlein).  
*Cirsium acaule* × *oleraceum*, Fischstein (Schwarz).  
*Carduus nutans* × *defloratus*, Tüchersfelder Thal bei Pottenstein (Schwarz).  
*Centaurea nigra* L., in der Grenzschichte des rhätischen Keupers und des Lias bei Lauf (Schwarz).  
*Achyrophorus maculatus* Scop., Dolomit bei Veldenstein (Schwarz).  
*Taraxacum officinale* Web. var. *palustre* DC., nördlich Lauf auf Zandclodnetten (Schwarz).  
— var. *laevigatum* DC., kleiner Kulm bei Pegnitz (Schwarz).  
*Mulgedium macrophyllum* DC., Eremitage bei Bayreuth eingebürgert (Rodler).  
*Hieracium pratense* Tausch., Pottenstein im Dolomit (Schwarz).  
*Campanula Cervicaria* L., Scheffslitz auf Lias (Dr. Hagen).  
*Chimophila umbellata* Nutt., bei Fürth (Münderlein).  
*Erythraea pulchella* Fries, Trubachthal (Schwarz).  
— — var. *simplex*, im Wiesenthal bei Rabeneck (Schwarz).  
*Cuscuta Epilinum* Weihe, Obertrubach, Layenfels (Schwarz).  
*Asperugo procumbens* L., im Dolomit häufig, sporadisch um Nürnberg (Schwarz).  
*Lappula Myosotis* Mnh., auf Schutt bei Nürnberg (Schwarz).  
*Pulmonaria mollissima* Kerner, Fischstein und gegen Michelfeld an vielen Orten (Schwarz).  
*Solanum nigrum* L. var. *humile* Bernh., um Nürnberg (Schwarz).  
*Hyoscyamus niger* L. var. *agrestis* Kit. f. *pallidus* Kit., Erlanger Schlossgarten (Rüdel und Schwarz).  
*Verbascum nigrum* × *Thapsus* Wirtg. (*V. collinum*. Schrad.), Schniegling bei Nürnberg (Schultheifs).  
*Verbascum nigrum* × *Lychnitis* Schiede (*V. Schiedeanum* Koch), Schniegling bei Nürnberg (Schultheifs).  
*Linaria Cymbalaria* Mill., Rabenstein im Dolomit (Schwarz).  
*Alectorolophus angustifolius* Heynhold, Quackenschloß, Obertrubach, Hollfeld etc. (Schwarz).  
*Stachys recta* L., Streitberg und weiter nördlich im Dolomit (Schwarz).

*Trientalis europaea* L., Kasendorf (Frieda Lösch), Hohenmirsberg auf Personatensandstein (Schwarz).

*Polycnemum arvense* L., am Kortigast (Arnold).

*Betula pubescens* Ehrh., Nuschelberg bei Lauf (Münderlein).

*Salix aurita* × *repens* = *S. ambigua* Ehrh., Ziegelstein bei Nürnberg (Schwarz).

*Orchis Rivini* Gouan, Günthersbühl bei Lauf, Ortsspitz bei Forchheim (Münderlein).

*Heleocharis uniglumis* Lk., zwischen Kunreuth und Ehrenbürg (Münderlein).

*Eriophorum gracile* K., Osternohe bei Lauf (Münderlein).

*Carex pulicaris* L., Schnaittach, Osternohe, Behringersdorf (Münderlein).

*Carex paniculata* L., Osternohe, Kunreuth (Münderlein).

*Carex riparia* Cart., Ziegelstein bei Nürnberg (Münderlein).

*Setaria verticillata* Beauv., Wöhrd bei Nürnberg (Schwarz).

*Calamagrostis epigeios* Roth. var. *glauca*, bei der Waldlust bei Nürnberg, zwischen Rückersdorf und Güntersbühl (Schwarz).

*Milium effusum* L., Plateauabhang von Hohenmirsberg auf Personatensandstein (Schwarz).

*Avena pubescens* Huds. var. *glabra*, bei Pegnitz auf Dolomit (Schwarz).

*Catabrosa aquatica* Beauv., bei Kühlenfels (Schwarz).

*Bromus secalinus* L. var. *muticus*, Fischstein (Schwarz).

*Bromus racemosus* L. var. *commutatus* Schrad., Oberkrumbach bei Hersbruck (Münderlein).

*Bromus asper* Murr., Fischstein auf Veldensteiner Sandstein (Schwarz).

*Elymus europaeus* L., bei Hilpolstein im Dolomit (Rodler).

*Pinus Mughus* Scop., nächst dem Bahnhof Vach vereinzelt (Münderlein).

#### **Cryptogamae vasculares.**

*Equisetum hiemale* L., im Keuper bei Nürnberg, nicht selten.

*Equisetum variegatum* Schleich., Sumpf am Kanal bei Kronach bei Fürth (Schwarz 1885 entdeckt).

*Lycopodium complanatum* L., Behringersdorf (Schmidt).

*Lycopodium complanatum* L. var. *Chamaecyparissus* A. Braun, Neuhof bei Eschenau auf rhätischem Keuper (Schwarz).

*Polystichum montanum* Rth., bei St. Martin auf Personatensandstein (Schwarz), Oberkrumbach bei Hersbruck (Münderlein).

*Asplenium viride* Huds., Wolfstein bei Eggolfstein (J. Simon).

*Asplenium septentrionale* Hoffm., an einem Sandsteinfelsen im Nürnberger Wald bei Erlangen, neu (Münderlein).

*Blechnum Spicant* With., im Dogger nördlich Pegnitz (Schwarz), Oberkrumbach bei Hersbruck (Münderlein).

#### **Bezirk VIIIb.**

Dieser sehr ausgedehnte Bezirk umfaßt das von der Pegnitz, dem Donau-Main-Kanal, der Altmühl, der Donau, der Nab mit der Fichtelnab, dem weißen und roten Main eingeschlossene Gebiet; in ihm liegt der größte Teil des fränkischen Jura.

Obmann: Herr Stabsveterinär Aug. Schwarz in Nürnberg.

**Phanerogamae.**

- Adonis aestivalis* L. var. *citrinus* Hoffm., bei Auerbach und Sulzbürg bei Neumarkt in der Oberpfalz (J. Simon).
- Ranunculus polyanthemos* L., Schlüpfelberg, Hauseck, Hirschbach (Schwarz).
- Berberis vulgaris* L., von der Erbmühle im Thale der Deininger Laaber gegen Gimpertshausen, bei Beratshausen an der schwarzen Laaber (Schwarz), Mögeldorf bei Nürnberg, im Wald Houbirg bei Hersbruck (Münderlein).
- Corydalis intermedia* M. E., im Schwarzachthal an mehreren Orten, Hohenstadt bei Hersbruck (Münderlein).
- Arabis arenosa* Scop., Laaberthal nahe Laaber, Ruine Velburg (Schwarz), Dutzendteich bei Nürnberg, jedoch sehr wahrscheinlich eingeschleppt (Münderlein).
- Cardamine silvatica* Link, Thalheim (Schwarz).
- Erysimum virgatum* Roth, bei Mögeldorf auf Diluvialsand, neu für Bayern (Photogr. Schmidt).
- Erucastrum Pollichii* Schimp. et Spann., Glaishammer bei Nürnberg (Münderlein, J. Simon).
- Diplotaxis muralis* DC., beim Bahnhof Hartmannshof (Schwarz).
- Draba aizoides* L., im Lautrachthal zwischen Kastl und Ransbach (Schwarz).
- Viola collina* Besser, zwischen Haunritz und Lichteneck, an der Houbirg bei Pommelsbrunn (Schwarz), bei Mögeldorf bei Nürnberg im Keuper (Münderlein).
- Sagina nodosa* Fenzl., Feucht bei Altdorf (J. Simon).
- Stellaria glauca* Wither., Loderbach bei Neumarkt, Peterheide und Dutzendteich bei Nürnberg (Schwarz).
- — var. *Dilleniana* Moench, Dutzendteich bei Nürnberg (Schwarz).
- Cerastium glomeratum* Thuill., Altdorf (Schwarz).
- Geranium pyrenaicum* L., Nürnberg (Schwarz).
- Cytisus sagittalis* Koch, Öchselberg bei Seubersdorf (Schwarz).
- Trifolium incarnatum* L., Nürnberg, eingebürgert (Schwarz).
- Vicia dumetorum* L., Eschenbach bei Hersbruck (Münderlein).
- Vicia tenuifolia* Roth, Winnberg bei Neumarkt (Schultheiß).
- Vicia villosa* Roth. var. *glabrescens* Koch, im fränkischen Jura, östlich von Nürnberg häufig (Schwarz).
- Cotoneaster integerrima* Medik., Geiskirche bei Eschenbach (Münderlein).
- Fragaria viridis* Duchesne, Mariahilf bei Neumarkt, Hegnenberg bei Altdorf, Fischbrunn (Schwarz).
- Potentilla cinerea* Chaix, Krottensee (Schwarz).
- Rubus suberectus* Anderson, Mögeldorf, Dutzendteich bei Nürnberg, Röthenbach bei Lauf, bei Neumarkt in der Oberpfalz (Schwarz).
- Rubus plicatus* W. et N., um Nürnberg häufig, bei Lauf (Schwarz).
- Rubus thyrsoideus* Wimm., zwischen Gnadenberg und Unterrohrenstadt auf Dogger (Schwarz).
- var. *elatio*r Focke, Rockenbrunn (Simon), Moritzberg, Schlüpfelberg südl. Neumarkt (Schwarz).
- Rubus tomentosus* Borkh., an der Krottenseer Höhle (Schwarz).
- Rubus villicaulis* Köhler, Blechhäubel, Zerzabelshof, Dutzendteich bei Nürnberg, Röthenbach bei Lauf, Altdorf gegen Unterrieden (Schwarz).

- Rubus bifrons* Vest., Gnadenberg auf Dogger (Schwarz).  
*Rubus hirtus* W. et N., zwischen Röthenbach und Dippersdorf, zwischen Schlüpfelberg und Sulzbürg bei Neumarkt (Schwarz).  
*Rubus incultus* Wirtg., Schmaussenbruck (Schwarz).  
*Rubus nemorosus* Hayne, Burgzwinger, Spardorf bei Erlangen, zwischen Affalter und Eschenbach (Schwarz).  
— var. *Wahlbergii* Arrh., Maxfeld bei Nürnberg (Schwarz).  
— var. *arvalis*, Ziegelstein (Schwarz).  
— var. *virgultorum* Utsch., Herrenhütte (Schwarz).  
*Rubus caesius* × *Idaeus*, Hubmersbergerthal, Hirschbach gegen Artelshofen, zwischen Dipersdorf und Rötenbach bei Lauf, Mögeldorf (Schwarz).  
*Rubus saxatilis* × *Idaeus*, Houbirg bei Hersbruck (Schwarz).  
*Potentilla opaca* L., Laberthal bei Rüdersdorf, Oening, Breitenbrunn, Gimpertshausen (Schwarz).  
*Agrimonia odorata* Ait., bei Lauf, Schlüpfelberg, Greiselbach südlich Neumarkt (Schwarz).  
*Rosa turbinata* Ait., Lichteneck (Schwarz).  
*Rosa dumalis* Bechst., Sündersbühl bei Nürnberg (Schwarz).  
*Epilobium parviflorum* × *roseum*, Mosenhof bei Hersbruck auf Personatensandstein, Hollerstetten bei Velburg auf Ornatenthon (Schwarz).  
*Circaea alpina* L., im Laaberthal unterhalb Deining (Schwarz).  
*Myriophyllum verticillatum* L. var. *pectinatum* DC., Unterbürg bei Nürnberg (Schwarz).  
*Hippuris vulgaris* L., Deining (Rüdel und Schultheifs), zwischen Ittlhofen und Freyhausen (Schwarz).  
*Sedum boloniense* Loisl., um Nürnberg nicht selten in diesem Bezirke (Schwarz).  
*Astrantia major* L., im Thale der schwarzen Laaber zwischen Laaber und Deuerling (Schwarz).  
*Seseli annuum* L., zwischen Deining und Siegenhofen (Schwarz).  
*Chaerophyllum aureum* L., Eichenhofen und Hollerstetten bei Velburg (Schwarz).  
*Asperula arvensis* L., Houbirg bei Hersbruck (Münderlein).  
*Asperula cynanchica* L., Eisenhammer bei Laaber, Houbirg bei Hersbruck (Schwarz).  
*Galium tricornis* With., unbeständig aber häufig um Nürnberg auf Schutthaufen; Moritzberg und Hartenstein im Jura (Schwarz).  
*Galium palustre* L. var. *elongatum* Presl., Weiherhaus bei Altdorf (Schwarz).  
*Galium rotundifolium* L., zwischen Voggenthal und Günching (Schultheifs), im Jura bei Lauf (Schwarz).  
*Filago germanica* L. var. *lutescens* Jord., Gnadenberg auf Personatensandstein, Eichhofen an der Laaber (Grieser †).  
— var. *canescens* Jord., Schönberg am Moritzberg (Schwarz).  
*Gnaphalium luteo-album* L., Dickicht bei Eichhofen an der Laaber (Grieser †).  
*Anthemis austriaca* Jacq., Velburg (Rodler).  
*Matricaria discoidea* DC., Gostenhofer Viehrampe (Schwarz).  
*Arnica montana* L., bei Seugast und Vilseck, Lindenhard in Dogger (Schwarz).  
*Senecio aquaticus* Huds., Schwarzachthal (Münderlein).

- Senecio Fuchsii* Gmel., Schüpfelberg bei Mühlhausen, Haunritz, Moritzberg, Altdorf etc. (Schwarz).
- Cirsium eriophorum* L., zahlreich im Jura bei Neumarkt (Schwarz).
- Cirsium eriophorum* × *lanceolatum*, Waltersberg auf Dogger (Schwarz).
- Cirsium lanceolatum* × *oleraceum*, Hegendorf bei Fischbrunn (Hagen) zwischen Hartmannshof und Pommelsbrunn (Schwarz).
- Lappa macrosperma* Wallr., Moritzberg (Rüdel).
- Centaurea maculosa* Lam., an der Bahn zwischen Etterzhausen und Laaber, Neumarkt auf Flugsand (Schwarz).
- Taraxacum officinale* Web. var. *laevigatum* DC., zwischen Hartenstein und Artelshofen (Schwarz).
- Lactuca Scariola* L., Nürnberg (Schwarz).
- Hieracium praealtum* Vill. var. *Bauhini* Bess., Buchenberg bei Offenhausen (Schwarz).
- Ambrosia artemisiifolia* L., Nürnberg, unbeständig (Schwarz).
- Erica carnea* L., zwischen Hohenbach und Gebenbach in Menge, bei Schalkenthann, im Vilsecker Wald von Adelholz nach Seugast, bei Ebersbach und von Vilseck nach Freyung, zwischen Vilseck und Haag (Schwarz), Reisach (Dr. Diendoné), durch die nördliche Oberpfalz bis Freyung sich ausbreitend (Münderlein).
- Gentiana campestris* L., Klingenhof bei Altdorf (Schwarz).
- Erythraea pulchella* Fries, Freystadt, Asselschwang, Rieden bei Altdorf (Schwarz).
- Cuscuta Epilinum* Weihe, Neumarkt (Schwarz).
- Asperugo procumbens* L., sporadisch um Nürnberg (Schwarz).
- Lappula Myosotis*, auf Schutthaufen bei Nürnberg (Schwarz).
- Nonnea rosea* Fisch. et Meyer, vorübergehend an der Lichtenhofer Waldspitze bei Nürnberg (Schwarz).
- Cerinthe minor* L., Lautrachthal unterhalb Kastl (Schwarz).
- Myosotis hispida* Schtdl., im Dolomit zu Hauseck (Schwarz).
- Solanum nigrum* L. var. *humile* Bernh., um Nürnberg (Schwarz).
- var. *chlorocarpum* Spenner, um Nürnberg (Schwarz, Schultheifs).
- Verbascum nigrum* × *Lychnitis*, Fischstein (Schwarz).
- Linaria Elatine* Mill., Schmidtmühlen (Schwarz).
- Veronica scutellata* L. var. *parmularia* Paiton et Turpin, Dutzendteich (Schwarz), Gibitzenhof bei Nürnberg (Münderlein).
- Veronica montana* L., im Dogger am Nonnenberg bei Lauf, bei Dippersdorf auf Alluvialboden, bei Grünsberg auf rhätischem Keuper (Schwarz).
- Veronica opaca* Fries, bei Arzlohe auf lehmiger Überdeckung des Dolomites, bei Henfenfeld im Lias (Schwarz).
- Orobanche caerulescens* Steph., Lichteneck, Büchelberg (Rodler, Kränzle).
- Alectorolophus angustifolius* Gmel., Traunfeld gegen Deinschwang, Houbirg (Schwarz).
- Euphrasia lutea* L., Kastl (Schwarz).
- Lathraea squamaria* L., Eschenbach bei Hersbruck, Sulzbürg bei Neumarkt (Münderlein).
- Stachys germanica* L., Jura, verbreitet (Schwarz).

- Stachys recta* L., Neunkirchen nach Etzelwang, Fischbrunn nach Vorra, Ruine Velburg (Schwarz).  
*Teucrium montanum* L., Dürren, Frankelmühle, zwischen Neunkirchen und Neidstein (Schwarz).  
*Anagallis arvensis* × *caerulea*, Mariahilf bei Neumarkt (Schwarz).  
*Chenopodium urbicum* L., Glaishammer bei Nürnberg, neu (Münderlein).  
*Atriplex hortense* L., Kemnat, Gartenflüchtling (Schwarz).  
*Thesium pratense* Ehrh., bei Deining in der Oberpfalz auf Dogger (Schultheifs).  
*Thesium alpinum* L., um Nürnberg (Schwarz).  
*Tithymalus verrucosus* Scop., zwischen Endorf und Laaber im Dolomit (Schwarz).  
*Salix aurita* × *repens*, Grünthal bei Lauf, Dutzendteich (Schwarz).  
*Elodea canadensis* Rich. et Michx., Muggenhof bei Nürnberg, zweiter Standort im Gebiet (Münderlein).  
*Potamogeton fluitans* Roth., bei Freystadt (Schwarz).  
*Lemna trisulca* L. var. *major*, Ursprung bei Leimbürg (Schwarz).  
*Fritillaria Meleagris* L., auf Alluvium bei Nürnberg auch die var. *alba* (Schwarz).  
*Gagea minima* Schult., Altdorf (Schwarz).  
*Muscari comosum* Mill., Juraplateau bei Neumarkt, bei Endorf und Laaber (Schwarz), bei Velburg (Rodler und Kränzle), Eichhofen an der Laaber (Grieser †).  
*Juncus filiformis* L., Dutzendteich (Schwarz und Schultheifs), Neumarkt (Simon).  
*Juncus tenuis* Willd., Mögeldorf (Schultheifs), Schwarzachthal (Münderlein).  
*Cyperus fuscus* L., Laabermühl im Thal unterhalb Deining (Schwarz).  
— var. *virescens*, Pattenhofen bei Altdorf (Schwarz).  
*Heleocharis uniglumis* Link, Pillenreuth bei Nürnberg (Münderlein).  
*Carex paniculata* L., Weiherhaus bei Feucht (Münderlein).  
*Carex leporina* var. *argyroglochis* R. S., am Schmaussenbuck bei Nürnberg (Schwarz).  
*Carex ericetorum* Pollich, Gibitzenhof bei Nürnberg (Münderlein).  
*Carex humilis* Leyss., Geiskirche bei Hersbruck (Münderlein).  
*Carex ornithopoda* Willd., Plesselberg, Lichtenstein und Leitenberg bei Hersbruck (Münderlein).  
*Carex riparia* Curt., Weiherhaus zwischen Feucht und Altdorf (Schwarz).  
*Poa nemoralis* L. var. *firmula*, im Dolomit bei Alfeld (Schwarz).  
*Glyceria distans* Whlbg., Gibitzenhof bei Nürnberg (Schwarz).  
*Catabrosa aquatica* Presl., bei Lodenbach auf Alluvium im Lias (Schwarz).  
*Bromus commutatus* Schrad., Arzlohe, Nürnberg (Schwarz).  
*Bromus racemosus* L., Nürnberg, Wiesen im Alluvium (Schwarz).  
*Triticum caninum* Schreb., auf Alluvialboden bei Nürnberg (Schwarz).  
*Lolium perenne* L. var. *compositum*, Bärenschanze bei Nürnberg (Schwarz).  
*Taxus baccata* L., im Dolomit an vielen Orten, sicher wild (Schwarz).  
*Pinus Mughus* Scop., Wadllust bei Nürnberg, vereinzelt (Münderlein).

**Cryptogamae vasculares.**

- Lycopodium complanatum* L. var. *Chamaecyparissus* A. Braun, süßes Berg zwischen Hahnbach und Vilseck (Schwarz).  
*Botrychium Lunaria* Sw., Fischbrunn bei Hersbruck (Münderlein).

*Botrychium rutaceum* Willd., Maiach bei Nürnberg (Münderlein).  
*Ophioglossum vulgatum* L., Altenfurth und Maiach bei Nürnberg (Münderlein).  
*Polystichum montanum*, bei Altenthann auf rhätischem Keuper (Schwarz).  
*Asplenium viride* Huds., Engelthal (Rüdel), Dörn bei Holnstein im Jura (Schwarz).  
*Scolopendrium officinale*, im Jura bei Schupf (Rüdel), im Brunnen des germanischen Museums (Dr. Seiler detexit).  
*Blechnum Spicant* With., zwischen Adlholz und Vilseck (Schwarz).

### Bezirk VIII c.

Dieser Bezirk wird begrenzt von der Rednitz, dem Donau-Main-Kanal, der Altmühl und dem Südostabhänge der Frankenhöhe. In ihm liegt ein Teil des fränkischen Jura.

Obmann: Herr Romstöck, bischöfl. Sekretär in Eichstätt.

#### Phanerogamae.

*Adonis aestivalis* L., auf den schweren Lehmäckern des mittleren Lias um Jahrsdorf und Sündersdorf verbreitet (Schwarz).  
*Adonis flammeus* Jacq., bei Sündersdorf auf Lehm (Schwarz).  
*Trollius europaeus* L., in Menge in Wiesen zwischen Sündersdorf und dem Kauerlacher Weiher bei Freystadt (Schwarz).  
*Corydalis solida* Sm., Katzwang, Schwarzach (Schwarz), Rednitzhembach (Gebhard), sämtliche Standorte im Thale der Rednitz bei Schwabach.  
*Sisymbrium strictissimum* L., Nagelberg bei Treuchtlingen (Rodler).  
*Coronopus Ruellii* All., auf schwerem Leimboden des mittleren Lias bei Sündersdorf (Schwarz).  
*Sagina nodosa* Fenzl., Wendelstein (J. Simon).  
*Stellaria glauca* With. var. *Dilleniana* Moench, Kauerlacher Weiher bei Freystadt (Schwarz).  
*Cytisus nigricans* L., Sulzbürg bei Neumarkt, Nagelberg bei Treuchtlingen (J. Simon).  
*Cytisus sagittalis* Koch, von Treuchtlingen nach Weissenburg (J. Simon).  
*Vicia tenuifolia* Roth, Dettenheim bei Treuchtlingen (Rodler), Nagelberg, zwischen Weissenburg und Treuchtlingen (J. Simon).  
*Rubus plicatus* W. et N., um Nürnberg (Schwarz).  
*Rubus tomentosus* Borkh., Nagelberg bei Treuchtlingen, Pappenheim (Kränzle).  
*Rubus saxatilis* L., um Nürnberg, seltener (Schwarz).  
*Rosa arvensis* Huds., Ruine Stauf (Schultheifs).  
*Rosa dumalis* Bechst., bei Stein (Schwarz).  
*Bupleurum longifolium* L., Nagelberg bei Treuchtlingen (Kränzle).  
*Seseli annuum*, Nagelberg bei Treuchtlingen (Kränzle).  
*Scandix Pecten Veneris* L., in Menge bei Jahrsdorf östl. Hilpoldstein (Schwarz).  
*Pulicaria dysenterica* Gärt., Rohrberg bei Weissenburg (Münderlein).  
*Centaurea maculosa* Lam., Fernenbrück und Weickershof an der Rednitz (Schwarz).  
*Tragopogon orientalis* L., Kattenhochstadt (Götz), Weissenburg (Kränzle u. Rodler).  
*Crepis alpestris* Tausch., Nagelberg bei Treuchtlingen (Kränzle).

*Hieracium vulgatum* Fries var. *maculatum*, zwischen Gerasmühle und Stein rechts der Rednitz (Schwarz).

*Xanthium strumarium* L., unbeständig (Kränzle).

*Cuscuta Epilinum* Weihe, Mörlach (Schwarz).

*Lappula Myosotis*, Stein (Schwarz).

*Myosotis versicolor* Pers., am Kauerlacher Weiher bei Freystadt (Schwarz).

*Verbascum thapsiforme* × *Lychnitis*, Gebersdorf bei Nürnberg (Schwarz).

*Stachys arvensis* L., bei Weidenbach (Rüdel).

*Lysimachia punctata* L., Nagelberg bei Treuchtlingen, verwildert (Kränzle).

*Thesium alpinum* L., um Nürnberg (Schwarz).

*Tithymalus verrucosus* Scop., Schambachthal bei Suffersheim (Kränzle).

*Lemna trisulca* L. var. *major*, Majach und Eibach bei Nürnberg (Schwarz).

*Cephalanthera rubra*, Nagelberg bei Treuchtlingen (Kränzle).

*Carex pulicaris* L., bei Hilpoldstein auf Zaucodonletten (Schwarz).

*Carex cyperoides* L., in großer Menge am Rande des Kauerlacher Weihers bei Freystadt, auf alluvialen Moorboden, 401,5 m (Schwarz).

*Carex distans* L., Hilpoldstein über Solar bis gegen Jahrsdorf (Schwarz).

#### **Cryptogamae vasculares.**

*Polystichum montanum* Roth, Sulzbürg bei Neumarkt (J. Simon).

Die von Herrn Pfarrer Münsterlein angegebenen Standorte stammen von Mitgliedern des Botan. Vereins in Nürnberg.

### **Bezirk IX.**

Begrenzt wird dieser Bezirk im Norden und Osten von der sächsisch-böhmischen Landesgrenze, im Süden von der Waldnaab, im Westen von der Fichtelnaab, dem Westabhang des Fichtelgebirges und der thüringischen Saale.

*Polygala depressa* Wender., Fichtelsee im Fichtelgebirge (Brückner).

### **Bezirk X.**

Abgegrenzt ist dieser Bezirk durch die württembergische Landesgrenze, die Donau bis zur Mündung der Wörnitz, ferner von der Wörnitz und dem Südfusse der Frankenhöhe.

Obmann: Herr Lehrer Jungmeier in Dinkelsbühl.

Die Angaben stammen, soweit nicht andere Quellen angegeben sind, direkt vom Obmanne Jungmeier.

#### **Phanerogamae.**

*Anemone ranunculoides* L., am Hesselberg v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.

*Ranunculus sceleratus* L., bei Dinkelsbühl v<sup>2</sup> z<sup>1</sup>.

*Turritis glabra* L., bei Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.

*Arabis hirsuta* L., bei Dinkelsbühl v<sup>2</sup> z<sup>1</sup>.

*Camelina dentata* Pers., Utzmemmingen bei Nördlingen (J. Simon).

*Lepidium campestre* R. Brown, Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>, Acker bei Segringen.

*Helianthemum Fumana* Mill., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>, Acker bei Karlsholz.

*Dianthus superbus* L., Utzmemmingen bei Nördlingen (J. Simon).

*Oxalis stricta* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>, Ulrichskapelle b. Dinkelsbühl, das erste Mal beobachtet.

- Scandix Pecten Veneris* L., um Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>, Strafe nach dem Mutschachwalde.  
*Adoxa Moschatellina* L., um Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>, am Abhang des Segringer Berges (Pfarrhaus).  
*Petasites officinalis* Moench., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>4</sup>, Eisenbahnböschung b. d. Ziegelhütte.  
*Achillea nobilis* L., Nördlingen (J. Simon).  
*Pirola rotundifolia* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>, Mutschachwald.  
*Pirola minor* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>, Mutschachwald.  
*Erythraea pulchella* Fries, Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>, Weg zwischen der Ulrichskapelle und Mönchsrot.  
*Lithospermum officinale* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>, Abhang des Fichtelberges.  
*Hyoscyamus niger* L., Dickersbrunn und Mailingen v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>.  
*Digitalis purpurea* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>, Mönchsrot.  
*Melampyrum cristatum* L., Utzmemmingen bei Nördlingen (J. Simon).  
*Galeopsis versicolor* Curtz, Thierstein bei Nördlingen (J. Simon).  
*Pinguicula vulgaris* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>, am Scheckenweiher bei Segringen.  
*Asarum europaeum* L., Dinkelsbühl im Stadtpark v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Orchis mascula* L., am Hesselberg v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Orchis sambucina* L., um Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>, am Scheckenweiher.  
*Listera ovata* R. Brown, Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>, an der Strafe nach Mutschach (Strafengraben).  
*Neottia Nidus avis* Rich., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>1</sup>, im Fünfguldenschlag (Botzenweiler).  
*Narcissus Pseudo-Narcissus* L., bei Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Leucojum vernum* L., Hesselberg v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Paris quadrifolia* L., Veitsweiler v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Polygonatum multiflorum* All., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>, Fünfguldenschlag.  
*Ornithogalum umbellatum* L., Dinkelsbühl v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>, Acker bei Scheckenmühle.

### Bezirk XI.

Die Umgrenzung bilden im Süden die Donau von der Mündung der Wörnitz bis zur Mündung der Altmühl, im Osten die Altmühl, im Westen die Wörnitz. Die Frankenhöhe ist diesem Bezirke in seiner ganzen Ausdehnung in Bayern beigegeben.

Obmann: Herr J. B. Lutz, Pfarrer in Ensfield.

Die Angaben stammen, soweit nicht andere Quellen angegeben sind, direkt vom Obmanne Lutz.

#### Phanerogamae.

- Anemone silvestris* L., bei Ensfield in einem Walde v<sup>1</sup> z<sup>3</sup>.  
*Dentaria bulbifera* L., zwischen Ensfield und Ronstein v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Lunaria rediviva* L., zwischen Ensfield und Ronstein v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Astragalus Cicer* L., an Ackerrändern bei Ensfield v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Pirola rotundifolia* L., in Wäldern bei Ensfield v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Veronica spicata* L., Schülerloch bei Kehlheim (Schinnerl).  
*Globularia vulgaris* L., bei Ensfield v<sup>3</sup> z<sup>3</sup>.  
*Orchis purpurea* Huds., in einem Walde bei Ensfield v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.  
*Orchis ustulata* L., selten bei Ensfield v<sup>2</sup> z<sup>2</sup>.

#### Cryptogamae vasculares.

- Scolopendrium vulgare* Sm., zwischen Ensfield und Ronstein im Walde v<sup>1</sup> z<sup>2</sup>.

### Bezirk XIIa.

Die Grenzen dieses Bezirkes bilden im Norden die Waldnab, im Osten die Landesgrenze, im Süden die Cham, der Regen und eine kleine Strecke der Donau von der Mündung der Nab bis zur Mündung des Regen, im Westen die Nab bis zum Zusammenfluß der Wald- und Fichtelnab. In ihm liegt gegen die bayerisch-böhmische Grenze hin der obere Teil des Böhmerwaldes.

*Sedum purpurascens* Koch, zwischen Schwandorf und Frohnberg (Schwarz).  
*Seseli annuum* L., nördl. Schwandorf (Schwarz).

### Bezirk XIIb.

Grenzen: Im Norden die Cham, im Osten die Landesgrenze, im Süden die Donau und im Westen die Ilz mit der Ohe und der schwarze Regen. In ihm liegt der südliche Theil des Böhmerwaldes.

Obmann: Herr M. Maier, Kooperator in Hauzenberg.

*Ranunculus sardous* Crntz., Viehweiden zwischen Waldkirchen und Hauzenberg.

*Aquilegia vulgaris* L., in Wäldern bei Hauzenberg (Frl. Wirthensohn).

*Aconitum Napellus* L., Regenufer bei Viechtach (Lederer).

*Corydalis cava* Schwgg. et K., zwischen Hauzenberg und Sonnen auf Wiesen (Maier).

*Drosera rotundifolia* L., auf allen sumpfigen Wiesen bei Hauzenberg (Maier).

*Tunica saxifraga* Scop., bei Kollersberg bei Hauzenberg auf Gneis (Maier).

*Dianthus Carthusianorum* L., um Hauzenberg sehr häufig (Maier).

*Silene vulgaris* Garcke, um Hauzenberg sehr häufig (Maier).

*Viscaria vulgaris* Röhling, auf Bergabhängen bei Hauzenberg oft massenhaft (Maier).

*Stellaria nemorum* L., in Laubwäldern bei Hauzenberg und Sonnen (Maier).

*Geranium Robertianum* L., in Wäldern bei Hauzenberg sehr häufig (Maier).

*Oxalis stricta* L., um Hauzenberg sehr häufig (Maier).

*Ononis repens* L., bei Kräutlstain bei Passau; auch im Seminargarten dortselbst (Maier).

*Coronilla varia* L., auf den Bergabhängen zwischen Hauzenberg und Passau (Maier).

*Melilotus albus* Desr., Wege bei Hauzenberg (Maier).

*Aruncus silvester* Kostel., in Wäldern an Bächen bei Hauzenberg (Maier).

*Fragaria moschata* Duchesne, in Wäldern bei Hauzenberg selten (Maier).

*Potentilla argentea* L., bei Hauzenberg häufig (Maier).

*Epilobium roseum* Retz., an Gräben und Bächen bei Hauzenberg häufig (Maier).

*Oenothera biennis* L., im Seminargarten in Passau (Maier) und um Hauzenberg (Frl. Wirthensohn).

*Sedum maximum* Sut., zwischen Hauzenberg und Sonnen (Maier).

*Chrysosplenium alternifolium* L., an sumpfigen Stellen bei Hauzenberg (Maier).

*Meum Mutellina* Gärtner, auf Triefen und Wiesen bei Sonnen (Maier).

*Viscum album* L., bei Wegscheid auf Populus, auf Obstbäumen, auf *Abies pectinata*; bei Hauzenberg auch auf *Abies excelsa* DC. (Maier).

*Loranthus europaeus* Jacq., soll nach Apotheker Hintermaier bei Wegscheid auf Eichen vorkommen. Herr Weingärtner hat sie bei Wegscheid noch nicht beobachtet (Maier).

Es wäre sehr zu wünschen, wenn über das Vorkommen dieser Pflanze ganz bestimmte Angaben gemacht werden könnten; die Möglichkeit des Vorkommens ist gegeben (Weifs).

- Gnaphalium norvegicum*, Arber im bayerischen Wald (B. Meyer).  
*Arnica montana* L., auf Wiesen zwischen Hauzenberg und Sonnen häufig (Maier).  
*Carlina acaulis* L., auf trockenen Hügeln bei Hauzenberg häufig (Maier), bei Hutthurn (J. E. Weifs).  
*Centaurea Cyanus* L., fehlt um Hauzenberg und Sonnen (Maier).  
*Cichorium Intybus* L., fehlt ebenfalls um Hauzenberg (Maier).  
*Jasione montana* L., auf Hügeln bei Hauzenberg (Maier).  
*Phyteuma spicatum* L., in Wäldern bei Hauzenberg (Maier).  
*Vinca minor* L., an Abhängen bei Hauzenberg hie und da (Maier).  
*Menyanthes trifoliata* L., zwischen Hauzenberg und Sonnen und im Freudensee (Maier).  
*Gentiana Pneumonanthe* L., zwischen Hauzenberg und Sonnen (Maier).  
*Borago officinalis* L., bei Hauzenberg hie und da auf Schutt (Maier).  
*Veronica agrestis* L., selten um Passau und Hauzenberg (Maier).  
*Melampyrum nemorosum* L., Rabenstein bei Zwiesel (Schinnerl).  
*Euphrasia stricta* Host, auf Bergwiesen bei Hauzenberg sehr häufig (Maier).  
*Lathraea squamaria* L., nicht um Hauzenberg (Maier).  
*Leonurus Cardiaca* L., bei Hauzenberg (Maier).  
*Teucrium Scorodonia* L., an Waldrändern bei Hauzenberg und Sonnen massenhaft (Maier).  
*Pinguicula vulgaris* L., auf sumpfigen Wiesen zwischen Hauzenberg und Sonnen (Maier), bei Hauzenberg sogar auf trockenen Abhängen.  
*Soldanella montana* Willd., in Wäldern bei Hauzenberg (Maier).  
*Platanthera bifolia* Reichenb., auf einer Waldwiese bei Freudensee bei Hauzenberg in einigen Exemplaren (Maier).  
*Spiranthes autumnalis* Reichenb., zwischen Sonnen und Thalberg bei Wegscheid (Maier).  
*Leucojum vernum* L., in Laubwäldern bei Hauzenberg häufig (Maier).  
*Galanthus nivalis* L., auf Wiesen bei Hauzenberg häufig (Maier).  
*Ornithogalum umbellatum* L., auf Wiesen bei Hauzenberg häufig (Maier).  
*Scilla bifolia* L., beim Kräutlstein bei Passau auf Wiesen (Maier).  
*Colchicum autumnale* L., bei Hauzenberg und Sonnen (Frl. Wirthensohn und Maier), von Sendtner im bayerischen Walde nicht gefunden.  
*Scirpus setaceus* L., bei Viechtach (Lederer).

#### **Cryptogamae vasculares.**

- Struthiopteris germanica*, Ilzufer von Kalteneck bis Fürsteneck sehr häufig (J. E. Weifs).

### **Bezirk XIII.**

Die Grenze bilden der Regen, der schwarze Regen, die Ohe und Ilz, und im Süden die Donau von Regensburg bis Passau. Er umschließt den bayerischen Wald,

Obmann: Herr Dr. Meindl, Königl. Bezirksarzt in Mitterfels.

**Phanerogamae.**

- Papaver Argemone* L., am Pfahl bei Viechtach (Lederer).  
*Arabis arenosa* Scop., bei Viechtach (Lederer).  
*Cardamine silvatica* Link, Schnitzmühle bei Viechtach (Lederer).  
*Raphanus Raphanistrum* L. var. *albiflorens*, auf Brachfeldern bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Gypsophila muralis* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Dianthus deltoides* L., bei Gotteszell (Wiesbaur), und bei Viechtach (Lederer).  
*Dianthus Seguierii* Vill., Schnitzmühle bei Viechtach (Lederer).  
*Stellaria graminea* L., var. *parviflora* Wiesb., bei Gotteszell (Wiesbaur).  
— — var. *grandiflora* Wiesb., bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Spergula arvensis* L., Viechtach (Lederer).  
*Spergularia rubra* Presl., bei Viechtach (Lederer).  
*Malachium aquaticum* Fr., bei Viechtach (Lederer).  
*Hypericum quadrangulum* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Hypericum humifusum* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Geranium palustre* L., Teisnach (Lederer).  
*Geranium dissectum* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Trifolium incarnatum* L., Bahndamm bei Viechtach, verw. (Lederer).  
*Comarum palustre* L., bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Agrimonia Eupatoria* L., Kollenburg bei Viechtach 1900' (Lederer).  
*Alchemilla arvensis* Scop., bei Viechtach (Lederer).  
*Epilobium palustre* L., bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Circaea intermedia* Ehrh., bei Viechtach (Lederer).  
*Sambucus racemosa* L., Distelberg bei Viechtach (Lederer).  
*Stenactis annua* Nees, bei Deggendorf an der Bahn, an der Station Gotteszell (Wiesbaur), Walhallaberg in Menge (Schwarz).  
*Bidens tripartitus* L., bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Bidens cernuus* L., südlich von Gotteszell (Wiesbaur).  
*Tanacetum corymbosum* Schultz bip., bei Velchenberg (P. Fischer).  
*Gnaphalium uliginosum* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Arnica montana* L., am Kalvarienberg bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Carlina acaulis* L., Zellerhöhe bei Viechtach (Lederer).  
*Carlina vulgaris* L., Galgenhöhe bei Viechtach (Lederer).  
*Sonchus oleraceus* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Sonchus asper* All., bei Viechtach (Lederer).  
*Sonchus arvensis* L., bei Viechtach (Lederer).  
*Leontodon autumnalis* L. var. *trichocephalus* Neilr., bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Hypochoeris radicata* L. var. *adusta* Wiesb., Spitzen der Hüllblätter braun, wie angebrannt, bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Menyanthes trifoliata* L., Wiesengraben bei Gotteszell (Wiesbaur).  
*Gentiana germanica* Willd., Zell bei Viechtach (Lederer).  
*Cuscuta europaea* L., Viechtach (Lederer).  
*Mimulus luteus* L., Regenufer bei Teisnach (Lederer).  
*Euphrasia officinalis* L., var. *pratensis* Fr., bei Gotteszell (Wiesbaur).

*Euphrasia officinalis* L., var. *stricta* Host, bei Gotteszell (Wiesbaur).

*Lycopus europaeus* L., Viechtach (Lederer).

*Arum maculatum* L., beim Bogenberge (P. Fischer).

*Paris quadrifolia* L., Distelberg bei Viechtach (Lederer).

*Rhynchospora alba* Vahl, Asbach bei Viechtach (Lederer).

#### **Cryptogamae vasculares.**

*Asplenium Trichomanes* L., am Kalvarienberg bei Gotteszell (Wiesbaur).

*Asplenium septentrionale* Sw., Pfahl bei Viechtach (Lederer).

*Pteridium aquilinum* Kuhn, am Kalvarienberg bei Gotteszell (Wiesbaur).

### **Bezirk XIV.**

Dieser Bezirk umfaßt den südwestlichen Zipfel Bayerns, vom Bodensee bis zum Herantritt der Iller an die württembergische Grenze, sodann im Osten die Iller und im Süden die Landesgrenze gegen Tirol. Er umschließt die westliche Hälfte der Allgäuer Alpen.

Mitteilungen über diesen Bezirk verdanken wir fast ausschließlich Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Ludwig von Bayern.

#### **Phanerogamae.**

*Hepatica triloba* Gil., fehlt um Lindau (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Ranunculus aconitifolius* L., bei Oberreitnau bei Lindau vielfach gefüllt blühend (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Drosera rotundifolia* L., bei Lindau gegen Reittenbach zu (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Dianthus superbus* L., Sumpfwiesen bei Lindau (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Oxalis Acetosella* L., bei Reittenbach nächst Lindau purpurrot blühend (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Lathyrus vernus* L., bei Wasserburg am Bodensee (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Epilobium Dodonaei*, nahe der Argenmündung (I. K. H. Prinzessin Marie von Bayern).

*Saxifraga oppositifolia* L., bei Wasserburg am Bodensee schon im März und April blühend (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Erythraea Centaurium* L., bei Lindau weißblühend (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Myosotis Rehsteineri* Wartm., bei Lindau am Bodenseeufersand (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Cortusa Matthioli* L., bei Oberstorf im Allgäu (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Gladiolus paluster* Gaud., bei Lindau auf Sumpfwiesen gegen Rickenbach zu (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Iris sibirica* L., bei Lindau auf Sumpfwiesen mit *Gladiolus paluster* (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Narcissus Pseudo-Narcissus*, bei Lindau an einem Bache unfern des Hoyerberges, da, wo die Straße nach Friedrichshafen abzweigt 1874 (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Leucoium vernum* L., bei Lindau in Menge (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Galanthus nivalis* L., bei Lindau massenhaft (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Tamus communis* L., im Rickenbacher-Tobel bei Lindau noch vorhanden (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Colchicum autumnale* L., 1874 bei Wasserburg am Bodensee im März in Blüte (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).

*Cyperus flavescens* L., Oberreitnau nächst Lindau (I. K. H. Prinzessin Marie von Bayern).

### Bezirk XV.

Dieser Bezirk umfaßt das von der Donau im Norden, der Iller im Westen, der Mindel im Osten und dem Nordabhange der Allgäuer Alpen im Süden umschlossene Gebiet.

Obmann: Herr Privatier Rehm in Memmingen.

Nachträge zur Flora von Memmingen, von Dr. Holler, soweit solche seit Herausgabe von Huber und Rehm: Übersicht der Flora von Memmingen (1860) bekannt wurden und noch nicht veröffentlicht sind.

Anm. An neuen Beiträgen zu genanntem Werke sind bereits veröffentlicht:

1. Büchele: Notizen zur Flora von Memmingen XII. Ber. desselben Vereins p. 118.

P. Caspar Kuhn: Einiges über die Flora um Ottobeuren XXIII. Ber. des naturhist. Vereins in Augsburg p. 87—98.

3. Entleutner: Beiträge zur Flora von Memmingen XXVI. Ber. desselben Vereins p. 175—183.

Neue Funde auf der württembergischen Seite des Floragebietes sind nicht berücksichtigt worden.

Die Angaben stammen, soweit nicht andere Quellen angegeben sind, von Dr. Holler.  
*Delphinium Consolida* L., sehr zerstreut auf Feldern bei Künersberg und Trunkelsberg c. 620 m (Hans Huber).

*Barbarea vulgaris* R. Br. var. *arcuata* Rehb., auf der neuangelegten Distriktsstrasse zwischen Lautrach und Legau mehrere Jahre hindurch zahlreich 630 m.

*Hesperis matronalis* L., als Gartenflüchtling verwildert in Kleeäckern westlich von Lautrach 630 m, sowie auf Schutthaufen in Illerbeuren 609 m und bei Dietmannsried 680 m.

*Sisymbrium Sophia* L., Memmingen, nächst der Gasfabrik 597 m (Dr. Huber).

*Erucastrum Pollichii* Schp. et Spenn., Memmingen, Bahnhof 597 m, Kieswege unter Station Fellheim 560 m, häufig an der Iller von Ferthofen bis Heimertingen 580—550 m.

*Iberis amara* L., Illergries bei Heimertingen in sehr dürftigen Exemplaren mit vorigem 550 m.

*Lepidium ruderales* L., Memmingen, Bahnhof 597 m.

*Aethionema saxatile* R. Br., Illergries bei Heimertingen 550 m, neu fürs Illergebiet.

*Viola mirabilis* L., Gebüsch am Abhange nächst dem Kardorfer Weiher 606 m (Holler). Köberlin, der die Art hier vermutlich zuerst fand, erwähnt in einer handschriftl. Flora von Memmingen aus dem Jahre 1839 als Standorte derselben noch

- den Waldrand bei Dickenreishausen am Woringer Fußweg und das Illerufer von Schönan abwärts. Schlossberg in Stefansried bei Ottobeuren 699 m (P. Kuhn).
- Dianthus Seguierii* Vill., ist im Bannwalde bei Ottobeuren (conf. Kuhn, Beiträge etc.) verschwunden, aber in einer Grube nördlich von Ottobeuren wieder gefunden worden (P. Kuhn).
- Vaccaria parviflora* Mönch, in Leinäckern bisweilen zwischen Trunkelsberg und Eisenburg 625 m, an der Iller unter Ferthofen 595 m.
- Silene noctiflora* L., lehmige Äcker nördlich der Glasurmühle bei Memmingen 590 m.
- Viscaria vulgaris* Röhling, früher nur aus dem Württembergischen bekannt, ist häufig an Felddrainen des Heuberges bei Kellmünz (Lehmsand) 565 m.
- Stellaria glauca* With., in einem Graben bei Grünenfurth 585 m.
- Linum flavum* L., sonniger Abhang zwischen Heimertingen und Fellheim auf lehmigem Kiesgerölle (Pfarrer Breher) 570 m zahlreich.
- Tilia platyphyllos* Scop., Falkenberg bei Grönenbach c. 780 m (Lutzenberger).
- Medicago falcata* × *sativa* Rehb. (*M. media* Pers.), Amendingen 588 m.
- Pisum sativum* L. var. *arvense* L., Steinheim 587 m (Dr. Huber).
- Prunus spinosa* L. β *coactanea*, am Saume des Polloh bei Buxheim 603 m.
- Von Rubusarten fand Huber außer dem schon von Entleutner verzeichneten *R. bifrons* Vest. um Memmingen noch *R. thyrsoides* Wimm. var. *purpurascens*, *R. vestitus* Weihe, *R. insericatus* Müller und *R. rudis* Wh. Dafs damit der Reichtum an Brombeeren noch nicht vollständig gehoben ist, beweist am besten die in dieser Hinsicht fleifsiger durchforschte Flora von Ottobeuren, wo sich nach P. Kuhn folgende Arten finden: *R. saxatilis* L., *Idaeus* L., *thyrsoides*, *bifrons* Vest., *villicaulis* Köhler, *vestitus* N. et W., *bavarius*, *Radula* N. et W., *Köhleri*, *celtidifolius*, *Bellardi*, *hirtus* W. K., *caesius* L., *monticolus*, *thelybatus*, *incultus*, *salisburgensis*, *platycephalus*, *Gremlii*, *thyrsanthus*, *ulmifolius* Schott. fil., *epipsilos*, *tardiflorus*, *Metschi*, *sulcatus* Vest., *saltuum*, *macrophyllus* W. et N., *lamprophyllus*, *melanoxylon*, *hostilis* und *brachyandrus*. Die meisten dieser Arten werden von Dr. Focke bestätigt.
- Potentilla argentea* L., Bahndurchschnitt bei Schwaighausen auf lehmigem Sand 610 m.
- Potentilla sterilis* Garcke, Eggisried, Niebers und Brühlins bei Ottobeuren 697—712 m (P. Kuhn).
- Rosa alpina* L., Schlucht des Haldenmüller Baches zwischen Sommersberg und Sachsenried 690 m.
- Rosa canina* L. var. *glauca* Vill. = *R. Reuteri* Godet, Au bei Grönenbach 650 m (Lutzenberger).
- Epilobium Dodonaei* Vill., Illergries beim Gelbschneider unterhalb Ferthofen 585 m (Hans Huber).
- Oenothera muricata* L., Heimertingen, sowohl im Illergries als auch am Abhange gegen Fellheim 550—580 m.
- Saxifraga tridactylites* L., Amendingen, Steinheim (Dr. Huber).
- Angelica silvestris* L. β *montana* Schleich, an der Strafsse von Memmingen nach Ottobeuren 630 m.
- Caucalis daucoides* L., Memmingen, Bahnhof nächst der Güterhalle 597 m.
- Turgenia latifolia* Hoffm., ebenda, 1 Exemplar.

- Galium tricornes* With., mit beiden vorigen zwischen den Schienengeleisen.  
*Galium Aparine* L. var. *spurium* L., Leinacker bei Oberbinwang 650 m.  
*Galium palustre* L. var. *elongatum* Presl., Memmingen in Hecken und Gräben bei den oberen Fallen 600 m.  
*Petasites niveus* Baumg., Illergries ober Buxheim 580 m.  
*Solidago canadensis* L., zahlreich im Gebüsch an der Iller bei Ferthofen 588 m.  
 Diese Art wurde am 17. Aug. 1890 auch in großer Menge nächst einer Sägemühle zwischen Nellenbruck und Hofen im bayer. Argenthale 720 m beobachtet.  
*Galinsoga parviflora* Cav., Fellheim 568 m, das einzige Exemplar von dort wurde dem K. Reallehrer Dr. Haus Vogel von einem Schüler der Realschule Memmingen gebracht.  
*Anthemis tinctoria* L., früher um Memmingen nur sehr vereinzelt, wächst seit einer Reihe von Jahren zahlreich im Bahndurchschnitt bei Schwaighausen 610 m, auch um Ottobeuren in einem Acker bei Brandholz 757 m (P. Kuhn).  
*Chrysanthemum segetum* L., Leinacker bei Wetzlins unweit Ottobeuren 700 m (P. Kuhn).  
*Senecio lyratifolius* Rehb. (*S. cordatus* × *crucifolius*), Gottenau an der Günz, 1 Paar Stöcke unter den Eltern c. 648 m (P. Kuhn).  
*Senecio nemorensis* L. der Memminger Flora ist *S. Fuchsii* Gmel.  
*Cirsium acaule* × *oleraceum*, Illergries bei Heimertingen 550 m.  
*Carduus crispus* × *nutans*, Heimertingen 578 m.  
*Carduus nutans* × *defloratus*, Ferthofen 602 m (Huber Hans).  
*Lappa nemorosa* Körn. ist die *L. major* der Flora von Ottobeuren (P. Kuhn).  
*Picris hieracioides* L., Bahndurchschnitt bis Schwaighausen, nicht selten 610 m (Dr. Huber).  
*Chondrilla prenanthoides* Vill., Illergries beim Gelbschneider unterhalb Ferthofen (Holler) und bei Heimertingen (Huber Hans) 585—550 m.  
*Crepis setosa* Hall., Äcker am Bahndurchschnitt bei Schwaighausen 610 m (Dr. Huber).  
*Hieracium pratense* Tausch., ist im Grönenbacher Anteil des Floragebietes, wie es scheint, nicht so selten. Zahlreich z. B. an der Bahn oberhalb Station Grönenbach 720 m und an der Straße von Lautrach nach Legau 630 m (im oberen Algäu noch im Kematsrieder Moor bei Vorderjoch 1160 m).  
*Jasione montana* L., deren Vorkommen um Memmingen Sendtner bezweifelte, ist thatsächlich an nicht wenigen Standorten — meist Thonsand — beobachtet worden. So ausser an den in Huber und Rehms Fl. v. Memmingen angeführten Stellen noch bei Kellmünz 570 m, bei Oberbinwang 660 m, bei Brühlins 697 m und ober Wolfertschwenden c. 700 m (P. Kuhn).  
*Phyteuma spicatum* L. var. *nigrum* Schmidt, Schwaighausen 611 m (Rehm).  
*Vaccinium Oxycoccos* L., dessen Auftreten im Memminger Ried, einem typischen Wiesenmoor im Sinne Sendtners, schon im vorigen Jahrhundert Balthasar Ehrhart erwähnt, wurde daselbst unweit der Riedmühle in einem *Sphagnetum* (*S. cymbifolium* und *tenellum*) neben *Comarum palustre*, *Calluna vulgaris*, *Sweetia perennis*, *Aulacomnium palustre* und *Cinclidium stygium* in ziemlicher Menge wieder gefunden 604 m.  
*Cuscuta Epithymum* Murr., Heimertingen gegen Fellheim auf Thymus, Medicago, Plantago etc. 570 m.

- Myosotis versicolor* Pers., Teichgarten bei Buxheim 598 m (Dr. Huber), Brüch-  
lins bis Ottobeuren 697 m (P. Kuhn).
- Hyoscyamus niger* L. var. *pallidus* Kit., Memmingerberg 598 m.
- Datura Stramonium* L. var. *Tatula*, an der StraÙe nächst der Illermühle bei  
Lautrach 600 m (Lutzenberger).
- Linaria Cymbalaria* Mill., SchloÙ in Illertissen 530 m.
- Linaria alpina* Mill. var. *concolor*, zerstreut zwischen der Normalart im Iller-  
gries von Ferthofen bis Heimertingen 588—550 m.
- Limosella aquatica* L. var. *tenuifolia* Hoffm., neben der Stammart auf nassen  
Wegen im Illergries bei Heimertingen 550 m.
- Veronica montana* L., tiefschattige Nadelholzwälder auf Lehm Boden: Bannwald  
hinter dem Sommerkeller in Ottobeuren 668 m, am Felsenberg bei Gofsmanns-  
hofen 660 m.
- Galeopsis bifida* Bönningh., Diesmannsried c. 680 m (Dr. Huber).
- Ballota nigra* L., Fellheim an der SchloÙsmauer 568 m (Dr. Huber), Boos an  
Hecken 572 (Holler).
- Ajuga genevensis* L. var. *macrophylla* Schübl. et Mart., Heimertingen an  
einer Hecke unweit des Bahnhofes 581 m.
- Primula elatior*  $\times$  *officinalis*, zwischen den Eltern am Falkenberg bei Grönen-  
bach 750 m.
- Albersia Blitum* Kth., Illertissen 514 m.
- Chenopodium glaucum* L., Memmingen in der Kiesgrube vor dem Ulmer Thor  
594 m (Dr. Huber).
- Rumex sanguineus* L., Schleifmühle bei Memmingen 597 m (Dr. Huber).
- Polygonum mite* Schrank, Heimertingen c. 570 m (Dr. Huber), Brüch-  
lins bei Ottobeuren 697 m (P. Kuhn).
- Tithymalus dulcis* Scop., Gebüsch am hohen Illerufer zwischen Ferthofen und  
Kardorf 625 m (O. Schwerdtfeger).
- Tithymalus amygdaloides* L., früher nur aus dem württembergischen Anteil  
des Floragebietes bekannt, findet sich zahlreich auch auf dem rechten Illerufer am  
sogenannten SchloÙsberg im Buxheimer Walde 600 m.
- Ulmus montana* With., Falkenberg bis Grönenbach 785 m und häufig bei Lautrach  
620 m (im oberen Algäu noch im Sauwald ober Hinterstein auf rotem Hornstein  
(Jura) bis 1000 m).
- Quercus sessiliflora* Sm., Eisenburg c. 637 m (Dr. Huber).
- Betula humilis* Schrank, von den beiden in Huber und Rehms Fl. v. Memmingen  
aufgeführten Standorten ist der bayerische (Rottensteiner Moor) durch Waldanlage  
vernichtet. Doch ist sie auf dem rechten Ufer der Iller noch an 2 weiteren Stand-  
orten erhalten: am Sachsenrieder Weiher ober Grönenbach 710 m und in einem  
kleinen Moore nördlich von Dietmannsried 680 m.
- Betula verrucosa*  $\times$  *nana* Holler., zwischen den Eltern am Nordrande des Reich-  
holzrieders Hochmoors 700 m.
- Salix fragilis* L. der Memminger Flora ist nach Dr. Buser *S. fragilis*  $\times$  *alba*.
- Salix grandifolia* Ser., zerstreut im oberen (Grönenbacher) Teile des Floren-  
bezirkes: Waldrand bei Rottenstein 690 m, am hohen Illerufer bei Au 630 m, in  
der Haldenmüller Schlucht zwischen Sommersberg und Sachsenried 690 m.

- Salix repens* L. var. *rosmarinifolia* L.: Hochmoor bei Reichholzried unter der Normalart, 700 m.
- Hydrocharis morsus ranae* L., Kardorfer Weiher, 606 m.
- Potamogeton gramineus* L., Sachsenrieder Weiher ober Gröfsenbach mit *P. lucens* zahlreich, 710 m.
- Potamogeton obtusifolius* M. et K., Neubruch bei Memmingen, 620 m (Dr. Huber), Günzelweiher bei Kronburg, 680 m.
- Potamogeton trichoides* Cham. et Schl., Eisenburger Weiher, 630 m (Dr. Huber).
- Sparganium natans* L. der Memminger Flora ist *S. minimum* Fr.
- Orchis purpurea* Huds., angeblich von Karl Köberlin am 25. Mai 1847 in Gebüsch bei Sommersberg c. 780 m entdeckt, konnte seither nicht mehr gefunden werden. Auch liegen Belegstücke nicht vor, weswegen vermutlich die Verfasser der Flora von Memmingen die Aufnahme der Art unterließen.
- Muscari botryoides* Mill., Vogelsbrunn zwischen Glasurmühl und Eisenbahn unweit Memmingen, 590 m (Wiedemann), trockene Bergwiesen des Höhenzugs vom Falken bis Bärwies ober Schrottenbach 780—820 m (J. Rehm jr.).
- Muscari comosum* L., in einem Roggenacker am Rande des Dickenreiser Waldes, 620 m (Frl. Ida Kerler).
- Veratrum album* L.  $\beta$  *Lobelianum* Bernh., neben der Normalart zahlreich auf Sumpfwiesen zwischen der Greuther Mühle und Sommersberg, 750—760 m.
- Juncus glauco*  $\times$  *effusus* Schnizl. = *J. diffusus* Hoppe, auf der Schnaid bei Grünenfurth, 600 m (Dr. Huber).
- Luzula angustifolia* Garcke var. *rubella* Hoppe, Falken bei Gröfsenbach 780 m und am Rande des Lautracher Waldes gegen Aichstetten, 680 m.
- Heleocharis acicularis* R. Br., erreicht am Sachsenrieder Weiher ober Gröfsenbach bis 710 m ihren höchsten Standort in Südbayern.
- Carex vesicaria* L., nicht selten; Weiher im Walde bei Boos, Günzelweiher bei Kronburg, Sachsenrieder Weiher, Schachenweiher bei Ottobeuren (P. Ruhn), in Gräben an der Strafe zwischen Memmingen und Ottobeuren (Holler), 600—710 m.
- Panicum crus galli* L., Gartenunkraut in der Nähe des Gottesackers in Memmingen, zahlreich auch vor einigen Jahren auf Bachaushub bei den oberen Fällern, 600 m.
- Phleum Böhmeri* Wib., Seuhof bei Heimertingen c. 560 m (Dr. Huber).
- Phleum asperum* Vill., Benningen 604 m (Dr. Huber), unter Getreide zwischen Ottobeuren und Hawangen einige Exemplare c. 630 m (P. Ruhn).
- Milium effusum* L. var. *violaceum* Holler, von der Stammart verschieden durch dunkelviolette Spitzen. Sonnige Stellen einer Waldschlucht zwischen Kronburg und Wagsberg 650 m.
- Festuca silvatica* Vill., quellige Abhänge im Walde an der Nordostseite des Falkenbergs bei Gröfsenbach, 750 m.
- Bromus arvensis* L., Memmingen: Städt. Kiesgrube vor dem Kempfer Thor, 600 m (Lutzenberger).
- Bromus tectorum* L., Bahnhöfe in Ungerhausen, Memmingen und Gröfsenbach, 600—647 m, zahlreich. Meist in Gesellschaft des *Br. sterilis* L., welches letzere im oberen Algäu mit einer *Diploaxis* bereits bis zum Bahnhofe Sonthofen vorgeedrungen ist.

*Elymus europaeus* L., Gröfsenbach an feuchten Stellen im Walde gegen Rottenstein c. 720 m (Köberlin).

*Lolium multiflorum* Lam., nicht selten um Memmingen, vermutlich durch Kultur verbreitet: Rasenplatz beim Bahnhof in Memmingen, in Straßengraben gegen Memmingerberg, an der Illerbrücke bei Festhofen, in Lautrach und Dietmansried, 597—700 m.

*Pteridium aquilinum* Kuhn, var.  $\beta$  lanuginosum Hook., am sonnigen Rande des Woringer Waldes gegen Störpolz auf Lehm, 709 m.

### Bezirk XVb.

Dieser Bezirk begreift das Gebiet des östlichen Teiles der Allgäuer Alpen von der Tiroler Landesgrenze in sich und wird im Westen von der Iller, im Osten von dem Lech begrenzt.

Obmann: Herr Lehrer Weinhart in Augsburg.

*Ranunculus Lingua* L., Altwassergräben der Wertach bei Guggenberg, bei Grofsaitingen und im Schloßweiher bei Mindelheim (Besch).

*Nymphaea semiaperta* Klinggr., Wertachaltwasser zwischen Grofsaitingen und Bobingen (Besch).

*Viola collina* Bess., Abhänge bei Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Dryas octopetala* L., Lechbruck (Schwarz).

*Rosa gallica*  $\times$  *glauca* Sagorski, Stadtbergen bei Augsburg (Weinhart).

*Angelica montana* Schleich., Siebentischwald bei Augsburg (Schwarz).

*Lonicera Periclymenum* L., Alm bei Leitershofen unweit Augsburg (Schwarz).

*Valeriana montana* L., bei Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Aster salicifolius* Scholler, Wertachauen bei Augsburg (Walzinger).

*Inula Conyza* DC., bei Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Senecio viscosus* L., Wälder um Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Carduus Personata* Jacq., an der Wertach bei Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Mulgedium alpinum* L., im Sachsenriederforst bei Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Crepis aurea* Cass., Wertachauen bei Kaufbeuren (Wengenmayr).

*Phyteuma nigrum* Schmidt, auf Wiesen bei Oberrieden (Wengenmayr), Unkenriederweiher bei Mindelheim (Besch).

*Pirola uniflora* L., Schinderhölzchen bei Göggingen (Lutzenberger).

*Gentiana lutea* L., Wertachauen bei Wehringen in der Nähe von Augsburg 540 m (Besch).

*Pulmonaria officinalis* L. var. *obscura* Du Mortier, an Waldrändern und Gebüschen um Augsburg (Lutzenberger), bei Dinkelscherben (Wengenmayr).

*Zannichellia palustris* L., bei der Schwedenlinde in Augsburg (Lutzenberger), in der Sinkel zwischen Grofsaitingen und Wehringen, in der Günz zwischen Sonthelm und Egg bei Mindelheim (Besch).

*Corynephorus canescens* P. Beauv., um Anried bei Dinkelscherben häufig (Lutzenberger).

### Bezirk XVc.

Dieser Bezirk wird von der Iller, dem Nordrande der Alpen, dem Lech und der Landesgrenze gegen Tirol begrenzt; er umfaßt also die Allgäualpen zwischen der Iller und dem Lech.

### **Phanerogamae:**

*Epilobium Fleischeri* Hochst., auf Kiesbächen des Eckbaches bei Hinterstein und der Ostrach bei Hindelang (Dr. Holler).

*Erigeron alpinus* L. var. *Prantlii* dalla Torre, auf der Gutenalp bei Oberstdorf (Wengenmayr).

### **Cryptogamae vasculares.**

*Aspidium Braunii* Spenn., im Sauwald bei Hinterstein (Weinhart).

*Cystopteris montana* Bernh., ober der Willersalpe bei Hinterstein c. 1700 m (Weinhart).

*Asplenium septentrionale* Sw., auf rotem Hornstein der Pointalpe im Berggründe bei Hinterstein 1300 m (Dr. Holler).

## **Bezirk XVIa.**

Grenzen: Im Norden die Donau, im Osten die Ilm, im Süden die Glon und die Bahnlinie von Augsburg, im Westen der Lech von Augsburg bis zu seiner Mündung.

Obmann: Herr P. Bonifacius Popp, O. S. B. in Scheyern.

Ergänzungen und Berichtigungen zur Flora von Scheyern (1. u. 2. Teil).

### **Phanerogamae.**

*Nymphaea alba* L., fand sich seit 2 Jahren in stattlicher Zahl im oberen Flachweiher hier und vereinzelt im Hammerschmiedweiher.

*Cerastium glomeratum* Thuill., Bairaberg bei Mering (Schwarz).

*Geranium pratense* L., findet sich an zwei Plätzen in Altomünster im alten Friedhofe und am Wege vor demselben.

*Trapa natans* L., war heuer in einer Unmasse wie nie vorhanden und wurde mit Erfolg in den Schloßweiher in Niederstotzingen (Württemberg) eingeführt.

*Vicia dumetorum* L., Wulfertshausen bei Friedberg.

*Rubus pygmaeus* Weih. et N., Wulfertshausen (Schwarz).

*Scabiosa suaveolens* Desf., infolge eines Irrtums wurde diese *Scabiosa* in der Flora von Scheyern aufgezählt; sie ist sicher im Gebiete nicht vorhanden.

*Gnaphalium luteoalbum* L., fand sich in diesem Jahre an einem neuen Standorte im Klosterforste in mehreren Exemplaren in der neu angelegten Waldbaumschule.

*Matricaria Chamomilla* L., von dieser Pflanze habe ich eine Monstrosität mit einem 3,5 cm breiten, 0,1 cm dicken und 4,5 dm langen Stengel mit den gewöhnlichen Blättern und Blüten; stammt aus einem Kleeacker in Welshofen an der obern Glonn.

*Senecio Fuchsii* Gm., ist in zwei Exemplaren, Klostergarten und Weiherufer hier, aus Landshut stammend.

*Centaurea scabiosa* L., bei Pfaffenhofen auf einer Wiese.

*Centaurea phrygia* L., findet sich an einem Wiesenrande über Jetzendorf hinaus, im September 1889 angetroffen.

*Jasione montana* L., früher übersehen, findet sich an sonnigen Abhängen und Waldrändern in der Nähe von hier nicht gar selten.

*Melampyrum arvense* L., fand sich vereinzelt bei Gurnöbach (Scheyern).

*Polygonum amphibium* L., fand sich heuer sehr zahlreich am nördlichen Ufer des Zieglerweihers.

*Salix cinerea* × *nigricans* *concolor.*, unter den Stammeltern im Moor bei Dorching bei Augsburg.

*Anthoxanthum odoratum* L., mit gestielten, 1,5—2 cm abstehenden Rispenästen, Klosterwald.

*Lolium perenne* L., a) mit unten sehr locker, an der Spitze dicht fiederig gestellten, zusammengesetzten Ährchen; so an der StraÙe nach Ilmmünster; b) am Grunde mit sechs 4—5 cm langen Rispenästen nach oben regelmäÙsig gestellten Ährchen, so Friedhof in Altomünster 28. August 1888.

*Poa Chaixi* Vill., zahlreich im Walde bei Unterdummelshausen.

#### **Cryptogamae vasculares.**

*Lycopodium annotinum* L., vereinzelt im Riederbuch neuer gefunden.

*Pteridium aquilinum* Kuhn, mit 2,20 cm langen Wedeln bei Virth.

### **Bezirk XVIb.**

Die Grenzen bilden im Norden die Donau, im Osten die Isar bis zur Mündung der Amper, im Süden die Amper und die Glon bis Petershausen, im Westen die Ilm von Reichertshausen bis zu ihrer Mündung in die Donau.

Obmann: Herr Dr. J. Singer in Regensburg.

*Adonis aestivalis* L., Äcker um Feldkirchen bei Straubing (Collorio).

*Adonis vernalis* L., bei Sand bei Straubing (Collorio).

*Myosurus minimus* L., Äcker bei Feldkirchen (Collorio).

*Delphinium Consolida* L., Äcker bei Feldkirchen (Collorio).

*Helianthemum vulgare* Gärtner, Abhänge bei Bärenzahn und Hirschkofen (Collorio).

*Polygala comosa* Schk., Raine bei Hirschkofen (Collorio).

*Polygala Chamaebuxus* L., Wald bei Pönning (Collorio).

*Dianthus deltoides* L., Raine bei Weiling (Collorio).

*Stellaria uliginosa* Murr., Gräben bei Weiling (Collorio).

*Hypericum quadrangulum* L., Waldrand bei Neufang (Collorio).

*Geranium columbinum* L., Waldrand am Nesselberg (Collorio).

*Cytisus nigricans* L., grasige Abhänge bei Bärenzahn (Collorio).

*Cytisus ratisbonensis* Schäffer, bei Steinkirchen (Weingart).

*Trifolium montanum* L., Abhänge bei Bärenzahn (Collorio).

*Orob. niger* L., Birkenholz bei Metting (Collorio).

*Geum rivale* L., Bach bei Feldkirchen (Collorio).

*Potentilla argentea* L., Raine bei Mitterhartshausen (Collorio).

*Potentilla alba* L., bei Fehmbach (Weingart).

*Rosa gallica* L., Raine bei Au (Collorio).

*Petasites officinalis* Mnch., Rohr bei Deggendorf (Weingart).

*Stenactis annua* Nees, Waldblöße bei Neufang (Collorio).

*Anthemis tinctoria* L., sonnige Raine bei Hirschkofen (Collorio).

*Lactuca Scariola* L., Gartenzaun bei Mitterhartshausen (Collorio).

*Xanthium strumarium* L., Wegränder in Aiterhofen (Collorio).

*Pirola minor* L., Wald bei Neufang (Collorio).

*Monotropa Hypopitys* L., Wald bei Neufang (Collorio).

*Orchis ustulata* L., Wiesen bei Radlmoos (Collorio).

### Bezirk XVIc.

Im Norden wird dieser Bezirk begrenzt von der Amper von ihrer Mündung bis zum Einfluß der Glon, sodann von dieser bis zu ihrem Ursprung von der Augsburger Bahnlinie von Althegnenberg bis Augsburg, im Westen bildet der Lech von Augsburg bis zum Fufse der bayerischen Alpen die Grenze, im Süden der Nordabhang des westlichen Theiles der bayerischen Alpen vom Lech bis zur Isar, und im Osten die Isar von Tölz bis zur Mündung der Amper.

Obmann: Herr Hofwagenfabrikant Gmelch in München.

#### Phanerogamae.

- Thalictrum aquilegifolium* L., Wies unterhalb Schwarzenbach (Neth).  
*Thalictrum flavum* L., Rottmannshöhe (B. Meyer).  
*Hepatica triloba* Gil., Steingaden unterhalb des Gagaras (Neth), rotblühend vom Karlsberg bei Mühlthal, Leutstetten, Waldungen bei Schleifsheim, hier auch weißblühend (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Anemone Pulsatilla* L., Feldaffing z<sup>1</sup> (B. Meyer).  
*Anemone narcissiflora* L., Barmsee zwischen Krün und Partenkirchen (Dr. Lodter).  
*Batrachium divaricatum* Wimm., Torfmoor bei Kempfenhausen z<sup>2</sup> (B. Meyer).  
*Ranunculus aconitifolius* L., Spiegel zwischen Tölz und Königshof, zwischen Ried und Kochel (Schwarz).  
*Ranunculus Lingua* L., Günding bei Dachau (E. von Bary), Maising (B. Meyer), Leutstetten in der Würm (I. K. H. Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Ranunculus montanus* Willd. fl. pleno, Starnberg oberhalb der sieben Quellen, Ober-Zeismering (B. Meyer).  
*Ranunculus nemorosus* DC., Percha—Aufkirchen (B. Meyer).  
*Ranunculus arvensis* L., Weg von Pöcking nach Maising z<sup>4</sup> (Bofshardt).  
*Delphinium Consolida* L., Fröttmanning z<sup>1</sup> (J. Mayer), Fuß der Ilkahöhe bei Tutzing (B. Meyer).  
*Aconitum Lycoctonum* L., Maisingerschlucht bei Starnberg z<sup>4</sup> (B. Meyer), Eurasburg (Wölfe).  
*Actaea spicata* L., Eurasburg z<sup>3</sup> (Wölfe), Steingaden (Neth).  
*Nymphaea alba* L., Sibichhausen (B. Meyer), Ess-See (Bofshardt).  
*Nymphaea alba* L. var. *oocarpa* Casp. = *N. semiaperta* Klinggr., in einem Graben bei Petersbrunn und Würm aufwärts (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Nymphaea alba* L. var. *minor* DC., Kochelsee, Sümpfe am Rothbach hinter Königsdorf bei Tölz (Schwarz).  
*Corydalis cava* Schwgg. et Krt., Steingaden (Neth).  
*Fumaria Vaillantii* Loisl., Georgianumsgarten in München (Wölfe).  
*Barbarea stricta* Andrz., Maising (B. Meyer), Maisinger See (J. Mayer).  
*Turritis glabra* L., Mengerschwaige (Fleissner), Mühlthal (Weifs).  
*Arabis alpina* L., Kesselberg bei Kochel (J. Mayer).  
*Cardamine silvatica* Lk., Schweig Wall, Häusern bei Benediktbeuern (Schwarz).  
*Cardamine trifolia* L., Wies bei Steingaden (Neth).  
*Dentaria enneaphyllos* L., Abhang bei Sindelsdorf.  
*Dentaria bulbifera* L., zwischen Mühlthal und Starnberg (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern, B. Meyer).

- Sisymbrium Loeselii* L., Sandgrube bei der Bavaria in München (Fleifsner).  
*Sisymbrium Alliaria* Scop., Starnberg bei den sieben Quellen (B. Meyer).  
*Stenophragma Thalianum* Celak., Straubing (Schinnerl).  
*Erysimum cheiranthoides* L., Tutzing (B. Meyer).  
*Erucastrum Pollichii* Schimp. et Sp., Hermann-Schmidt-Straße in München (Fleifsner), Zentralbahnhof in München, Bahndamm bei Pasing, bei Lochhausen (Weifs), Schleifsheim (Schwarz).  
*Lunaria rediviva* L., Oberammergau (Schnabl).  
*Cochlearia officinalis* L., Steingaden bis Litzau (Neth).  
*Thlaspi perfoliatum* L., Bahndamm bei Pasing und Gauting (Schinnerl).  
*Lepidium ruderales* L., Theresienwiese bei München (Fleifsner).  
*Lepidium Draba* L., beim Freibad und auf der Kohleninsel, bei Moosach (Fleifsner).  
*Viola palustris* L., Efs-See (E. v. Bary), Feldaffing (Sepp).  
*Viola mirabilis* L., weißviolett, nach einigen Jahren rotblühend bei Königswiesen am Würmufer (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Viola Caflischii* Wörlein, zwischen Maisach und Bruck (Schwarz).  
*Viola biflora* L., von Schwarzenbach nach Schildschweig bei Wies und im Kesselmoor bei Steingaden (Neth), Füssen, Tegelberg bei Hohenschwangau (Graf Luxburg).  
*Reseda Luteola* L., Bahnhofplatz zu Freising (Wölfe).  
*Drosera rotundifolia* L., Moor bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Moor bei Tutzing-Monetshausen (B. Meyer), Deichselfurt bei Tutzing (Schinnerl).  
*Drosera anglica* Huds., Schwarzhölzl bei Dachau (Mayer).  
*Drosera obovata* M. et K., Filz bei Schweigwall und Helting (Schwarz).  
*Polygala comosa* Schrk., Fußweg im Walde bei Pöcking (Bofshardt).  
*Dianthus superbus* L., Sumpfwiesen bei Petersbrunn; beim Wäldchen nächst Rieden am Bahndamm (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Spergula arvensis* L., nächst der Leutstettner Ziegelei (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Malva Alcea* L., Oberhummel bei Freising (Wölfe) Günding bei Dachau (E. v. Bary), Maisach (Weifs), Wolfratshausen (Schwarz).  
*Silene gallica* L., zwischen Schweigwall und Wolfratshausen, Unterambach am Starnbergersee (Schwarz).  
*Linum viscosum* L., Lechfelder bei Mehring (Schwarz), Andechs (Schwaiger).  
*Linum austriacum* L., Freimann (Wörlein).  
*Geranium palustre* L., Percha-Haarkirchen (B. Meyer), Freising bei der Lang'schen Ziegelei (Wölfe).  
*Impatiens parviflora* DC., Theresienwiese in München (Schnabl).  
*Genista tinctoria* L., Wies bei Steingaden (Neth).  
*Trifolium alpestre* L., Allach (Fleifsner).  
*Trifolium incarnatum* L., verwildert bei Eurasburg (Wölfe).  
*Astragalus Cicer* L., beim Bad Thalkirchen (Mayer).  
*Onobrychis viciaefolia* Scop., Wies bei Steingaden (Neth).  
*Lathyrus silvester* L., Station Lochhausen (Weifs).  
*Aruncus silvester* Kostel., Wies bei Steingaden (Neth), Eurasburg (Wölfe).  
*Dryas octopetala* L., Wolfratshausen in den Isaraunen (Mayer).

- Comarum palustre* L., sehr vereinzelt im Moor bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Moorgrube bei Aschering, bei Maising (Bofshardt), Wies bei Steingaden (Neth).
- Rosa alpina* L., Pupplinger Au bei Wolfratshausen (Mayer), am Starnberger See nördl. von Seeshaupt, Eurasburg (Schwarz).
- — var. *pyrenaica* Gouan, Pupplinger Au (Schinnerl).
- Cotoneaster tomentosa* Lindl., Lechauen bei Lechbruck (Schwarz).
- Sorbus Aria* Crantz, Starnberg am Ausgang der Maisinger Schlucht (B. Meyer).
- Circaea lutetiana* L., Steingaden (Neth), Petersbrunn (B. Meyer).
- Myriophyllum spicatum* L., bei der Rottmannshöhe (Schnabl und B. Meyer).
- Hippuris vulgaris* L., in einem Altwasser bei Schwabing (Bofshardt), Oberammergau (Schnabl).
- Sedum dasyphyllum* L., Oberammergau (Schnabl).
- Sedum reflexum* L., Oberammergau (Schnabl).
- Ribes nigrum* L., englischer Garten (Glötzle), bei Ismaning in den Isaraunen (Weiß).
- Saxifraga mutata* L., Steingaden (Neth), Isaraunen bei Buchberg (Schwarz), Lechauen bei Lechbruck (Schwarz).
- Saxifraga aizoides* L., Isaraunen bei Buchberg (Rodler).
- Helosciadium repens* Koch, Ebersberg (Schinnerl).
- Berula angustifolia* Koch, Maisteig (Schnabl).
- Bupleurum longifolium* L., Maisinger Schlucht (Schinnerl und B. Meyer).
- Seseli annuum* L., Lechauen bei Mering (Schwarz).
- Angelica silvestris* L. var. *montana* Schleich., Lechauen bei Kissing (Schwarz).
- Peucedanum Oreoselinum* Mönch, Rottmannshöhe oberhalb Allmannshausen (B. Meyer).
- Laserpitium latifolium* L., Ober-Pöcking—Feldaffing auf dem Gallihügel (B. Meyer).
- Laserpitium Siler* L., Lechfeld bei Mering (Schwarz).
- Pleurospermum austriacum* Hoffm., Oberammergau (Schnabl), Amperbrücke zwischen Hohenpeifsenberg und Löbing (Schwarz).
- Viscum album* L., Sibichhausen (B. Meyer), Dingharting (Schnabl).
- Lonicera alpigena* L., Allmannshausen bis Ammerland (B. Meyer), zwischen Schweigwall und der Isar an Abhängen (Schwarz).
- Asperula tinctoria* L., Wolfratshauser Forst (Schwarz).
- Galium elongatum* Pressl., zwischen Bergen und Mering (Schwarz).
- Homogyne alpina* Cass., Wies bei Steingaden (Neth).
- Petasites albus* Gärt., Wies bei Steingaden (Neth), Freising beim Thalhamer Wald (Wölfe).
- Aster brumalis* Nees et Ess., Lechhausen (Weinhart).
- Stenactis annua* Nees, bei Neufahrn (E. v. Bary), Freising, oberhalb der Gasfabrik (Wölfe).
- Erigeron acer* L. var. *droebachiensis* O. F. Müller, Allach, Stegen (Fleisner).
- Inula hirta* L., Gallihügel bei Feldaffing (B. Meyer).
- Inula Conyza* DC., Starnberg—Possenhofen (B. Meyer).
- Xanthium spinosum* L., Sandgrube bei der Bavaria zu München, eingeschleppt (Fleisner).
- Filago germanica* L., Haar bis Feldkirchen (Schnabl).

- Gnaphalium luteo-album* L., Bergkirchen bei Dachau (E. v. Bary).  
*Anthemis tinctoria* L., Neufahrn bei Freising (E. v. Bary).  
*Matricaria discoidea* DC., München, Theresienwiese (Schnabl), Maffeianger (Weifs).  
*Cirsium palustre*  $\times$  *rivulare* = *subalpinum* Gaud., zwischen Geratsried und Schweigwall (Schwarz).  
*Cirsium oleraceum*  $\times$  *subalpinum*, Beilach bei Eurasburg (Schwarz).  
*Cirsium oleraceum*  $\times$  *rivulare*, Adelsreit bei Schweigwall (Schwarz).  
*Cirsium rivulare*  $\times$  *oleraceum*, Feldmoching (Schwarz).  
*Carduus acanthoides*  $\times$  *defloratus*, Feldmoching, Lechfeld bei Kissing (Schwarz).  
*Senecio spathulifolius* DC., von Feldaffing bis Traubing (B. Meyer).  
*Senecio Fuchsii* Koch, von Starnberg bis Possenhofen (B. Meyer), Eurasburg (Wölfe).  
*Senecio saracenicus* L., Mitterndorf und Bergkirchen bei Dachau (E. v. Bary).  
*Senecio paludosus* L., Deichselfurt bei Tutzing (Schinnerl und B. Meyer).  
*Carduus Personata* Jacq., Oberammergau (Schnabl).  
*Centaurea phrygia* L., Günding bei Dachau (E. v. Bary).  
*Centaurea pseudo-phrygia* C. A. Meyer, Eurasburg (Schwarz).  
*Scorzonera humilis* L., Aubing und Lochhausen (Mayer), ober der Maisinger Schlucht (Weifs).  
*Taraxacum officinale* Webb. v. *palustre* DC., Grofshessellohe bei München im Isarthale (Schnabl).  
*Achyrophorus maculatus* Scop., um Schweigwall (Schwarz).  
*Chondrilla prenanthoides* Vill., Lechkies bei Augsburg, Isarauen bei Wolfratshausen und Buchberg (Schwarz).  
*Hieracium praealtum* Vill., Fuß der Rottmannshöhe (B. Meyer).  
*Hieracium pratense* Tausch., Kempfenhausen (B. Meyer), Schweigwall (Schwarz).  
*Hieracium Sendtneri* Naegeli, Isarauen bei Nantwein und Wolfratshausen (Schwarz).  
*Vaccinium uliginosum* L., Moor bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Vaccinium Vitis idaea* L., Wies bei Steingaden (Neth).  
*Vaccinium Oxycoccus* Tournef., Moor bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Wies bei Steingaden (Neth), Efs-See (Bofshardt), Sibichhausen (B. Meyer).  
*Arctostaphylos Uva ursi* Spr., Isarauen bei Weidach (Schwarz).  
*Andromeda polifolia* L., Allmannshauserfilz bei Sibichhausen (B. Meyer), Königsdorfer Filz, zwischen Adelsreit und Schweigwall (Schwarz).  
*Calluna vulgaris* Salisb., weißblühend in einem Walde bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), massenhaft weißblühend bei Seeshaupt (I. I. K. K. H. H. Prinzessin Adelgunde und Marie von Bayern).  
*Pirola media* Sw., Schweigwall (Schwarz).  
*Pirola uniflora* L., Holzapfelskreut bei München (Schnabl), Hausen bei Mühlthal, Strafe nach Forstkasten zwischen Gauting und München, bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Monotropa Hypopitys* L., Wies bei Steingaden (Neth).  
*Vinca minor* L., Wies bei Steingaden (Neth).

- Gentiana asclepiadea* L., Starnberg—Possenhofen (B. Meyer).  
*Gentiana acaulis* L., gelblichweifs und bläulichweifs, weifs und blau gestreift bei Leutstetten, auch vielfach vergrünt (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Gentiana verna* L., auch weifs- und rotblühend bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Gentiana aestiva* Röm. et Schult., Würmseegebiet (B. Meyer).  
*Gentiana utriculosa* L., bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), zwischen Aschering und Wieling (Bofshardt), Tutzing—Monetshausen (B. Meyer), Aubing (Schinnerl).  
*Erythraea pulchella* Fr., Ottershausen (Sepp), Feldmoching beim Schwarzhölzl (Mayer).  
*Cerinthe minor* L., bei Leutstetten und Rieden (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Sibichhausen bei Aufkirchen (B. Meyer).  
*Solanum nigrum* L. var. *chlorocarpum* Spenn., Sendling bei München (Schnabl).  
*Hyoscyamus niger* L., Wildsteig bei Steingaden (Neth), Walchstadt (Sepp).  
*Antirrhinum Orontium* L., Prinzregentenstrafse in München auf Bauschutt, Lagerhäuser (Fleifsner).  
*Linaria Cymbalaria* Mill., Dorfen bis Wolfratshausen auf Stützmauern (Sepp).  
*Linaria spuria* Mill., Ober-Allmannshausen (B. Meyer).  
*Digitalis ambigua* Murr., Maisingerschlucht (B. Meyer), Maisach (Sepp), Schweigwall (Schwarz).  
*Veronica scutellata* L., von Tutzing bis Bernried (B. Meyer).  
*Melampyrum nemorosum* L., Gauting (B. Meyer).  
*Pedicularis silvatica* L., Deichselfurt bei Tutzing (Schinnerl), Bergkirchen bei Dachau (von Bary).  
*Alectorolophus alpinus* Grcke., zwischen Weghaus und Murnau (Schwarz), Loisachthal bei Gelting, Lechfeld bei Kissing (Schwarz), Tutzing (Rodler).  
*Bartschia alpina* L., Leutstettener Moor (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Würmseegebiet (B. Meyer und Bofshardt).  
*Euphrasia salisburgensis* Funk., Sibichhausen—Allmannshausen (B. Meyer), Lechauen bei Kissing (Schwarz).  
*Orobanche caryophyllacea* Sm., Fröttmanning, Hartmannshofen (J. Mayer, Glötzle).  
*Orobanche rubens* Wallr., Buchberg (Schwarz).  
*Orobanche flava* Mart., Maising (B. Meyer).  
*Mentha gentilis* L. var. *sativa* L., Ober-Zeismerring bei Tutzing (B. Meyer).  
*Lycopus europaeus* L., Starnberg—Possenhofen (B. Meyer), Nymphenburg am Kessel (Fleifsner).  
*Salvia pratensis* L., bei Leutstetten auch weifs, weifsviolett, rot und rosa blühend (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Nepeta Cataria* L., Günding bei Dachau (E. v. Bary).  
*Galeopsis Ladanum* L. var. *angustifolia* Ehr., Neufreimann (Sepp), Massenhäusen bei Freising (Wölfl).  
*Ajuga genevensis* L., zwischen Leoni und Wolfratshausen (Schinnerl), Gauting (Sepp).

- Ajugagenevensis* L. var. *macrophylla* Schübl. et Mart., Schleifsheim (Sepp),  
Neustift bei Freising (Wölfl).
- Teucrium Scorodonia* L., Waldweg bei Thalhausen bei Freising (Wölfl).
- Teucrium montanum* L., Schwabing auf Acker- und Wegrändern (Schinnerl),  
Allacher Wald, Isarauen gegenüber Unterföhring (Sepp).
- Pinguicula vulgaris* L., Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von  
Bayern).
- — var. *longifolia*, Wolfratshauser Forst bei Geratsried (Schwarz).
- — var. *grandiflora*, zwischen Schweigwall und dem Loisachthal  
(Schwarz).
- Pinguicula alpina* L., Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern),  
Würmseegebiet an vielen Orten (B. Meyer).
- Utricularia minor* L., Lechfeld bei Mering, Geltinger Filz im Thal der Loisach  
(Schwarz).
- Lysimachia thyrsiflora* L., Mitterndorf bei Dachau (E. v. Bary), Rottmannshöhe  
(Schnabl), Deichselfurt bei Starnberg (Schinnerl), Kempfenhausen südöstlich von  
Starnberg (B. Meyer), Geltinger Filz (Schwarz).
- Lysimachia nemorum* L., Maising bei Starnberg (Schinnerl), Ried bei Benedikt-  
beuren (Schwarz).
- Anagallis caerulea* Schreb., oberhalb Leutstetten auf Feldern (I. K. H. Frau  
Prinzessin Ludwig von Bayern).
- Anagallis arvensis* × *coerulea*, Buchberg (Schwarz).
- Primula farinosa* L., weißblühend bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin  
Ludwig von Bayern).
- Primula elatior* Jacq. × *officinalis* Jacq., Eching (B. Meyer).
- Primula officinalis* Jacq., an einem Hohlweg bei Leutstetten rotblühend  
(I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).
- Amarantus retroflexus* L., 1884 an der verlängerten Schleifsheimerstrasse in  
München (Weiß), Sendling (Schnabl).
- Daphne Cneorum* L., Steingaden (Neth), Wolfratshauser; fehlt bei Leutstetten  
(I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).
- Mercurialis annua* L., Georgianumsgarten in München (Wölfl).
- Salix myrtilloides* L., Geltinger Filz (Schwarz).
- Salix myrtilloides* × *repens*, Geltinger Filz (Schwarz).
- Salix repens* L., Sibichhausen bis Aufhausen (B. Meyer).
- Salix aurita* × *repens* = *ambigua* Ehrh., Geltinger Filz (Schwarz).
- Betula fruticosa* Pall., Deininger Filz, Schwarzer Filz bei Schweigwall (Schwarz).
- Elodea canadensis* Rich. et Michx., Muffatwehr bei München, Oberhummel  
bei Freising (Sepp).
- Butomus umbellatus* L., Stockdorf (Sepp).
- Scheuchzeria palustris* L., schwarzer Filz bei Schweigwall (Schwarz).
- Triglochin palustris* L., Deichselfurt (B. Meyer, Schinnerl).
- Zannichelia palustris* L., in der Paar zwischen Rifsing und Mering (Schwarz).
- Typha minima* Funk, Flußbett bei Höllriegelskreuth (Bofshardt), Lechauen bei  
Kifsing (Schwarz).
- Arum maculatum* L., Wies bei Steingaden (Neth).

- Orchis coriophora* L., zwischen Pöcking und der Maisingersee-Anhöhe (B. Meyer), zwischen Gelting und dem Geltinger Filz, Wolfheim bei Schweigwall (Schwarz).
- Orchis globosa* L., Steingaden (Neth).
- Orchis incarnata* L., Deichselfurt, Seeshaupt etc. im Würmseegebiet (B. Meyer).
- Gymnadenia albida* Rich., Wies bei Steingaden (Neth).
- Platanthera montana* Rehb. fil., Deichselfurt bei Tutzing (Sepp).
- Ophrys muscifera* Huds., vereinzelt bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).
- Ophrys aranifera* Huds., bei Sibichhausen (B. Meyer).
- Ophrys fuciflora* Rehb., Starnberg—Possenhofen, bei Deichselfurt (B. Meyer).
- Ophrys apifera* Huds., ober dem Bahnhof Possenhofen (B. Meyer), ober Tutzing (Weifs).
- Hermidium Monorchis* R. Br. Steingaden (Neth).
- Epipogon aphyllus* Sw., zwischen Rieden und Starnberg (I. K. H. Prinzessin Marie von Bayern); zwischen Leutstetten und Wangen, ein Exemplar mit 13 Blüten, (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Wies bei Steingaden (Neth), Blomberg bei Tölz (Schnabl).
- Cephalanthera grandiflora* Babington, unter der Station Possenhofen (Bofshardt).
- Cephalanthera Xiphophyllum* Rehb. fil., bei Beuerberg (Fleifsner), Westrand des Starnberger Sees bei Seeshaupt (Schwarz).
- Cephalanthera rubra* Rich., Karlsberg bei Leutstetten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Schweigwall (Schwarz).
- Goodyera repens* R. Br., Großhessellohe (B. Meyer).
- Spiranthes autumnalis* Rich., bei Leutstetten und bei Garatshausen (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), südlich der Kapelle bei Feldaffing (B. Meyer), Possenhofen (Fleifsner), Wies bei Steingaden (Neth), Lechauen bei Lechbruck (Schwarz).
- Spiranthes aestivalis* Rish., Tölz (Schnabl).
- Cypripedium Calceolus* L., bei Starnberg, bei Possenhofen selten (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Steingaden (Neth), Pupplinger Auen (Mayer).
- Narcissus poeticus* L., Isarauen bei Oberföhring (Sepp).
- Leucojum vernum* L., Eurasburg (Wölfe), Seeshaupt (Weifs).
- Lilium Martagon* L., Wies bei Steingaden (Neth).
- Anthericum Liliago* L., Gauting am Bahndamm (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).
- Anthericum ramosum* L., bei Mühlthal (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).
- Allium ursinum* L., Feldaffing gegen den See (B. Meyer), Wies bei Steingaden (Neth).
- Allium suaveolens* Jacq., Schwarzhölzl (Mayer).
- Polygonatum verticillatum* All., Pupplinger Au bei Wolfratshausen (Mayer), zwischen Maising und dem Ascheringer Walde (B. Meyer), mehrmals bei Schweigwall (Schwarz).
- Veratrum album* L., Petersbrunn im Moor (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Wies bei Steingaden (Neth), Maisinger Schlucht (Weifs).

- Veratrum album* L. var. *Lobelianum* Bernh., Steingaden (Wölflle).  
*Juncus alpinus* Vill., Lechfeld bei Kissing, Isarauen bei Buchberg (Schwarz).  
*Juncus tenuis* Willd., Obersendling bis Grofshesselohe (B. Meyer).  
*Cyperus flavescens* L., Schwarzhölzl bei Dachau (Schnabl).  
*Cyperus fuscus* L., Mering (Schwarz).  
*Cladium Mariscus* R. Br., Leutstetten in einem Weiher, bei Murnau (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Scirpus radicans* Schk., Steingaden (Neth).  
*Carex pulicaris* L., Maisinger Seegebiet (B. Meyer).  
*Carex pauciflora* Ligthf., Allmannshauser Filz bei der Rottmannshöhe (B. Meyer).  
*Carex chordorrhiza* Lhr., schwarzer Filz bei Schweigwall, Geltinger Filz (Schwarz).  
*Carex vulpina* L., von Kempfenhausen bis Aufkirchen (B. Meyer).  
*Carex Leersii* F. Schultz., Thalkirchen und Nymphenburger Park (Schnabl).  
*Carex contigua* Hoppe var. *remota* F. Schultz., Sendling, neu für Bez. XV (Schnabl).  
— — var. *pallida*, Isarauen (Schnabl).  
*Carex teretiuscula* Good., Efssee bei Aschering (Bofshardt).  
*Carex echinata* Murr., Efssee (E. v. Bary).  
*Carex leporina* L. var. *argyroglochin* Hornem., Schweigwall (Schwarz).  
*Carex elongata* L., Allmannshauser Filz (B. Meyer), Bergkirchen bei Dachau (E. v. Bary).  
*Carex Heleonastes* Ehrh., schwarzer Filz bei Schweigwall (Schwarz).  
*Carex canescens* L., Allmannshauser Filz (B. Meyer).  
*Carex acuta* L. var. *strictifolia*, Marienklaue bei Harlaching (Schnabl).  
— — var. *amblyolepis* Peterm., Dachau (E. v. Bary).  
*Carex Goodenoughii* Gay. var. *chlorostachya* Rchb., Tölz.  
*Carex limosa* L., bei Neufahrn im Walde (Bofshardt), Efssee (E. v. Bary), schwarzer Filz und Geltinger Filz (Schwarz).  
*Carex tomentosa* L., Lohhof-Eching (E. v. Bary), Siebentischwald b. Augsburg (Schwarz).  
*Carex flava* L. var. *lepidocarpa* Tausch, Isarauen bei Thalkirchen (Schnabl).  
*Carex distans* L., Lechfeld von Bergen nach Mering (Schwarz).  
*Carex sempervirens* Vill., Possenhofen (Schinnerl); gegenüber Eurasburg (Schwarz).  
*Carex riparia* Curt., Maisinger Schlucht (B. Meyer).  
*Carex filiformis* L., Seeshaupt (B. Meyer), Geltinger Filz (Schwarz).  
*Glyceria aquatica* Whlbg., Freimann (Mayer).  
*Bromus tectorum* L., Südbahnhof bei München (Schinnerl).  
*Nardus stricta* L., Possenhofen (Schinnerl).

**Cryptogamae vasculares.**

- Equisetum maximum* Lmk., oberhalb Schäftlarn (Weifs), Schweigwall (Schwarz).  
*Equisetum hiemale* L., Lechfeldrand zwischen Bergen und Mering (Schwarz).  
*Equisetum ramosissimum* Desf. var. *gracile* A. Braun, Heidachwiesen bei Kissing (Weinhart).  
*Equisetum variegatum* Schleich., Starnberg—Aufkirchen (B. Meyer).  
*Selaginella spinulosa* B. Br., Isarauen bei Buchberg (Schwarz).  
*Botrychium Lunaria* Sw., Moor bei Allmannshausen (Schnabl).  
*Blechnum Spicant* With., Schweigwall (Schwarz).

## Fungi.

Beobachtet von Herrn J. N. Schnabl.

- Stereum Pini* Fr., auf *Pinus silvestris*, Nymphenburg 4. 91.  
*Polyporus Ribis* (Schum.) Wint., auf *Ribes rubrum*, Nymphenburg 3. 91 (Schawo).  
*Rosellinia thelena* Rbh., auf *Quercus*, Nymphenburg 4. 91.  
*Melanomma Pulvis pyrius* (Pers.) Wint., auf *Ribes rubrum*, Nymphenburg 4. 91.  
*Fenestella vestita* (Fr.) Wint., auf *Ribes rubrum*, Nymphenburg 4. 91.  
*Ustilago longissima* (Sow.) Wint., auf *Glyceria spectabilis* u. *fluitans*, Schwabing 6. 89.  
*Ustilago Caricis* (Pers.) Wint., auf *C. Hornschuchiana*, Starnberg 7. 90; auf *C. limosa*, Elsee 6. 90.  
*Ustilago Tragopogonis pratensis* (Pers.) Wint., auf *Scorzonera humilis*, Starnberg 5. 87.  
*Puccinia Albulensis* Magnus,\*) auf *Veronica aphylla*, Alpine Anlage in Sendling 5. 87. (Die befallenen Exemplare stammten aus Tegernsee).  
*Puccinia Thlaspeos* Schubert, auf *Arabis hirsuta*, Schloßpark in Berg am Würmsee 6. 87, 5. 89, 6. 90.  
*Puccinia Aegopodii* (Schum.) Wint., auf *Astrantia major*, Maising 5. 88.  
*Puccinia oblongata* (Link.) Wint., auf *Luzula pilosa*, Sendlinger Wald 9. 90. (Allescher u. Schnabl, Fungi bavarici exs. Nr. 16.)  
*Puccinia Oreoselini* (Straufs) Wint., auf *Peuced. Oreosel.*, Rottmannshöhe 5. 89. II. (Allescher u. Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 18); 10. 90. III.  
*Puccinia fusca* (Rehhan) Wint., auf *Anemone nemorosa*, Rottmannshöhe 5. 89.  
*Puccinia Porri* (Sow.) Wint., auf *Allium Schoenoprasum*, Sendling 10. 89; 7. 90. II, III.  
*Puccinia obtusa* Schröt. *tecidium*, auf *Salvia verticillata*: Garchinger Heide 6. 89.  
*Puccinia Epilobii Aetragoni* (DC.) Wint. *Aecidium*, auf *Epilobium hirsutum*, Kempfenhausen a. Würmsee 6. 90.  
*Puccinia Violae* (Schum.) Wint., auf *V. Riviniana*, Nymphenburg 5. 88. I.  
*Aecidium Symphyti* Thümen, auf *Symphytum officinale*, Freimann bei München 7. 89. (Allescher u. Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 25).  
*Puccinia silvatica* Schröter, auf *Taraxacum*, Beuerberg 6. 87.  
*Triphragmium Ulmariae* (Schum.) Wint., primäre Uredoform auf *Spiraea Ulm.*, Kempfenhausen 6. 90; Maising 6. 90.  
*Phragmidium Rubi Idaei* (Pers.) Wint., auf *R. Idaeus*, Baierbrunn 8. 90. (Allescher u. Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 30.)  
*Gymnosporangium Sabinae* (Dicks.) Wint., auf *Juniperus Sabinae*, Fűrholzen bei Freising 4. 89.  
*Melampsora Salicis capreae* (Pers.) Wint., auf *S. repens*, Kempfenhausen bei Starnberg 6. 90 (II).  
*Caeoma Orchidis* (Alb. et Schw.) Wint., auf *Phlathanthera chloranta* und *Ophrys muscifera*, Isarauen bei München 6. 87.  
*Caeoma Mercurialis perennis* (Pers.) Wint., auf *M. perennis*, Starnberg 6. 87.  
*Caeoma nitens* Scheinitz, auf *Rubus saxatilis*, Nymphenburger Hofgarten 5. 88.

\*) Berichte der Deutsch. Bot. Gesellschaft Jahrg. 1890, Bd. VIII, Heft 5, p. 169.

- Aecidium Convallariae* Schum., auf *Convallaria majalis*, Starnberg 6. 86; Hölle-  
riegelskreut 6. 87; Pasing 5. 89. (Allescher u. Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 40.)  
*Aecidium Clematidis* DC., auf *Clematis alba*, Isarauen bei München 7. 90.  
(Allescher u. Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 44.)  
*Exidia recisa* (Ditmar) Wint., auf *Salix incana*, Großhesselohe 5. 89 u. 4. 90.  
*Exobasidium Vaccinii* Woron, auf *Andromeda polifolia*, Leutstettener Moor 9. 84.  
*Stereum disciforme* (DC.) Wint., auf *Quercus*, Sendling 3. 88.  
*Hydnum diversidens* Fr., an einem morschen Baumstrunke in Echinger Lohe auf  
der Garchinger Haide 11. 90.  
*Polyporus contiguus* (Pers.) Wint., an Dachschindeln, Sendling 10. 90; Linden  
bei Dietramszell 10. 90 (leg. Wagner).  
*Polyporus conchatus* (Pers.) Wint., an *Salix*, Echinger Lohe 4. 89.  
*Polyporus benzoinus* (Wahlbg.) Wint., an *Pinus*, Baierbrunn 10. 90.  
*Trogia crispa* (Pers.) Wint., an *Fagus*, Pullach 11. 87; an *Betula*, Planegg 9. 88.  
*Agaricus destruens* Trondeau, an *Populus nigra*, Moosach bei München 10. 89.  
*Crucibulum vulgare* Tul., an *Syringa*, Neuhausen 11. 88; an *Fagus*, Starn-  
berg 11. 87.  
*Uncinula Aceris* (DC.) Wint., auf *Acer campestre*, Ebenhausen 10. 90. (Allescher  
u. Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 63).  
*Colorea Chaetomium* (Hunze) Wint., auf *Rubus caesius*, Echinger Lohe 11. 90;  
auf *Rubus Idaeus*, Sendlinger Wald 10. 90. (Allescher u. Schnabl, Fungi bav.  
exs. Nr. 69.)  
*Diatrype bullata* (Fr.) Wint., auf *Populus nigra*, Isarauen bei München 1. 88.  
*Peronospora Potentillae* De Bary, auf *P. Fragariastrum*, Pöcking am Würm-  
see 6. 90.

### Bezirk XVIId.

Dieser Bezirk umfaßt den westlichen Teil der bayerischen Alpen von der  
Isar bis zum Lech.

Obmann: Herr Jos. Iblher in Heilbrunn.

#### Phanerogamae.

- Anemone narcissiflora* L., Barmsee zwischen Krün und Partenkirchen (Dr. Lodter).  
*Dentaria enneaphyllos* L., Abhang bei Sindelsdorf, am Kesselberg (Mayer).  
*Lunaria rediviva* L., Oberammergau (Schnabl).  
*Viola collina* Bess., auf Kalkfelsen bei Jachenau (Schwarz).  
*Sagina Linnaei* Presl., Zwieselberg bei Tölz (Schwarz).  
*Stellaria nemorum* L., Frillensee bei Partenkirchen (Mayer).  
*Cerastium alpinum* L., Schachen bei Partenkirchen (Kittler).  
*Linum viscosum* L., Geierstein bei Lenggries (Sepp).  
*Geranium silvaticum* L., Herzogenstand (Schwarz).  
*Coronilla Emerus* L., Ettaler Berg (Schnabl).  
*Lathyrus vernus* Bernh., Walchstadt bei Seefeld (Sepp).  
*Potentilla caulescens* L., Griesen zwischen Partenkirchen und Plansee (Schwarz).  
*Sorbus Chamaemespilus* Crtz., Herzogenstand (Schwarz).  
*Hippuris vulgaris* L., Oberammergau (Schnabl).

- Sedum dasyphyllum* L., Oberammergau (Schnabl).  
*Sedum reflexum* L., Unterammergau (Neth).  
*Saxifraga caesia* L., Höllenthalklamm bei Garmisch (Mayer).  
*Imperatoria Ostruthium* L., Laberjoch bei Oberammergau (Schnabl).  
*Laserpitium Siler* L., Ettaler Berg (Schnabl).  
*Pleurospermum austriacum* Hoffm., Oberammergau (Schnabl).  
*Lonicera alpigena* L., Jachenau (Schwarz).  
*Valeriana montana* L., Herzogenstand (Schwarz).  
*Valeriana saxatilis* L., Kesselberg (Schwarz).  
*Adenostyles albifrons* Rehb., Herzogenstand (Schwarz).  
*Adenostyles alpina* Bl. et Fing., Zwieselberg bei Tölz (Schwarz).  
*Senecio cordatus* × *Jacobae*, Isarthal bei Tölz (Schwarz).  
*Carduus Personata* Jacq., Oberammergau (Schnabl), Ettal (Schwarz).  
*Chondrilla prenanthoides* Vill., Graswangthal (Schwarz).  
*Crepis blattarioides* Vill., Laberberg bei Ammergau (Schnabl).  
*Hieracium substoloniflorum* Naeg. et Peter, Seekar bei Lenggries (Sepp).  
*Hieracium glabratum* Hoppe, Benediktenwand (Sepp).  
*Hieracium amplexicaule* L., Oberammergau (Schnabl).  
*Rhododendron intermedium* Tausch., Oberammergau (Schnabl).  
*Swertia perennis* L., Oberammergau (Wölfe).  
*Gentiana lutea* L., Ammergau auf dem Weg nach Ettal (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Gentiana campestris* L., Benediktenwand (Schnabl), Seekar bei Lenggries (Sepp).  
*Hyoscyamus niger* L., Walchstadt (Sepp).  
*Pedicularis Jacquini* Koch, Unterammergau (Neth).  
*Pedicularis foliosa* L., Unterammergau am Rifsling (Neth).  
*Pedicularis Sceptum Carolinum* L., auf Sumpfwiesen zwischen Linderhof und Ammergau (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Euphrasia minima* Jacq., hohe Noth bei Ettal (Schnabl).  
*Orobanche flava* Martius, Dicklschweig im Graswangthal (Schwarz).  
*Stachys alpina* L., Hirschthal bei Lenggries (Sepp).  
*Androsace lactea* L., Unterammergau nach dem Rifsling (Neth), Lörschling (Schwarz).  
*Primula acaulis* Jacq., Graswangthal, Schweiganger (Schwarz).  
*Primula officinalis* L. fl. rubris, Ried bei Kochel (Mayer).  
*Globularia nudicaulis* L., zwischen Urfeld und Walchensee an Felswänden (Mayer), Herzogenstand (Schwarz).  
*Globularia cordifolia* L., Kesselberg (Schwarz).  
*Plantago montana* Lam., Krottenkopf bei Partenkirchen (B. Meyer).  
*Daphne striata* Tratt., Krottenkopf bei Partenkirchen (B. Meyer), Benediktenwand (Weifs).  
*Salix grandifolia* Ser., Krottenkopf bei Partenkirchen (B. Meyer).  
*Salix retusa* L., Oberammergau (Schnabl).  
*Gymnadenia albida* Lindl., Zwieselberg bei Tölz (Schwarz).  
*Listera cordata* R. Br., Purschling bei Ammergau (Schnabl).  
*Microstylis monophyllos* Lindl., Laberberg bei Oberammergau (Schnabl).  
*Goodyera repens* R. Br., nahe dem Ostufer des Kochelsees (Schwarz).

*Carex sempervirens* Vill., Kesselberg (Schwarz).

*Carex tenuis* Host., Kesselberg, Zwieselberg bei Tölz (Schwarz).

**Cryptogamae vasculares.**

*Scolopendrium vulgare* Sm., am Fusse der Jochenalm am Kochelsee (Schwarz).  
**Fungi.**

Beobachtet von Herrn J. N. Schnabl.

*Ustilago Caricis* (Pers.) Wint., auf *Carex montana*, Ettal 6. 89; auf *Carex ferruginea*, Oberammergau 8. 89; auf *Carex digitata*, Ettal 6. 89.

*Uromyces Alchemillae* (Pers.) Wint., auf *A. vulgaris*, Laberjoch bei Oberammergau 8. 89 (II, III).

*Puccinia Veratri* Niesl., auf *V. album*, Oberammergau 8. 89.

*Puccinia Bellidiastri* (Unger) Wint. *Aecidium*, auf *B. Michellii*, Oberammergau 8. 88; Saulgrub 6. 89.

*Puccinia flosculosorum* (Alb. et Schw.) Wint., auf *Hieracium umbellatum*, Oberammergau 8. 88.

*Puccinia Prenanthis* (Pers.) Wint., auf *Mulgedium alpinum*, Laberjoch bei Oberammergau 8. 89.

*Puccinia Angelicae* Schum., auf *A. silvestris*, Unterammergau 8. 89 (II, III).

*Puccinia Zopfii* Winter, auf *Caltha palustris*, Oberammergau 8. 88.

*Puccinia Caricis* (Schum.) Wint., auf *Carex acuta*, Oberammergau 8. 89.

*Puccinia silvatica* Schröt., auf *Taraxacum* off., Oberammergau 8. 89 (I).

*Melampsora Goeppertiana* (Kühn) Wint., auf *Vaccinium Vitis Idaea*: Eibsee 8. 89.

*Coleosporium Campanulae* (Pers.) Wint., auf *Campanula pusilla*, Oberammergau 8. 89.

*Solenia anomala* (Pers.) Wint., an *Salix*, Oberammergau 8. 88.

*Crucibulum vulgare* Tul., an Balken, Linderhof 8. 88.

*Erysiphe Umbelliferarum* De By., auf *Astrantia major*, Oberammergau 8. 88.

*Erysiphe communis* (Wallr.) Wint., auf *Valeriana* off., Oberammergau 8. 88; auf *Caltha palustris*, Oberammergau 8. 88.

*Nectria Cucurbitula* (Tode) Wint., auf *Pinus Picea* L., Linderhof 8. 88.

*Diaporthe Dulcamarae* Nitschke, auf *Solanum Dulcamara*, Oberammergau 8. 88.

*Peronospora Ficariae* Tul., auf *Ranunculus aconitifolius*, Oberammergau 6. 89.

**Bezirk XVIIa.**

Die Grenzen bilden im Norden die Donau von Deggendorf bis Passau, der Inn und die Isar bis Dorfen, sodann die Bahnlinie von Dorfen bis Schwaben, im Westen die Sempt und die Isar.

Obmann: Herr Lehrer J. N. Ertl in Landshut.

*Hepatica triloba* Gil., mit weissen und roten Blüten bei Schwarzsäge im Neuburgerwald (M. Maier).

*Nymphaea alba* L., bei Dommelstadt im Neuburgerwald, in der Rott bei Sulzbach (M. Maier).

*Nuphar luteum* Lm., in der Rott massenhaft, in größeren Teichen bei Dommelstadt (M. Maier).

- Corydalis cava* Schwgg. et K., auf Wiesen bei Schwarzsäge im Neuburger Wald (M. Maier).
- Alliaria officinalis* Andrzej., Innleithe bei Neuburg (M. Maier).
- Helianthemum Chamaecistus* Mill., auf steinigem Abhängen bei Dommelstadl (M. Maier).
- Drosera rotundifolia* L., auf feuchten Wiesen des Neuburgerwaldes (M. Maier).
- Polygala comosa* Schk., auf feuchten Wiesen des Neuburgerwaldes (M. Maier).
- Polygala amara* L., auf feuchten Wiesen des Neuburgerwaldes (M. Maier).
- Tunica saxifraga* Scop., auf Gneisfelsen bei Neuburg am Inn und bei Pfaffenreut bei Untergriesbach (M. Maier).
- Sagina nodosa* Fenzl., auf sumpfigen Wiesen des Neuburger Waldes bei Dommelstadl (M. Maier).
- Hypericum tetrapterum* Fr., an Gräben im Neuburgerwald zwischen Dommelstadl und Passau (M. Maier).
- Hypericum hirsutum* L., an der Innleithe zwischen Neuburg und Vornbach (M. Maier).
- Ononis repens* L., im Seminargarten in Passau, bei Kräutelsstein bei Passau (M. Maier).
- Melilotus albus* Desr., Innleithe zwischen Neuburg und Vornbach (M. Maier).
- Agrimonia odorata* Mill., an einigen Abhängen bei Eglsee und Sulzbach bei Passau (M. Maier).
- Sedum maximum* Sut., auf felsigen Abhängen des Neuburgerwaldes zwischen Vornbach und Passau (M. Maier).
- Sedum purpureum* Lk., bei Dommelstadl (M. Maier).
- Sedum album* L., Römerwehr bei Passau (M. Maier).
- Viscum album* L., im Neuburgerwald auch auf *Abies excelsa* DC. (M. Maier).
- Galium boreale* L., auf feuchten Wiesen des Neuburgerwaldes (M. Maier).
- Bidens cernuus* L., auf sumpfigen Gräben des Neuburgerwaldes, an der Rott massenhaft im Rotthal (M. Maier).
- Calluna vulgaris* Salisb., im Neuburgerwald bei Dommelstadl auch weisblühend (M. Maier).
- Erica carnea* L., auf Gneisfelsen im Inn bei Kloster Vornbach massenhaft (M. Maier).
- Monotropa Hypopitys* L., im Neuburgerwald (M. Maier).
- Vinca minor* L., an der Innleithe zwischen Neuburg und Passau (M. Maier).
- Gentiana Pneumonanthe* L., auf Wiesen des Neuburgerwaldes (M. Maier).
- Cuscuta europaea* L., bei Dommelstadl auf Hanf (M. Maier).
- Borago officinalis* L., im Neuburgerwald hie und da (M. Maier).
- Euphrasia Odontites* L., auf den Innauen bei Würding (M. Maier).
- Salvia glutinosa* L., im Neuburgerwald und auf den Innauen zwischen Passau und Vornbach massenhaft (M. Maier).
- Brunella alba* Pall., im Neuburgerwald (M. Maier).
- Globularia vulgaris* L., auf Gneisfelsen im Inn, bei Kloster Vornbach (M. Maier).
- Tithymalus paluster* Lmck., auf feuchten Wiesen bei Dommelstadl (M. Maier).
- Tithymalus amygdaloides* Kl. et Grcke., an der Innleithe zwischen Neuburg und Kloster Vornbach massenhaft (M. Maier).

*Epipactis latifolia* All., auf Mergelboden im Neuburgerwald sehr häufig, in einem Wäldchen bei Schloß Kleeberg (M. Maier).

*Spiranthes autumnalis* Rehb., auf einer Wiese des Neuburgerwaldes, spärlich (M. Maier).

### Bezirk XVIIb.

Dieser Bezirk umfaßt das Gebiet zwischen Inn, Isen, Sempt und Isar bis zum Fusse des östlichen Teiles der bayerischen Alpen.

Obmann: Herr Hofwagenfabrikant Gmelch in München.

*Thalictrum aquilegifolium* L., bei Grüneck (Glötzle).

*Ranunculus Lingua* L., Erdinger Moos bei Goldach (Glötzle).

*Sisymbrium Irio* L., bei der Station Deisenhofen (Fleischner).

*Tunica saxifraga* Scop., Mühldorf (Schinnerl).

*Dianthus Seguierii* Vill., von Holzkirchen nach Dietramszell (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern), Deisenhofen (Schinnerl, Mayer).

*Hypericum humifusum* L., Kirchseeon (Schnabl).

*Vicia dumetorum* L., Gleifenthal (Sepp).

*Lathyrus silvester* L., Gleifenthal (Sepp).

*Sedum maximum* Sut., Mühldorf (Schinnerl).

*Helosciadium repens* Koch., Wiessee und Tegernsee (Schnabl).

*Lonicera alpigena* L., bei Deisenhofen am Eingang ins Gleifenthal (Mayer),

Schäftlarn am rechten Isarufer (Weiß).

*Tanacetum vulgare* L., Wörnbrunn, Geißelgasteig (Schnabl).

*Erythraea pulchella* Fr., Ellbach bei Miesbach (Schnabl).

*Gratiola officinalis* L., Ismaning in Isarauen (Sepp).

*Digitalis ambigua* Murr., Kirchseeon (Schnabl).

*Orchis Morio* L. fl. albis, Ludwigshöhe bei Deining (Mayer).

*Ophrys fuciflora* Rehb., Isarauen bei Harlaching (Schinnerl).

*Ornithogolum umbellatum* L., Harlaching (Fleischner).

*Polygonatum verticillatum* All., München in den Isarauen (Schinnerl).

*Juncus tenuis* Willd., Wörnbrunn (E. v. Bary), von Wörnbrunn—Geißelgasteig (Schnabl).

*Cyperus fuscus*, Neubeuren bei Rosenheim (Schnabl).

### Fungi.

*Carex pilulifera* L., Zorneding (E. v. Bary).

*Puccinia silvatica* Schröt., auf *Taraxacum* off., Aßling 6. 88 (I).

*Exobasidium Vaccinii* Woron., auf *Andromeda polifolia*, Ebersberg 7. 90 (Allescher und Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 45).

*Polyporus amorphus* Fr., an *Pinus*, Ödenpullach 4. 89.

*Phyllachora Junci* Fr. Wint., auf *Juncus effusus*, Ebersberg 7. 90 (Allescher und Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 78).

### Bezirk XVIIc.

Dieser Bezirk umfaßt den östlichen Teil der bayerischen Alpen von der Isar bis zum Inn.

*Anemone narcissiflora* L., Hirschberg bei Tegernsee (B. Meyer), Jägerkamp (Weiß).

*Ranunculus alpestris* L., Hirschberg (B. Meyer).

- Aconitum Napellus* L., Falepp (Mayer), Kaltenbrunn bei Tegernsee (B. Meyer).  
*Dentaria digitata* Lam., Schaftlach—Gmund (B. Meyer), Rottach bei Tegernsee (Mayer), nördlich Fischbach (Fleissner).  
*Thlaspi rotundifolium* L., Wendelstein (Fleissner), Miesing (Weifs).  
*Aethionema saxatile* R. Br., Josefthal bei Schliersee (B. Meyer und Mayer).  
*Viola palustris* L., Wiessee bei Tegernsee (B. Meyer).  
*Drosera rotundifolia* L., untere Alm an der Benediktenwand (Sepp).  
*Drosera anglica* Huds., untere Alm an der Benediktenwand (Sepp).  
*Stellaria nemorum* L., Hirschberg bei Tegernsee (B. Meyer).  
*Ervum silvaticum* Peterm., Rofsstein bei Kreut (Sepp).  
*Potentilla caulescens* L., Oberaudorf (Mayer).  
*Saxifraga oppositifolia* L., westliche Karwendelspitze bei Mittenwald (B. Meyer).  
*Pleurospermum austriacum* Hoffm., zwischen Egern und Kreuth (Schwarz).  
*Achillea Clavennae* L., Breitenstein (Schnabl).  
*Chondrilla prenanthoides* Vill., zwischen Egern und Kreuth (Schwarz).  
*Gentiana asclepiadea* L., weifs blühend auf der Kampenwand, weifs und hellblau blühend auf dem Hochgern (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Pulmonaria mollis* L., Wurzhütte, an der Rottach bei Egern (Mayer), Hirschberg bei Tegernsee (B. Meyer).  
*Stachys alpina* L., Kampenwand (I. K. H. Frau Prinzessin Ludwig von Bayern).  
*Mimulus luteus* L., Fischbachau an Bachufern (Schnabl).  
*Tozzia alpina* L., Prinzenweg bei Schliersee, Hirschthal bei Lengries (Schnabl).  
*Thesium tenuifolium* Sauter, zwischen Egern und Kreuth (Schwarz).  
*Oxyria digyna* Campd., Kleintiefenthal an der roten Wand (Schawo, Weifs).  
*Daphne striata* Tratt., Miesing bei Geitau (Mayer).  
*Salix herbacea* L., Kleintiefenthal am Fusse der roten Wand (Schawo, Weifs).  
*Allium carinatum* L., Geierstein bei Lengries (Sepp).

### Fungi.

- Ustilago Caricis* Pars. Wint., auf *Carex ferruginea*, rote Wand 7. 89.  
*Puccinia Malvacearum* Mont., auf *Althaea rosea*, Elbach bei Miesbach 8. 90.  
*Puccinia Bellidiastri* (Unger) Wint. *Aecidium*, auf *B. Michellii*, Hirschberg bei Tegernsee 6. 89 (Allescher und Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 19).  
*Puccinia Soldanellae* (DC.) Wint., auf *S. alpina*, Hirschberg bei Tegernsee 6. 89 (I).  
*Puccinia flosculosorum* (Alb. et Schw.) Wint., auf *Crepis paludosa*, Tegernsee, Hirschberg 6. 89 I.  
*Phragmidium Rosae alpinae* (DC.) Wint., auf *R. alpina*, Tegernsee 6. 89.  
*Aecidium Actaeae* (Opiz) Wallr., auf *Actaea spicata*, Hirschberg bei Tegernsee 6. 89.  
*Aecidium Aquilegiae* Pers., auf *A. atrata*, Hirschberg bei Tegernsee 6. 89.  
*Daedalea Lassbergii* Allescher, auf *Prunus*, Elbach bei Miesbach 8. 90.  
*Herpotrichia nigra* Hartig, auf *Pinus montana*, Hirschberg bei Tegernsee 6. 89 (Allescher und Schnabl, Fungi bav. exs. Nr. 70).  
*Peronospora Ficariae* Tul., auf *Ranunculus aconitifolius*, Hirschberghütte 6. 89.

### Bezirk XVIIIa.

Umgrenzt wird dieser Bezirk vom Inn, dem Nordabhange der Salzburgeralpen und von der Salzach.

Obmann: Herr Bezirkstierarzt Windisch in Altötting.

Eine große Zahl interessanter Beobachtungen und Neufunde aus dem fast unbekannten Alzthale lieferte Herr Lehrer Schanderl, leider konnten dieselben mangels genauer Standortsangaben für diesmal nicht benützt werden.

*Thalictrum aquilegifolium* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Thalictrum galioides* Nestl., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Ranunculus lanuginosus* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Aconitum Napellus* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Aetaea spicata* L., Alzthal (Windisch).  
*Cochlearia officinalis* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Drosera anglica* Huds., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Potentilla argentea* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Potentilla alba* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Myricaria germanica* Desv., Alzthal (Windisch).  
*Ebulum humile* Garcke, Alzthal (Windisch).  
*Scorzonera humilis* L., Alzthal (Windisch).  
*Digitalis ambigua* Murr., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Digitalis lutea* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Cyclamen europaeum* L., Alzthal (Windisch).  
*Gladiolus paluster* Gaud., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Anthericum Liliago* L., Osterwiese bei Altötting (Windisch).  
*Scilla bifolia* L., Innthal (Windisch).

#### **Cryptogamae vasculares.**

*Lycopodium complanatum* L., Altöttinger Forst (Windisch).  
*Botrychium Lunaria* Sw., Salzachufer (Windisch).

### Bezirk XVIIIb.

Begrenzt wird dieses Gebiet vom Inn der Landesgrenze; er umfasst die Salzburger Alpen.

*Atragene alpina* L., Kampengebirge oberhalb der Schlechtenbergalm (Schawo).  
*Dentaria enneaphyllos* L., in den Vorbergen des Kampenwandgebietes (Schawo).  
*Dentaria digitata* Link., Kampenwand (Schawo).  
*Dentaria bulbifera* L., am Weg zur Kampenwand (Schawo).  
*Lunaria rediviva* L., Weg zum Aschenthal über Grattenbach bei Aschau (Schawo).  
*Trifolium fragiferum* L., Mauthäusl (Wölfe).  
*Laserpitium latifolium* L. Mauthäusl (Wölfe).  
*Chrysanthemum coronopifolium* Vill., Kampenwand, Spitzstein bei Aschau (Schawo).  
*Senecio abrotanifolius* L., Zwiesel bei Reichenhall (B. Meyer).  
*Senecio cordatus* Koch., Hochrifs (Wölfe).  
*Cirsium eriophorum* Scop., unterhalb der Aschenthaleralphütten (Schawo).

- Cirsium spinosissimum* Scop., Aschenthaleralphütten (Schawo).  
*Gentiana punctata* L., Aschenthalerwände (Schawo).  
*Stachys alpina* L., Zwiesel bei Reichenhall (B. Meyer).  
*Teucrium Chamaedrys* L., Mauthäusl (Wölfe).  
*Tithymalus Esula* Scop., Reichenhall auf dem Weg zum Zwiesel (B. Meyer).  
*Orchis globosa* L., Aschenthal, Kampengebirge (Schawo).  
*Orchis mascula* L., Kampengebirge auf Wiesen und Weiden (Schawo).  
*Nigritella suaveolens* Koch., Aschenthal am Wege zu den Aschenthaleralphütten  
(Schawo), Heideschulzalpe beim Geigelstein (Schawo).  
*Ophrys muxifera* Huds., Reitweg zur Kampenwand, Aschauerkopf (Schawo).  
*Allium fallax* Schult., Mauthäusl (Wölfe).
-